

# URC - LANGENLOIS

*Decorative vine graphic*

## Jahresbericht 2011



Automatische Türen u. Tore  
Brandschutzstore  
Zutritts- u. Sicherheitstechnik





## INHALT

<b>1. Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>2. Top-Athleten.....</b>	<b>7</b>
2.1. Alexander Frühwirth (TRIATHLON).....	7
2.2. Simone Fürnkranz (TRIATHLON).....	7
2.3. Christian Braun (TRIATHLON).....	8
2.4. Anja Jedynak (TRIATHLON) .....	8
2.5. Gerald Zögl (TRIATHLON).....	8
2.6. Herbert Lackner (STRASSE).....	9
2.7. Christian Sinek (Strasse) .....	9
2.8. Andreas Priesching (MTB) .....	9
2.9. Franz Pfeffer (MTB) .....	10
2.10. Thomas Walzer (MTB).....	10
<b>3. Kinder und Jugendmannschaft .....</b>	<b>11</b>
<b>4. Veranstaltungen.....</b>	<b>13</b>
4.1. Internationale Kamptal-Klassik Trophy.....	13
4.2. RE/MAX Rennradtage Langenlois .....	16
4.2.1. RE/MAX Rundstreckenrennen flach .....	16
4.2.2. RE/MAX Massenbergsprint.....	16
4.2.3. RE/MAX Einzelzeitfahren.....	16
4.2.4. RE/MAX Rundstreckenrennen .....	17
4.3. Vereinstriathlon Kronsegg .....	18
<b>5. Zahlen und Fakten .....</b>	<b>19</b>
5.1. Spartenaufteilung .....	19
5.2. Podestplätze .....	19
5.3. Vielstarter.....	19
<b>6. Meisterschaftserfolge.....</b>	<b>21</b>
6.1 Weltmeisterschaften.....	21

6.2 Europameisterschaften .....	22
6.3 Vereinsmeisterschaften .....	23
6.4 NÖ Landesmeisterschaften .....	26
6.5 Österr. Staatsmeisterschaften .....	28
6.6 Österr. Meisterschaften .....	29
<b>7. Mitglieder .....</b>	<b>31</b>
<b>8. Vorschau 2012 .....</b>	<b>35</b>
<b>9. URC Ergebnisse 2011 .....</b>	<b>37</b>
<b>10. Presseberichte .....</b>	<b>61</b>



## 1. Vorwort

Der URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois hat derzeit **137** Mitglieder. Diese haben bei verschiedenen Veranstaltungen im In- und Ausland teilgenommen. Vorwiegend wurden MTB-Rennen, Straßenradrennen, Triathlon-, Duathlon- und Laufveranstaltungen besucht.

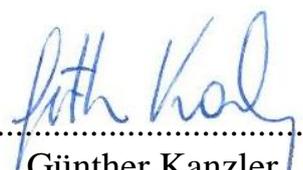
Auch dieses Jahr konnten, für jene die eine Lizenz für 2011 gelöst und fünf oder mehr Rennen bestritten haben, wieder Prämien und Startgeldrückvergütungen, sowie Lizenzkosten ausgeschüttet werden.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Sponsoren, bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die uns auch dieses Jahr, tatkräftig unterstützt haben. Sie alle trugen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass Langenlois, die größte Weinstadt Österreichs, bis über die Landesgrenzen hinaus werbewirksam vermarktet wurde.

So sehen wir auch der nächsten Saison mit großer Zuversicht entgegen und wünschen allen ein unfallfreies Sportjahr 2012.



Karl Glantschnig  
(Präsident)



Günther Kanzler  
(Präsident Stellvertreter)

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparkasse Langenlois</li> <li>• Glas-Metallbau Renner Langenlois</li> <li>• K &amp; K Kamptal Klassik</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Radsport Glantschnig</li> <li>• LB-systems</li> <li>• Lagler Autom. Türen Tore</li> <li>• Stadtgemeinde Langenlois</li> <li>• Reifen Bauer Langenlois</li> </ul> |
|---|---|



## 2. Top-Athleten

Die Ausdauerathleten des **URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois** erbrachten in der Saison 2011 national und international hervorragende Leistungen, auf die wir stolz sein können.

### 2.1. Alexander Frühwirth (TRIATHLON)



- **1. Rang M40, ÖM Wintertriathlon Zeltweg**
- **1. Rang M40, Ironman 70.3 Austria St. Pölten**
- 4. Rang M40, Ironman Austria Klagenfurt
- **1. Rang M40, Kurztriathlon Krems**
- **1. Rang M40, Ausee Triathlon Blindenmarkt**
- **1. Rang M40, NöLM Kurztriathlon Mostiman Wallsee**
- **1. Rang M40, ÖM Langtriathlon Podersdorf**

### 2.2. Simone Fürnkranz (TRIATHLON)



- **1. Rang W-Elite2, Kurztriathlon Obergrafendorf**
- **1. Rang W-Elite2, Ironman 70.3 Austria St.Pölten**
- **1. Rang W30, Kurztriathlon Langau**
- 2. Rang W-Elite2, Trumer Triathlon Obertrum
- **1. Rang ÖM**
- **1. Rang W-Elite2, Kurztriathlon Wallsee**
- **1. Rang NöLM**
- **1. Rang W-Elite2, Kurztriathlon Krems**
- 2. Rang W-Elite2, Waldviertler Eisenmann
- **1. Rang NöLM**

## 2.3. Christian Braun (TRIATHLON)



- 8. Rang Elite 1, Kurztriathlon Obergrafendorf
  - 38. Rang M25, Ironman 70.3 Austria St.Pölten
  - 2. Rang M-H, Sprinttriathlon Viennaman
  - 5. Rang Elite 1, Kurztriathlon Langau
  - 52. Rang M25, Ironman Austria Klagenfurt
  - 2. Rang Herren, Triathlon Clubmeisterschaft
  - 3. Rang Elite 1, Waldviertler Eisenmann Litschau
- 1. Rang NöLM**

## 2.4. Anja Jedynak (TRIATHLON)



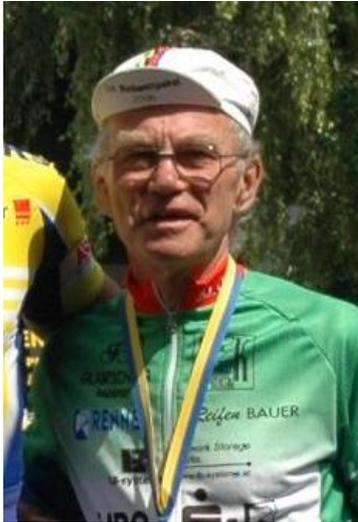
- **1. Rang W40, Salzburgerland Triathlon Kuchl**
- **1. Rang W40, Trumer Triathlon Obertrum**
- **1. Rang W40, Kurztriathlon Mostimann Wallsee**
- **1. Rang NöLM**
- **1. Rang W40, Sprinttriathlon Gmunden**
- **1. Rang W40, Ausee Triathlon Blindenmarkt**
- **1. Rang W40, 3 Länder Cross Triathlon Kollerschlag**
- 2. Rang W40, Kurztriathlon Faakersee
- 2. Rang W40, ÖRTV Triathlon Cup

## 2.5. Gerald Zögl (TRIATHLON)



- 7. Rang M40, Kurztriathlon Langau
  - 4. Rang M40, 1/8 Man Triathlon Reyersdorf
  - 15. Rang M40, Trumer Triathlon Obertrum
  - 8. Rang M40, Kurztriathlon Krems
  - 5. Rang Herren, Vereinsmeisterschaft
  - 3. Rang M40, Waldviertler Eisenman Litschau
- 1. Rang NöLM**

## 2.6. Herbert Lackner (STRASSE)



- **1. Rang Herren 5, Wienerwald Radmarathon**
- 2. Rang Herren 7, Kärntnerseen Radmarathon Keutschach
- 2. Rang 70+, Radmarathon Zwettl
- 11. Rang, Kriterium Oberwart
- 28. Rang M8, UCI Masters WM Einzelzeitfahren St. Johann/Pongau
- 43. Rang 70+, UCI Masters WM Straßenrennen St. Johann/Pongau
- 2. Rang M70+, Radmarathon Sauwald/St. Roman
- 2. Rang M70+, Senior Marathon Cup
- **1. Rang Master 6, Kriterium Oberwart**

## 2.7. Christian Sinek (Strasse)



- 2. Gesamtrang, Ultraradmarathon Glocknerman Graz
- 60. Rang M40, Radmarathon Mondsee
- 4. Rang bis 49, Strassenrennen Grieskirchen
- 25. Gesamtrang, Radmarathon Gmünd
- 5 Tage 3 Stunden 38 Minuten, Race around Austria, Quali für Race across America
- 7. Gesamtrang, Radrennen Hitzendorf

## 2.8. Andreas Priesching (MTB)



- 4. Rang SK-Masters 1, Kamptal Klassik Trophy Zöbing 1. Platz CM
- **7. Rang AK2, MTB Marathon Kleinzell**
- 9. Rang M30, MTB Marathon Kitzalp
- 2. Rang M30, MTB Hobby Trophy Gars
- 8. Rang M30, MTB Hobby Trophy Mank
- 6. Rang Herren2, MTB Marathon Krumbach
- 3. Rang M35, MTB Marathon Granitbeisser St. Georgen am Walde
- 5. Rang M30, MTB Marathon Dirndl Race Frankenfels

## 2.9. Franz Pfeffer (MTB)



- 8. Rang Masters 2, Kamptal Klassik Trophy Zöbing
- 20. Rang Elite Herren, MTB Hobby Trophy Weinsteintour Mühldorf
- **4. Rang Elite Masters Herren, MTB Marathon Kleinzell EM**
- 7. Rang Master Elite, MTB Marathon Kitzalp
- 3. Rang Master, MTB Marathon Möllbrücke ÖM
- 3. Rang Herren Lizenz, MTB Hobby Trophy Mank
- **1. Rang 36-49, Gesamtwertung Langenloiser Rennradtage**
- 7. Rang Elite, MTB Marathon Reichraming
- **7. Rang Master 4, MTB EM Graz**
- 6. Rang Herren 3, MTB Marathon Krumbach
- 10. Rang Elite, MTB Marathon Granitbeisser St. Georgen am Walde
- 2. Rang Lizenz, MTB Marathon Dirndl Race Frankenfels

## 2.10. Thomas Walzer (MTB)



- **1. Rang AK1, Sprinttriathlon Nö Polizeimeisterschaft Obergrafendorf**
- 28. Rang Elite, MTB Marathon Kitzalp
- 16. Rang M30, MTB Hobby-Trophy Gars
- 12. Rang AK2, MTB Marathon Salzkammergut
- 6. Rang Elite, MTB Marathon Reichraming
- 3. Rang Herren 2, MTB Marathon Krumbach
- 2. Rang Team, MTB Marathon
- **1. Rang AK1, MTB Polizeimeisterschaften Spitz**
- **1. Rang NöLM Polizei**

### 3. Kinder und Jugendmannschaft

Zur großen Freude des **URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois** gibt es seit 2011 eine Kinder und Jugendmannschaft. 16 Burschen und 2 Mädchen trainieren unter der Leitung von Christian Rauscher, Gerald Zögl und Andreas Maly. Die Kinder haben so die Möglichkeit, mit Spaß an der Bewegung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Jeden Samstag wird auf reservierten Bahnen gemeinsam in der Badearena Krems trainiert, ebenso werden die verbleibenden Trainings gemeinsam durchgeführt. Für 2012 ist auch ein Trainingslager geplant.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Trainern, wie auch den Eltern, für die ehrenamtliche Tätigkeit.





## 4. Veranstaltungen

Der URC Sparkasse Glas-Metallbau Renner Langenlois veranstaltete auch 2011 wieder die **Kamptal-Klassik Trophy**. Viele Athleten aus dem In- und Ausland nutzten diese Veranstaltung um die MTB Saison 2011 zu eröffnen, und fanden den Weg auf den Heiligenstein.

An Stelle des Langenloiser Rundstreckenrennens und des Stoimandl-Bergsprints trat eine neue Veranstaltung:

### **Die RE/MAX Rennradtage Langenlois.**

Dank der Unterstützung unserer alten und neuen Sponsoren wurden diese Rennen an 3 Tagen erfolgreich durchgeführt.

#### **4.1. Internationale Kamptal-Klassik Trophy**

Auch 2011 wurden die Rennen auf 2 Tage verteilt.

Am Samstag waren die Kinder, Junioren/Juniorinnen und Sportklasse Damen und Herren am Start. Bei guten äußeren Bedingungen gingen die Rennen ohne größere Zwischenfälle über die Bühne.

In allen Kategorien wurde, teilweise bis zum „Umfallen“, gekämpft.





Am Sonntag war dann die „Elite“ am Start. Bei den Herren gab es einen tschechischen Erfolg durch *Kulhavy Jaroslav*. Bei den Damen gewann die regierende Weltmeisterin *Wloszczowska Maja* aus Polen.



Von den 515 gemeldeten Teilnehmern standen 451 am Start. In der Sportklasse kämpften 229 Athleten und in der Eliteklasse 222 um den Sieg.

Die ca.1500 Zuseher sahen an beiden Tagen spannende Rennen mit 258 ausländischen Teilnehmern aus 10 Nationen.

Es waren Sportler aus Österreich, Polen, Slowenien, Tschechien, Slowakei, Deutschland, Ungarn, Belgien, Kroatien, und Italien am Start.

Auch die Medien waren vertreten. Es gab Beiträge und Artikel in Kurier, Kronen Zeitung, Langenlois Web, Wald4tel Web, Bezirksblätter, NÖ Nachrichten, NÖN Online, NÖ Web.at, Krems Extra, Radwelt, Mountainbike-Revue und auf diversen Internetplattformen.



## 4.2. RE/MAX Rennradtage Langenlois

Die Langenloiser REMAX Rennradtage bestehen aus 4 Rennen an 3 Tagen. Nämlich dem **Rundstreckenrennen** flach über 108 km am Freitag, dem **Massenbergsprint** über 9 km und dem **Einzelzeitfahren** über 15 km am Samstag und dem **Rundstreckenrennen bergig** über 96 km am Sonntag.

Es waren 270 AthletenInnen aus 4 Nationen am Start.

Das Hauptaugenmerk lag auf den Rennen der **Elite Frauen**, mit dem Nationalteam der Schweiz, sowie dem Juniorinnen Nationalteam aus Österreich und der Spitze im österreichischen Frauenradsport.

Im Rahmen der Rennradtage wurden auch die NÖ Landesmeisterschaften der Masters und Amateure ausgetragen.

### 4.2.1. RE/MAX Rundstreckenrennen flach

Am Freitag Nachmittag war es dann soweit. Nach monatelangen Vorbereitungen wurde das erste Rennen der Langenloiser Rennradtage bei idealen äußeren Bedingungen gestartet. Die einzelnen Klassen wurden in 6 Wellen vom Start gelassen.

Highlight war sicher das Rennen der **Elite Frauen** mit einem sehr gut besetzten Feld, in dem sich *Jacqueline Hahn* von den ARBÖ Kuota Speed Queens Graz durchsetzen konnte.



### 4.2.2. RE/MAX Massenbergsprint

Am Samstag stand als erster Bewerb des Tages der Massenbergsprint am Vormittag auf dem Programm. Auf den 9 km mit ca. 232 Höhenmetern wurde um jede Sekunde gekämpft. Trotz der hohen Temperaturen wurden hervorragende Leistungen gezeigt. Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen setzten sich die Favoriten durch.

Bei den Elite Frauen gewann mit *Andrea Graus* eine Fahrerin vom ARBÖ Radteam Niederösterreich

### 4.2.3. RE/MAX Einzelzeitfahren

Am Samstag Nachmittag stand dann das Einzelzeitfahren auf dem Programm. Auf den 16 km mit ca. 60 Höhenmetern wurde um jede Sekunde gekämpft. Bei wechselnden äußeren Bedingungen wurden wieder tolle Leistungen gezeigt. Bei den Elite Frauen gewann abermals *Jacqueline Hahn*.



#### 4.2.4. RE/MAX Rundstreckenrennen

Der letzte Bewerb am Sonntag verlangte von den Athleten bei großer Hitze letzten Einsatz und die Mobilisierung aller Reserven. Die Teilnehmer hatten je nach Kategorie verschiedene Distanzen zwischen 48 und 96 km zu bewältigen.

Auch an diesem Tag war *Jacqueline Hahn* wieder eine Klasse für sich und sicherte sich mit dem Sieg im Rundstreckenrennen der **Elite Frauen** auch die Gesamtwertung.

### 4.3. Vereinstriathlon Kronsegg

Am 27. Juli 2011 fand beim Stausee Kronsegg der Vereinstriathlon des URC Sparkasse Glas Metallbau Renner Langenlois statt. Trotz des wechselhaften Wetters fanden 36 Mitglieder den Weg zum Start. Auch einige Zuseher ließen sich nicht davon abhalten die Athleten zu unterstützen.

Nach dem das Schwimmen im Stausee absolviert war, begaben sich die Teilnehmer auf die Radstrecke. Trotz nasser Fahrbahn wurde um jede Sekunde gekämpft. Auch auf der Laufstrecke gab es keine Probleme und so ging die Veranstaltung unfallfrei zu Ende.

Erstmals fand auch eine Kids Clubmeisterschaft mit großer Beteiligung statt.

Zur Nachbesprechung traf man sich dann beim Heurigen, wo der Abend seinen Ausklang fand.





## 5. Zahlen und Fakten

In der Saison 2011 war der Verein mit **78 aktiven Sportlern** bei **230 Veranstaltungen** im In- und Ausland vertreten. Die URC-Athleten errangen **198 Stockerplätze**, davon **83 Siege**.

### 5.1. Spartenaufteilung

Alle Starts von URC Mitgliedern in den verschiedenen Sportarten

Sparte	Anzahl der Starts
Lauf	125
MTB-Rennen	63
Schwimmen	2
Straße	145
Triathlon	<b>206</b>
<b>Gesamt</b>	<b>541</b>

### 5.2. Podestplätze

In den oben angeführten Sparten erreichten unsere Athleten

51 -mal den 3. Platz,

64 -mal den 2. Platz und

**83** -mal standen sie auf der obersten Treppe.

### 5.3. Vielstarter

Reithofer Herbert:	34 Rennen
Häusler Norbert:	29 Rennen
Jedynak Anja:	28 Rennen
Lackner Herbert:	25 Rennen
Pfeffer Franz:	21 Rennen
Priesching Andreas:	20 Rennen
Frühwirth Alexander:	18 Rennen



## **6. Meisterschaftserfolge**

### **6.1 Weltmeisterschaften**

Bei diversen Weltmeisterschaften haben URC-Athleten folgende Leistungen erbracht:

#### **UCI Masters WM Straßenrennen St.Johann/Pongau, 26.08.2011**

##### **M70**

43. Rang, Lackner Herbert

#### **UCI Masters WM Einzelzeitfahren St.Johann/Pongau, 24.08.2011**

##### **M8**

28. Rang, Lackner Herbert

#### **MTB Orientierung Rättvik, Sprintdistanz 20.06.2011**

##### **Masters**

Vizeweltmeister Masters, Lackner Herbert

#### **MTB Orientierung Rättvik, Langdistanz 19.06.2011**

##### **Masters**

Weltmeister Masters, Lackner Herbert

#### **MTB Orientierung Rättvik, Mitteldistanz 18.06.2011**

##### **Masters**

3. Rang Masters, Lackner Herbert

## 6.2 Europameisterschaften

### MTB Europameisterschaft Graz, 20.08.2011

#### Masters 4

7. Rang, Pfeffer Franz

### MTB Marathon Kleinzell, 12.06.2011

#### Elite Masters Herren

4. Rang, Pfeffer Franz

## 6.3 Vereinsmeisterschaften

Auch im Jahr 2011 wurden Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Der beste **MTBiker** wurde im Zuge der Kamptal-Klassik Trophy ermittelt. Die **Straßentitel** wurden bei den RE/MAX Rennradtagen Langenlois vergeben. Der Kampf um den **Meistertitel im Triathlon** wurde beim Kronsegger Vereinstriathlon ausgetragen.

### MTB Kamptal Klassik Trophy Zöbing, 27.03.2011

#### Master 2

**1. Rang, Pfeffer Franz**

### MTB Kamptal Klassik Trophy Zöbing, 26.03.2011

**1. Rang, Priesching Andreas**

**2. Rang, Wunderbaldinger Anton**

### Rundstreckenrennen RE/MAX Rennradtage Langenlois, 03.06.2011

#### Damen

**1. Rang, Höllerschmid Manuela**

#### Herren

**1. Rang, Kirby Daniel**

2. Rang, Pfeffer Franz

3. Rang, Paur Karl

4. Rang, Redl Andreas

5. Rang, Kazmirski Erwin

6. Rang, Teufelhart Johann

7. Rang, Petkovits Michael

8. Rang, Priesching Andreas

### Bergrennen RE/MAX Rennradtage Langenlois, 04.06.2011

#### Damen

**1. Rang, Höllerschmid Manuela**

#### Herren

**1. Rang, Walzer Thomas**

2. Rang, Pfeffer Franz

3. Rang, Priesching Andreas

4. Rang, Paur Karl

5. Rang, Kirby Daniel

6. Rang, Teufelhart Johann

7. Rang, Redl Andreas

8. Rang, Tischberger Manfred

9. Rang, Kazmirski Erwin

10. Rang, Pruckner Othmar

11. Rang, Pekovits Michael

12. Rang, Reithofer Herbert

13. Rang, Paur Karl

14. Rang, Lackner Herbert

15. Rang, Krombert Florian



## Einzelzeitfahren RE/MAX Rennradtage Langenlois, 04.06.2011

### Damen

**1. Rang, Höllerschmid Manuela**

### Herren

**1. Rang, Redl Andreas**

2. Rang, Teufelhart Johann
3. Rang, Walzer Thomas
4. Rang, Pekovits Michael
5. Rang, Kirby Daniel
6. Rang, Pfeffer Franz
7. Rang, Tischberger Manfred
8. Rang, Priesching Andreas
9. Rang, Kazmirski Erwin
10. Rang, Reithofer Herbert
11. Rang, Paur Karl
12. Rang, Lackner Herbert
13. Rang, Pruckner Othmar
14. Rang, Kieninger Josef

## Rundstreckenrennen RE/MAX Rennradtage Langenlois, 05.06.2011

### Damen

**1. Rang, Höllerschmid Manuela**

### Herren

**1. Rang, Paur Ronald**

2. Rang, Pfeffer Franz
3. Rang, Priesching Andreas
4. Rang, Kirby Daniel
5. Rang, Teufelhart Johann
6. Rang, Kazmirski Erwin
7. Rang, Tischberger Manfred
8. Rang, Pekovits Michael
9. Rang, Krombert Florian
10. Rang, Paur Karl

## Gesamtwertung RE/MAX Rennradtage Langenlois, 05.06.2011

### Damen

**1. Rang, Höllerschmid Manuela**

### Herren

**1. Rang, Pfeffer Franz**

2. Rang, Kirby Daniel
3. Rang, Priesching Andreas
4. Rang, Teufelhart Johann
5. Rang, Kazmirski Erwin
6. Rang, Pekovits Michael
7. Rang, Paur Karl

## Triathlon Clubmeisterschaft Kronsegg, 27.07.2011

### Herren

**1. Rang, Frühwirth Alexander**

2. Rang, Braun Christian
3. Rang, Redl Andreas
4. Rang, Walzer Thomas
5. Rang, Zögl Gerald
6. Rang, Bilzer Klemens
7. Rang, Holzer Jürgen
8. Rang, Frühwirth Oskar
9. Rang, Petkovits Michael
10. Rang, Preßlmeyr Thomas
11. Rang, Hanel Thomas
12. Rang, Kanzler Günther

### Staffel

**1. Rang, Walzer Thomas / Hoffmann Thomas / Hoffmann Thomas**

2. Rang, Kanzler Günther / Schwarz Eduard / Schwarz Eduard
3. Rang, Hanel Thomas / Kieninger Josef / Kieninger Josef

### Kids

**1. Rang, Frühwirth Oskar**

2. Rang, Rauscher Jakob
3. Rang, Frühwirth Felix
4. Rang, Rauscher Gabriel
5. Rang, Haydn Roman
6. Rang, Rauscher Alexander
7. Rang, Glantschnig Tobias
8. Rang, Eettenauer Markus
9. Rang, Leopold Rainer
10. Rang, Erd Jakob
11. Rang, Fichtenbauer Erich
12. Rang, Zögl Philip
13. Rang, Schubert Johannes
14. Rang, Riedlmayer Mathias
15. Rang, Erd Nikolaus

**1. Rang, Frühwirth Verena**

2. Rang, Prokop Sina

## 6.4 NÖ Landesmeisterschaften

Auch bei Landesmeisterschaften waren unsere Athleten in den verschiedensten Klassen vertreten.

### MTB Marathon Spitz, Mitteldistanz 14.10.2011

#### AK1

**1. Rang, Walzer Thomas**

### Waldviertler Eisenmann Litschau, Mitteldistanz 13.08.2011

#### Elite 1

**1. Rang, Braun Christian**

#### Elite 2

3. Rang, Bilzer Klemens

#### W-Elite 2

**1. Rang, Fürnkranz Simone**

#### M40

**1. Rang, Zögl Gerald**

2. Rang, Redl Andreas

### Mostiman Wallsee, Kurzdistanz 24.07.2011

#### W-Elite 2

**1. Rang, Fürnkranz Simone**

#### W40

**1. Rang, Jedynak Anja**

#### M40

**1. Rang, Frühwirth Alexander**

#### M50

**1. Rang, Häusler Norbert**

#### U23

**10. Rang, Schwarzl Patrick**

### Powerkids Wallsee, 23.07.2011

#### Schüler A

**1. Rang, Haydn Roman**

#### Schüler B

2. Rang, Badr Jakob

3. Rang, Leopold Rainer

4. Rang, Rauscher Alexander

### Sprinttriathlon NÖ Polizeimeisterschaften Obergrafendorf, 29.05.2011

#### AK1

2. Rang, Walzer Thomas



## **Kurzduathlon Ternitz, 15.05.2011**

### **M50**

2. Rang, Häusler Norbert

## **Massenbergsprint RE/MAX Rennradtage Langenlois, 04.06.2011**

### **Amateure**

28. Rang, Walzer Thomas

### **Master 5**

3. Rang, Reithofer Herbert

### **Master 6**

2. Rang, Lackner Herbert



## 6.5 Österr. Staatsmeisterschaften

Der URC stellt eine Gewinnerin bei den österreichischen Staatsmeisterschaften.

### Trumer Triathlon Obertrum, 17.07.2011

#### W-Elite 2

2. Rang, Fühnkranz Simone **1. Rang ÖSTM**

## 6.6 Österr. Meisterschaften

Ebenso standen unsere Mitglieder bei österreichischen Meisterschaften am Start.

### Kriterium Oberwart, 02.10.2011

#### Master 6

**1. Rang, Lackner Herbert**

### Langtriathlon Podersdorf, 27.08.2011

#### M40

**1. Rang, Frühwirth Alexander ÖM**

### 3 Länder Cross Triathlon Kollerschlag, 21.08.2011

#### M50

2. Rang, Häusler Norbert

### MTB Marathon Möllbrücke, 24.07.2011

#### Masters

2.Rang, Pfeffer Franz

### Trumer Triathlon Obertrum, 17.07.2011

#### Elite 1

7. Rang, Kirby Daniel

#### M40

12. Rang, Zögl Gerald

#### M50

7. Rang, Häusler Norbert

### Radmarathon Wachau Mautern, 17.07.2011

#### Master 2+3

24. Rang, Paur Karl

33. Rang, Pruckner Othmar

### Kurzduathlon Ternitz, 15.05.2011

#### M50

6. Rang, Häusler Norbert

### Wintertriathlon Zeltweg, 29.01.2011

#### M40

**1. Rang, Frühwirth Alexander**



## 7. Mitglieder

Nr.	Nachname	Vorname	Geb.Jahr
1	Arnstorfer	Albin	1973
2	Badr	Jakob	1998
3	Bärtl	Ewald	1941
4	Bauer	Otto	1956
5	Baumgartner	Karl	1951
6	Bernhard	Marion	1979
7	Bilzer	Klemens	1981
8	Birringer	Karl	1953
9	Brack	Christian	1989
10	Braun	Christian	1986
11	Denk	Josef	
12	Derndorfer	Georg	1939
13	Drazdil	Kamil	1973
14	Drazdil	Paul	1975
15	Frei	Michael	1971
16	Frühwirth	Alexander	1969
17	Frühwirth	Felix	1998
18	Frühwirth	Oskar	1997
19	Frühwirth	Verena	2000
20	Fürnkranz	Simone	1979
21	Gamerith	Anton	1952
22	Glantschnig	Karl	1956
23	Glantschnig	Tobias	1999
24	Greimel	Bruno	1936
25	Gruber	Franz	1941
26	Gruber	Thomas	1972
27	Haberl	Manfred	1984
28	Hanel	Alexandra	1995
29	Hanel	Thomas	1965
30	Haydn	Roman	1997
31	Häusler	Norbert	1961
32	Helpfer	Anton	1957
33	Hirschall	Horst	1964
34	Hoffmann	Thomas	1975
35	Hofstetter	Martin	1981
36	Höllerschmid	Manuela	1972
37	Holzer	Friedrich	1950
38	Holzer	Jürgen	1975
39	Holzer	Karl	1959
40	lby	Fritz	
41	lby	Paul	1991
42	Jedynak	Anja	1971
43	Kagerer	Klaus	1961
44	Kaltenböck	Christoph	1979
45	Kanzler	Günther	1955
46	Karl	Anton	1947
47	Kazmirski	Erwin	1968

48	Kieninger	Josef	1949
49	Kirby	Daniel	1984
50	Kittenberger	Oliver	1998
51	Kitzler	Johann	
52	Kober	Robert	1965
53	Krombert	Florian	1994
54	Kuba	Peter	1969
55	Kyncl	Patrick	1984
56	Lackner	Herbert	1940
57	Lang	Martin	1979
58	Lang	Sabine	1983
59	Lechner	Wolfgang	1977
60	Leitl	Johann	1961
61	Leopold	Rainer	1998
62	Lindermaier	Alfred	
63	Lunzer	Heinz	1952
64	Machek	Christian	1963
65	Maglock	Andreas	1963
66	Maurer	Alois	1974
67	Mayer	Rene	1979
68	Mayerhofer	Josef	1958
69	Messinger	Karl	1968
70	Messinger-Walek	Margit	1971
71	Mitteregger	Leo	1946
72	Mittermeier	Marcus	1964
73	Monz	Andreas	1990
74	Mücke	Petra	1978
75	Müllner	Günter	1965
76	Nastl	Robert	1951
77	Pammer	Reinhard	1970
78	Paur	Karl	1960
79	Paur	Matthias	1981
80	Paur	Ronald	1984
81	Pekovits	Michael	1979
82	Pernicka	Erich	
83	Pfeffer	Franz	1965
84	Picha	Friedrich	1943
85	Preßlmeyr	Thomas	1986
86	Priesching	Andreas	1973
87	Prokop	Sina	2001
88	Pruckner	Othmar	1957
89	Pscheid	Brigitte	1974
90	Radanovic	Eduard	1954
91	Rapp	Patrick	1986
92	Rauscher	Alexander	1998
93	Rauscher	Christian	
94	Rauscher	Ewald	1963
95	Rauscher	Gabriel	2000
96	Rauscher	Jakob	1998
97	Redl	Andreas	1967
98	Reithofer	Herbert	1945

99	Renner	Andreas	
100	Renner	Josef	1993
101	Rester	Alexander	1973
102	Rester	Josef	1953
103	Riedlmayer	Mathias	2000
104	Rosenstingl	Klaus	1977
105	Rotter	Kurt	1936
106	Schauer	Alexander	1973
107	Schubert	Benedikt	2002
108	Schubert	Johannes	1999
109	Schwarz	Eduard	1960
110	Schwarzl	Patrick	1988
111	Schwarzl	Philipp	1991
112	Simlinger	Erich	1947
113	Sinek	Christian	1964
114	Spitaler	Georg	1968
115	Staritzbüchler	August	1964
116	Staritzbüchler	Gabriele	1966
117	Staufer	Erich	1966
118	Steinbrecher	Hans-Peter	
119	Stift	Gerhard	1973
120	Stiglitz	Nikolaus	1999
121	Stopfer	Michael	1971
122	Strutzenberger	Franz	1939
123	Taubenschmid	Daniel	1991
124	Teufelhart	Johann	1974
125	Tischberger	Manfred	1966
126	Vogl	Nikolaus	1949
127	Walzer	Franz	1973
128	Walzer	Thomas	1972
129	Wandl	Othmar	1961
130	Weiss	Michael	1978
131	Wieland	Ferdinand	1960
132	Wildeis	Markus	1977
133	Wunderbaldinger	Anton	1969
134	Zeilinger	Michael	1974
135	Zögl	Gerald	1969
136	Zögl	Philip	1998



## 8. Vorschau 2012

Im Jahr 2012 wird der URC Sparkasse Glas Metallbau Renner Langenlois die internationale **Kamptal Klassik Trophy** zum **21.** Mal organisieren.

Die **RE/MAX Rennradtage Langenlois** finden im Jahr 2012 ebenfalls eine Fortsetzung.

Die Termine stehen bereits fest:

24. - 25. März 2012 .....	21. Intern. Kamptal - Klassik Trophy
8. - 10. Juni.2012 .....	3. RE/MAX Rennradtage Langenlois
August 2012.....	5. Vereinstriathlon Kronsegg



## 9. URC Ergebnisse 2011

### LCC Herbstmarathon Wien, 23.10.2011

**Distanz:** 21,1 km

Zögl Gerald ( 01:25:18 h, 48. Gesamtrang, 16. Rang M40 )

Frei Michael ( 01:37:37 h, 181. Gesamtrang, 59. Rang M40 )

### Berglauf Dürnstein, 23.10.2011

**Distanz:** 6 km

Walzer Thomas ( 00:30:20 h, 3. Gesamtrang, 2. Rang M30 )

Paur Ronald ( 00:32:12 h, 5. Gesamtrang, 3. Rang M20 )

### Stiegenlauf Twin Tower / Wien, 21.10.2011

**Distanz:** keine Angabe

Lunzer Heinz ( 00:05:42 h, 112. Gesamtrang, 3. Rang M55 )

### Lauf um den Wolfgangsee , 16.10.2011

**Distanz:** 27 km

Schwarzl Patrick ( 02:24:00 h, 506. Gesamtrang, 39. Rang M-H )

### Stadtlauf Strasshof, 15.10.2011

**Distanz:** 10 km

Paur Ronald ( 00:38:45 h, 40. Gesamtrang, 7. Rang M20 )

### MTB Marathon Spitz / Donau, 14.10.2011

**Distanz:** 24km 930hm

Walzer Thomas ( 01:14:54 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang AK1, Platz 1 NÖ LM Polizei )

### Halbmarathon Graz, 09.10.2011

**Distanz:** 21,1 km

Bernhard Marion ( 01:36:01 h, 454. Gesamtrang, 6. Rang W30 )

### Night Run Wien, 08.10.2011

**Distanz:** 5 km

Schwarzl Patrick ( 00:17:58 h, 62. Gesamtrang, )

Hanel Thomas ( 00:23:04 h, 1409. Gesamtrang, 1135. Rang Männer )

Hanel Alexandra ( 00:40:27 h, 9299. Gesamtrang, 438. Rang W-Jugend )

### Crosslauf St.Pölten, 06.10.2011

**Distanz:** 5,6 km

Walzer Thomas ( 00:21:27 h, 5. Gesamtrang, 3. Rang AK1 )

Paur Ronald ( 00:22:14 h, 7. Gesamtrang, 1. Rang AK )

### Landhauslauf St.Pölten, 02.10.2011

**Distanz:** 10 km

Paur Ronald ( 00:41:16 h, 12. Gesamtrang, 3. Rang M20 )

### Kriterium Oberwart, 02.10.2011

**Distanz:** keine Angabe

Lackner Herbert ( 1. Rang Masters 6, ÖM )



## Duathlon Rohrbach, 02.10.2011

**Distanz:** 2,2/13/2,2 km

Teufelhart Johann ( 00:41:39 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang AK )

**Distanz:** 8,8/39/4,4 km

Tischberger Manfred ( 02:09:21 h, 20. Gesamtrang, 4. Rang Masters )

## UCI MTB Marathon Parenzana (CRO), 25.09.2011

**Distanz:** 58 km 1400 Hm

Kazmirski Erwin ( 03:12:59 h, 12. Gesamtrang, )

## Marathon Berlin (GER), 25.09.2011

**Distanz:** 42,2 km

Kirby Daniel ( 02:58:35 h, 1006. Gesamtrang, 124. Rang MH )

Frei Michael ( 03:58:33 h, 12641. Gesamtrang, 2848. Rang M40 )

## Einzelzeitfahren King of the Lake / Attersee, 25.09.2011

**Distanz:** 46,2 km

Häusler Norbert ( 01:13:07 h, 110. Gesamtrang, 9. Rang U60m )

Jedynak Anja ( 01:17:38 h, 9. Gesamtrang, 3. Rang U50w )

## MTB Marathon Ol Istria (CRO), 24.09.2011

**Distanz:** 47 km 550 Hm

Kazmirski Erwin ( 01:48:16 h, 8. Gesamtrang, )

## Donaulauf Zwentendorf, 24.09.2011

**Distanz:** 5,286 km

Teufelhart Johann ( 00:19:47 h, 4. Gesamtrang, 2. Rang M30 )

Hanel Thomas ( 00:24:16 h, 31. Gesamtrang, 6. Rang M40 )

## MTB Marathon Ol Istria (CRO), 23.09.2011

**Distanz:** 33 km 230 Hm

Kazmirski Erwin ( 01:16:34 h, 12. Gesamtrang, )

## Businessrun Wien, 22.09.2011

**Distanz:** 4,2 km

Teufelhart Johann ( 00:15:23 h, 173. Gesamtrang, 165. Rang Männer )

Hanel Thomas ( 00:18:45 h, 2425. Gesamtrang, 2287. Rang Männer )

## Marathon Wachau, 18.09.2011

**Distanz:** 42,2 km

Frühwirth Alexander ( 02:52:54 h, 7. Gesamtrang, 3. Rang M40 )

Zögl Gerald ( 02:59:48 h, 11. Gesamtrang, 5. Rang M40 )

Fürnkranz Simone ( 03:25:29 h, 71. Gesamtrang, 2. Rang W30 )

## Junior Marathon Wachau, 18.09.2011

**Distanz:** 1,2 km

Prokop Sina ( 00:04:24 h, 3. Gesamtrang, 2. Rang W2001/02 )

**Distanz:** 1,45 km

Rauscher Gabriel ( 00:05:32 h, 8. Gesamtrang, 7. Rang M1999/00 )

Stiglitz Nikolaus ( 00:05:33 h, 9. Gesamtrang, 8. Rang M1999/00 )

Frühwirth Verena ( 00:05:37 h, 13. Gesamtrang, 4. Rang W1999/00 )

**Distanz:** 1,85 km

Frühwirth Oskar ( 00:06:08 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang M1997/98 )

Rauscher Jakob ( 00:06:57 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang M1997/98 )

Frühwirth Felix ( 00:07:28 h, 12. Gesamtrang, 10. Rang M1997/98 )

## Halbmarathon Wachau, 18.09.2011

**Distanz:** 21,1 km

Taubenschmid Daniel ( 01:26:17 h, 106. Gesamtrang, 32. Rang M20 )

Tischberger Manfred ( 01:31:54 h, 220. Gesamtrang, 57. Rang M40 )

Bilzer Klemens ( 01:32:58 h, 250. Gesamtrang, 85. Rang M30 )

Lechner Wolfgang ( 01:50:32 h, 1422. Gesamtrang, 441. Rang M30 )

Höllerschmid Manuela ( 01:51:26 h, 1505. Gesamtrang, 67. Rang M30 )

## Crossduathlon Waldburg, 18.09.2011

**Distanz:** 3/14/3 km

Paur Ronald ( 01:01:56 h, 13. Gesamtrang, 3. Rang AK )

Jedynak Anja ( 01:09:24 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang F40 )

Häusler Norbert ( 01:13:31 h, 36. Gesamtrang, 4. Rang M50 )

## Crossduathlon Championsfinale Waldburg, 18.09.2011

**Distanz:** Bike2,5/Run 1/Bike 2,5/Run 1km

Jedynak Anja ( 00:25:24 h, 8. Gesamtrang, )

## MTB Marathon Dirndl Race Frankenfels, 17.09.2011

**Distanz:** 40 km 2000 Hm

Pfeffer Franz ( 02:39:55 h, 14. Gesamtrang, 2. Rang Lizenz )

Priesching Andreas ( 02:40:41 h, 15. Gesamtrang, 5. Rang M30 )

## MTB Hobby-Trophy , 17.09.2011

**Distanz:** Gesamtwertung

Priesching Andreas ( 3. Rang M30 )

## Donauinselpcup Wien, 15.09.2011

**Distanz:** keine Angabe

Lackner Herbert ( 57. Gesamtrang, )

## Wolfgangsee-Challenge , 11.09.2011

**Distanz:** 1,5/47/15 km

Taubenschmid Daniel ( 02:16:45 h, 34. Gesamtrang, 4. Rang U23 )

## Ironman Wales (GBR), 11.09.2011

**Distanz:** 3,8/180/42 km

Hirschall Horst ( 11:08:36 h, 169. Gesamtrang, 14. Rang M45 )

## Halbmarathon Seekirchen am Wallersee, 11.09.2011

**Distanz:** 21,1 km

Häusler Norbert ( 01:36:11 h, 2. Gesamtrang, , Startläufer )

Jedynak Anja ( 01:36:11 h, 2. Gesamtrang, , Zielläufer )

## Tour de Schrick Schrick/Weinviertel, 10.09.2011

**Distanz:** 60 km

Lunzer Heinz ( 01:55:56 h, 6. Rang Sen 2 )

Rotter Kurt ( 02:21:10 h, 11. Rang Sen 2 )

## Radrennen Hitzendorf, 10.09.2011

**Distanz:** 24 h

Sinek Christian ( 7. Gesamtrang, 7. Rang AK, 642km 5.010Hm )

Leitl Johann ( 30. Gesamtrang, 6. Rang Masters, 400,5km, 24:00:24 h )

## ÖRTV Triathlon Cup , 05.09.2011

**Distanz:** keine Angabe

Häusler Norbert ( 4. Rang M50 )

Jedynak Anja ( 8. Gesamtrang, 2. Rang W40, 2.Platz Gesamtwertung Masters )

## Senior Marathon Cup , 04.09.2011

**Distanz:** keine Angabe

Lackner Herbert ( 2. Rang 70+ )

## Radmarathon Wildon, 04.09.2011

**Distanz:** 166 km

Leitl Johann ( 05:07:00 h, 104. Gesamtrang, )

## Radmarathon Sauwald St.Roman, 04.09.2011

**Distanz:** 75 km 1305 Hm

Jedynak Anja ( 02:30:39 h, 3. Gesamtrang, )

Lackner Herbert ( 02:47:19 h, 160. Gesamtrang, 2. Rang 70+ )

## Radmarathon Sauwald Roman/Sauwald, 04.09.2011

**Distanz:** 110 km

Häusler Norbert ( 03:57:34 h, 14. Rang AK2 )

## Mitteldistanztriathlon Königsdorf, 04.09.2011

**Distanz:** 1,9/90/20 km

Tischberger Manfred ( 04:42:17 h, 38. Gesamtrang, 5. Rang M45 )

## Consul Cup , 04.09.2011

**Distanz:** keine Angabe

Jedynak Anja ( 1. Rang W40 )

## Stadtlauf Langenlois, 03.09.2011

**Distanz: 9,6 km**

Brack Christian ( DNF )  
Frei Michael ( DNF )  
Kirby Daniel ( 00:35:41 h, 4. Gesamtrang, 1. Rang M20 )  
Zögl Gerald ( 00:37:39 h, 10. Gesamtrang, 1. Rang M40 )  
Holzer Karl ( 00:41:40 h, 32. Gesamtrang, 3. Rang M50 )  
Paur Ronald ( 00:42:06 h, 35. Gesamtrang, 5. Rang M20 )  
Lunzer Heinz ( 00:47:11 h, 3. Rang M55 )  
Rauscher Alexander ( 00:49:35 h, 82. Gesamtrang, 2. Rang U20 )

## Stadlauf (Kinderlauf) Langenlois, 03.09.2011

**Distanz: 1,4 km**

Rauscher Jakob ( 00:05:15 h, 4. Gesamtrang, 1. Rang U14 )  
Glantschnig Tobias ( 00:05:44 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang U14 )  
Badr Jakob ( 00:06:15 h, 11. Gesamtrang, 6. Rang U14 )  
Zögl Philip ( 00:06:32 h, 15. Gesamtrang, 9. Rang U14 )  
Ehrenreich Philipp ( 00:06:56 h, 18. Gesamtrang, 11. Rang U14 )

## MTB Marathon Granitbeisser St.Georgen am Walde, 03.09.2011

**Distanz: 17 km**

Lackner Herbert ( 00:58:11 h, 49. Gesamtrang, 1. Rang 70+ )

**Distanz: 50 km 1540 Hm**

Priesching Andreas ( 02:28:04 h, 18. Gesamtrang, 3. Rang M35 )  
Hoffmann Thomas ( 02:31:28 h, 27. Gesamtrang, 5. Rang M35 )

**Distanz: 96 km 2.960 Hm**

Pfeffer Franz ( 04:59:02 h, 20. Gesamtrang, 10. Rang Elite )

**Distanz: Teamwertung**

Hoffmann Thomas ( 1. Gesamtrang, 1. Rang Team )  
Pfeffer Franz ( 1. Gesamtrang, 1. Rang Team )  
Priesching Andreas ( 1. Gesamtrang, 1. Rang Team )

## MTB Marathon Krumbach, 28.08.2011

**Distanz: 64 km 2400 Hm**

Walzer Thomas ( 03:37:44 h, 11. Gesamtrang, 3. Rang Herren 2 )  
Pfeffer Franz ( 03:47:35 h, 22. Gesamtrang, 6. Rang Herren 3 )  
Priesching Andreas ( 03:54:32 h, 20. Gesamtrang, 6. Rang Herren 2 )  
Hoffmann Thomas ( 04:08:17 h, 44. Gesamtrang, 13. Rang Herren 2 )

**Distanz: Teamwertung**

Hoffmann Thomas ( 2. Gesamtrang, 2. Rang Team )  
Pfeffer Franz ( 2. Gesamtrang, 2. Rang Team )  
Priesching Andreas ( 2. Gesamtrang, 2. Rang Team )  
Walzer Thomas ( 2. Gesamtrang, 2. Rang Team )

## Stadtlauf Ried, 27.08.2011

**Distanz: 10 km**

Kirby Daniel ( 00:35:12 h, 25. Gesamtrang, 6. Rang M20 )

## Langtriathlon Podersdorf, 27.08.2011

**Distanz: 3,8/180/42,2 km**

Frühwirth Alexander ( 08:55:42 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M40, ÖM, 1. Rang ÖM M40 )

## Kurztriathlon Faakersee Faak am See, 27.08.2011

**Distanz:** 1,5/38,4/10 km

Tischberger Manfred ( 02:18:46 h, 177. Gesamtrang, 28. Rang M45 )

Häusler Norbert ( 02:21:29 h, 225. Gesamtrang, 14. Rang M50 )

Jedynak Anja ( 02:21:59 h, 235. Gesamtrang, 2. Rang W40 )

Lunzer Heinz ( 02:47:04 h, 642. Gesamtrang, 11. Rang M55 )

## UCI Masters WM Straßenrennen St.Johann/Pongau, 26.08.2011

**Distanz:** 40 km

Lackner Herbert ( 01:11:45 h, 43. Rang M 70, WM )

## UCI Masters WM Einzelzeitfahren St.Johann/Pongau, 24.08.2011

**Distanz:** 20 km

Lackner Herbert ( 00:31:01 h, 28. Rang M8, WM )

## Paris - Brest - Paris (FRA), 21.08.2011

**Distanz:** keine Angabe

Leitl Johann ( 260. Gesamtrang, , 1244,5 km, 10800 HM, 57h 42min )

## Berglauf Ruine Aggstein, 21.08.2011

**Distanz:** 3 km / 300 hm

Teufelhart Johann ( 00:14:04 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M30 )

## 3 Länder Cross Triathlon Kollerschlag, 21.08.2011

**Distanz:** 0,8/45/7 km

Jedynak Anja ( 02:41:25 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang W40 )

**Distanz:** 1/38/10 km

Häusler Norbert ( 03:07:44 h, 2. Rang M50, ÖM, 2.Rang öM )

## MTB Europameisterschaft Graz, 20.08.2011

**Distanz:** 104 km 3.818 Hm

Pfeffer Franz ( 06:08:23 h, 32. Gesamtrang, 7. Rang Masters 4, EM )

## Kriterium Oberwart, 20.08.2011

**Distanz:** keine Angabe

Lackner Herbert ( 11. Gesamtrang, )

## Aquaman Tulln, 17.08.2011

**Distanz:** 1000m

Hanel Thomas ( 00:19:55 h, 19. Gesamtrang, 8. Rang Männer )

## MTB Marathon Reichraming, 15.08.2011

**Distanz:** 28 km

Lackner Herbert ( 01:17:10 h, 46. Gesamtrang, 2. Rang 60+ )

**Distanz:** 70km 2050 Hm

Walzer Thomas ( 02:59:08 h, 14. Gesamtrang, 6. Rang Elite )

Pfeffer Franz ( 03:03:42 h, 16. Gesamtrang, 7. Rang Elite )

## **Ausee Triathlon Blindenmarkt, 15.08.2011**

**Distanz: 0,75/20/5,1km**

Frühwirth Alexander ( 00:59:03 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M40 )  
Tischberger Manfred ( 01:10:49 h, 91. Gesamtrang, 9. Rang M45 )  
Häusler Norbert ( 01:11:31 h, 98. Gesamtrang, 4. Rang M50 )  
Jedynak Anja ( 01:12:27 h, 107. Gesamtrang, 1. Rang W40 )  
Hirnschall Horst ( 01:12:29 h, 108. Gesamtrang, 11. Rang M45 )  
Kanzler Günther ( 01:25:07 h, 251. Gesamtrang, 6. Rang M55 )  
Lunzer Heinz ( 01:27:10 h, 266. Gesamtrang, 7. Rang M55 )  
Rotter Kurt ( 01:50:42 h, 337. Gesamtrang, 1. Rang M75 )

## **Waldviertler Eisenman Litschau, 13.08.2011**

**Distanz: 2,3/84/21 km**

Fürnkranz Simone ( 05:00:21 h, 14. Gesamtrang, 2. Rang Elite 2, LM, 1.Rang NöLM )  
Braun Christian ( 05:05:02 h, 17. Gesamtrang, 3. Rang Elite 1, LM, 1.Rang NöLM )  
Zögl Gerald ( 05:05:52 h, 18. Gesamtrang, 3. Rang M40, LM, 1.Rang NöLM )  
Redl Andreas ( 05:13:49 h, 23. Gesamtrang, 4. Rang M40, LM, 2.Rang NöLM )  
Bilzer Klemens ( 05:19:52 h, 28. Gesamtrang, 12. Rang Elite 2, LM )

## **Rookie Triathlon Litschau, 13.08.2011**

**Distanz: 0,5/28/6 km**

Preßlmeyr Thomas ( 01:46:44 h, 81. Gesamtrang, 42. Rang Elite )

## **Kindertriathlon Litschau, 13.08.2011**

**Distanz: 0,1/3/1,1 km**

Frühwirth Oskar ( 00:14:03 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Schüler A )  
Stiglitz Nikolaus ( 00:16:06 h, 7. Gesamtrang, 6. Rang Schüler B )  
Frühwirth Felix ( 00:16:14 h, 8. Gesamtrang, 7. Rang Schüler B )  
Frühwirth Verena ( 00:16:24 h, 4. Gesamtrang, 2. Rang Schüler C )  
Rauscher Alexander ( 00:16:45 h, 10. Gesamtrang, 8. Rang Schüler B )  
Leopold Rainer ( 00:16:52 h, 11. Gesamtrang, 9. Rang Schüler B )  
Haydn Roman ( 00:16:56 h, 7. Gesamtrang, 5. Rang Schüler A )  
Prokop Sina ( 00:17:21 h, 8. Gesamtrang, 6. Rang Schüler C )  
Zögl Philip ( 00:18:10 h, 15. Gesamtrang, 11. Rang Schüler B )  
Riedlmayer Mathias ( 00:19:40 h, 13. Gesamtrang, 6. Rang Schüler C )

## **Halbmarathon Stinatz, 13.08.2011**

**Distanz: 21,1 km**

Frei Michael ( 01:39:02 h, 58. Gesamtrang, 15. Rang M40 )

## **RACE AROUND AUSTRIA , 12.08.2011**

**Distanz: 2.165km/ca.28.000Hm**

Sinek Christian ( , 5Tage 3Stunden 38 Minuten, Quali für RACE ACROSS AMERICA )

## **Norbert Hager Geburtstagsrennen Donauinsel, 10.08.2011**

**Distanz: 15 km / 5 Wertungssprints**

Lackner Herbert ( 1. Gesamtrang, 1. Rang Masters 6 )

## **Radmarathon Zwettl, 07.08.2011**

**Distanz: 110 km**

Häusler Norbert ( 03:37:55 h, 74. Gesamtrang, 14. Rang bis 59 )

Jedynak Anja ( 03:48:12 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang bis 49 )

**Distanz: 76 km**

Lackner Herbert ( 02:48:13 h, 83. Gesamtrang, 2. Rang 70+ )

## **Kurztriathlon Krems, 07.08.2011**

**Distanz: 1,5/38/10 km**

Frühwirth Alexander ( 01:55:20 h, 5. Gesamtrang, 1. Rang M40 )

Redl Andreas ( 02:04:48 h, 11. Gesamtrang, 2. Rang M40 )

Fürnkranz Simone ( 02:08:49 h, 19. Gesamtrang, 1. Rang W-Elite 2 )

Zögl Gerald ( 02:14:49 h, 42. Gesamtrang, 8. Rang M40 )

Frei Michael ( 02:18:21 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang Mixed Staffel )

Pekovits Michael ( 02:18:21 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang Mixed Staffel )

Braun Christian ( 02:18:32 h, 4. Gesamtrang, 3. Rang Herren Staffel )

Kyncl Patrick ( 02:22:49 h, 72. Gesamtrang, 16. Rang Elite 1 )

Lechner Wolfgang ( 02:36:42 h, 127. Gesamtrang, 43. Rang Elite 2 )

Kanzler Günther ( 02:40:00 h, 137. Gesamtrang, 3. Rang M55 )

Lunzer Heinz ( 02:53:21 h, 173. Gesamtrang, 4. Rang M55 )

Rotter Kurt ( 03:24:19 h, 190. Gesamtrang, 1. Rang M75 )

## **MTB Hobby-Trophy Mank, 06.08.2011**

**Distanz: 41 km 1100 Hm**

Brack Christian ( 01:56:55 h, 9. Gesamtrang, 3. Rang AK )

Pfeffer Franz ( 01:57:38 h, 11. Gesamtrang, 3. Rang Herren Lizenz )

Priesching Andreas ( 02:01:32 h, 17. Gesamtrang, 8. Rang M30 )

Hoffmann Thomas ( 02:06:27 h, 24. Gesamtrang, 11. Rang M30 )

## **Sprinttriathlon Gmunden, 31.07.2011**

**Distanz: 0,75/23,3/5 km**

Häusler Norbert ( 01:16:01 h, 59. Gesamtrang, 4. Rang M50 )

Jedynak Anja ( 01:17:17 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang W40 )

## **Radmarathon Gmünd, 31.07.2011**

**Distanz: 121 km**

Sinek Christian ( 03:38:32 h, 25. Gesamtrang, )

## **Kirtagslauf Echtsenbach, 30.07.2011**

**Distanz: 1,3 km**

Frühwirth Felix ( 00:05:23 h, 6. Gesamtrang, 4. Rang U14 )

Frühwirth Verena ( 00:05:25 h, 7. Gesamtrang, 2. Rang U12 )

Prokop Sina ( 00:05:27 h, 8. Gesamtrang, 3. Rang U12 )

**Distanz: 2,6 km**

Frühwirth Oskar ( 00:09:47 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Jug )

**Distanz: 6,5 km**

Frühwirth Alexander ( 00:23:27 h, 14. Gesamtrang, 2. Rang M40 )



## Triathlon Clubmeisterschaft Kronsegg, 27.07.2011

**Distanz: 0,09/2,5/0,7 km**

Frühwirth Oskar ( 00:10:14 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Kids-M )  
 Rauscher Jakob ( 00:11:06 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Kids-M )  
 Frühwirth Felix ( 00:11:21 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Kids-M )  
 Frühwirth Verena ( 00:11:50 h, 4. Gesamtrang, 1. Rang Kids-W )  
 Rauscher Gabriel ( 00:12:21 h, 6. Gesamtrang, 4. Rang Kids-M )  
 Haydn Roman ( 00:12:25 h, 7. Gesamtrang, 5. Rang Kids-M )  
 Rauscher Alexander ( 00:12:34 h, 8. Gesamtrang, 6. Rang Kids-M )  
 Glantschnig Tobias ( 00:12:39 h, 9. Gesamtrang, 7. Rang Kids-M )  
 Ettenuer Markus ( 00:13:00 h, 10. Gesamtrang, 8. Rang Kids-M )  
 Leopold Rainer ( 00:13:07 h, 11. Gesamtrang, 9. Rang Kids-M )  
 Prokop Sina ( 00:13:12 h, 12. Gesamtrang, 2. Rang Kids-W )  
 Erd Jakob ( 00:13:13 h, 13. Gesamtrang, 10. Rang Kids-M )  
 Fichtenbauer Erich ( 00:13:31 h, 14. Gesamtrang, 11. Rang Kids-M )  
 Zögl Philip ( 00:13:48 h, 15. Gesamtrang, 12. Rang Kids-M )  
 Schubert Johannes ( 00:13:48 h, 16. Gesamtrang, 13. Rang Kids-M )  
 Schubert Benedikt ( 00:14:24 h, 19. Gesamtrang, 14. Rang Kids-M )  
 Riedlmayer Mathias ( 00:14:58 h, 23. Gesamtrang, 15. Rang Kids-M )  
 Erd Nikolaus ( 00:15:00 h, 24. Gesamtrang, 16. Rang )

**Distanz: 0,3/7/2,2 km**

Staritzbüchler August ( DNF )  
 Frühwirth Alexander ( 00:26:38 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Herren )  
 Braun Christian ( 00:28:42 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Herren )  
 Hoffmann Thomas ( 00:29:04 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang Staffel )  
 Walzer Thomas ( 00:29:04 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang Staffel )  
 Redl Andreas ( 00:29:19 h, 4. Gesamtrang, 3. Rang Herren )  
 Walzer Thomas ( 00:29:36 h, 5. Gesamtrang, 4. Rang Herren )  
 Zögl Gerald ( 00:30:10 h, 6. Gesamtrang, 5. Rang Herren )  
 Bilzer Klemens ( 00:30:55 h, 7. Gesamtrang, 6. Rang Herren )  
 Holzer Jürgen ( 00:32:58 h, 8. Gesamtrang, 7. Rang Herren )  
 Frühwirth Oskar ( 00:33:36 h, 9. Gesamtrang, 8. Rang Herren )  
 Pekovits Michael ( 00:33:41 h, 10. Gesamtrang, 9. Rang Herren )  
 Preßmeyr Thomas ( 00:34:08 h, 11. Gesamtrang, 10. Rang Herren )  
 Kanzler Günther ( 00:34:09 h, 12. Gesamtrang, 2. Rang Staffel )  
 Schwarz Eduard ( 00:34:09 h, 12. Gesamtrang, 2. Rang Staffel )  
 Hanel Thomas ( 00:34:26 h, 13. Gesamtrang, 11. Rang Herren )  
 Kanzler Günther ( 00:34:49 h, 14. Gesamtrang, 12. Rang Herren )  
 Hanel Thomas ( 00:39:16 h, 15. Gesamtrang, 3. Rang Staffel )  
 Kieninger Josef ( 00:39:16 h, 15. Gesamtrang, 3. Rang Staffel )

## Straßenrennen Schwanenstadt, 24.07.2011

**Distanz: 12 h**

Leitl Johann ( 06:56:00 h, 2. Rang U60, 177,6 km )

## MTB Marathon Möllbrücke, 24.07.2011

**Distanz: 83 km 3.400 Hm**

Pfeffer Franz ( 05:36:46 h, 21. Gesamtrang, 3. Rang Masters, ÖM, 3.Rang öM )

## Kurztriathlon Mostiman Wallsee, 24.07.2011

### Distanz: 1,5/38/10 km

Frühwirth Alexander ( 01:58:30 h, 11. Gesamtrang, 1. Rang M40, 1.Rang NöLM )  
Fürnkranz Simone ( 02:06:22 h, 25. Gesamtrang, 1. Rang W-Elite 2, 1.Rang NöLM )  
Jedynak Anja ( 02:19:15 h, 85. Gesamtrang, 1. Rang W40, 1.Rang NöLM )  
Häusler Norbert ( 02:20:44 h, 93. Gesamtrang, 2. Rang M50, 1.Rang NöLM )  
Schwarzl Patrick ( 02:25:59 h, 124. Gesamtrang, 10. Rang U23 )

## Powerkids Wallsee, 23.07.2011

### Distanz: 0,1/3,15/1 km

Rauscher Gabriel ( 00:17:42 h, 5. Gesamtrang, )

### Distanz: 0,2/6,34/2 km

Badr Jakob ( 00:31:32 h, 2. Gesamtrang, , LM, 2.Rang NöLM )  
Leopold Rainer ( 00:31:52 h, 4. Gesamtrang, , LM, 3.Rang NöLM )  
Rauscher Alexander ( 00:33:22 h, 5. Gesamtrang, , LM, 4.Rang NöLM )

### Distanz: 0,4/7,85/3 km

Haydn Roman ( 00:48:20 h, 3. Gesamtrang, , LM, 1.Rang NöLM )

## Gauditriathlon Wallsee, 23.07.2011

### Distanz: 0,2/12/3 km

Holzer Jürgen ( 00:41:24 h, 22. Gesamtrang, 7. Rang Elite-2 )  
Preßlmeyr Thomas ( 00:47:04 h, 58. Gesamtrang, 13. Rang Elite-1 )

## Trumer Triathlon Obertrum, 17.07.2011

### Distanz: 1,9/90/21,1 km

Fürnkranz Simone ( 04:46:01 h, 24. Gesamtrang, 2. Rang W-Elite 2, ÖM, 1.Rang ÖM )  
Kirby Daniel ( 04:57:13 h, 58. Gesamtrang, 13. Rang Elite 1, ÖM, 7.Rang ÖM )  
Zögl Gerald ( 05:03:04 h, 79. Gesamtrang, 15. Rang M40, ÖM, 12.Rang ÖM )  
Häusler Norbert ( 05:59:29 h, 207. Gesamtrang, 13. Rang M50, ÖM, 7. Platz ÖM )

### Distanz: Couple

Häusler Norbert ( 06:47:15 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang Couple )  
Jedynak Anja ( 06:47:15 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang Couple )

## Radmarathon Wachau Mautern, 17.07.2011

### Distanz: 177 km

Paur Karl ( 06:16:09 h, 124. Gesamtrang, 24. Rang Masters 2+3, ÖM )  
Pruckner Othmar ( 07:00:43 h, 165. Gesamtrang, 33. Rang Masters 2+3, ÖM )

### Distanz: 50 km

Lunzer Heinz ( 01:39:20 h, 47. Gesamtrang, 6. Rang Masters 2+3 )  
Kieninger Josef ( 01:47:52 h, 74. Gesamtrang, 6. Rang Masters 4-6 )  
Rotter Kurt ( 01:51:44 h, 89. Gesamtrang, 10. Rang Masters 4-6 )  
Lang Martin ( 01:57:10 h, 108. Gesamtrang, 42. Rang M-Allg )

### Distanz: 97 km

Strutzenberger Franz ( 02:52:45 h, 205. Gesamtrang, 6. Rang Masters 4-6 )  
Staritzbüchler August ( 03:06:05 h, 362. Gesamtrang, 113. Rang Masters 1 )  
Derndorfer Georg ( 03:12:19 h, 446. Gesamtrang, 26. Rang Masters 4-6 )  
Lechner Wolfgang ( 03:32:53 h, 556. Gesamtrang, 207. Rang M-Allg )  
Gruber Franz ( 04:23:34 h, 690. Gesamtrang, 55. Rang Masters 4-6 )

## **Trumer Triathlon Obertrum, 16.07.2011**

**Distanz:** *0,3/13/2,5 km*

Jedynak Anja ( 00:47:44 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang W40 )

## **Straßenrennen Kelheim (GER), 16.07.2011**

**Distanz:** *24 h*

Leitl Johann ( 23:24:00 h, 18. Gesamtrang, , 589 km, 6300 HM )

## **MTB Marathon Salzkammergut, 16.07.2011**

**Distanz:** *119 km 3848 Hm*

Pfeffer Franz ( 05:54:21 h, 26. Gesamtrang, 5. Rang AK3 )

Walzer Thomas ( 05:54:21 h, 26. Gesamtrang, 12. Rang AK2 )

Priesching Andreas ( 06:08:03 h, 52. Gesamtrang, 27. Rang AK2 )

## **MTB Marathon Bad Mitterndorf, 10.07.2011**

**Distanz:** *78 km 2900 Hm*

Pfeffer Franz ( 03:49:48 h, 33. Gesamtrang, 10. Rang AK3 )

## **Challenge Roth (GER), 10.07.2011**

**Distanz:** *3,8/180/42,2 km*

Höllerschmid Manuela ( 11:23:44 h, 81. Gesamtrang, 17. Rang W35 )

Bernhard Marion ( 11:44:20 h, 118. Gesamtrang, 31. Rang W30 )

## **Straßenrennen Grieskirchen, 09.07.2011**

**Distanz:** *24 h*

Kazmirski Erwin ( 2. Rang 2er-Staffel, 774 km, 6228 Hm )

Leitl Johann ( 8. Rang Masters, 559 km, 4700 Hm, 24 h 22 min )

Sinek Christian ( 4. Rang bis 49, 709,5km 5709Hm 24:13:02 )

## **Steeltownman Linz/Pichlingersee, 09.07.2011**

**Distanz:** *0,75/20/5 km*

Jedynak Anja ( 01:10:22 h, 25. Gesamtrang, 1. Rang W40 )

Hanel Thomas ( 01:22:41 h, 100. Gesamtrang, 17. Rang M40 )

## **MTB Hobby-Trophy Gars am Kamp, 09.07.2011**

**Distanz:** *42 km 1100 Hm*

Priesching Andreas ( 01:52:55 h, 10. Gesamtrang, 2. Rang M30 )

Hoffmann Thomas ( 02:00:55 h, 23. Gesamtrang, 8. Rang M30 )

Walzer Thomas ( 02:04:56 h, 39. Gesamtrang, 16. Rang M30 )

## **Radmarathon St.Pölten, 03.07.2011**

**Distanz:** *177 km*

Kazmirski Erwin ( 06:46:22 h, 42. Gesamtrang, 16. Rang AK1 )

**Distanz:** *97 km*

Lunzer Heinz ( 04:36:28 h, 245. Gesamtrang, 15. Rang AK3 )

## **MTB Marathon Kitzalp, 03.07.2011**

**Distanz:** *95 km 4400 Hm*

Walzer Thomas ( 05:46:19 h, 37. Gesamtrang, 28. Rang Elite )

Priesching Andreas ( 06:07:14 h, 56. Gesamtrang, 9. Rang M30 )

Pfeffer Franz ( 06:15:30 h, 59. Gesamtrang, 7. Rang Master Elite )

## Ironman Austria Klagenfurt, 03.07.2011

**Distanz:** 3,8/180/42,2 km

Frühwirth Alexander ( 08:47:50 h, 23. Gesamtrang, 4. Rang M40 )

Redl Andreas ( 09:28:40 h, 189. Gesamtrang, 43. Rang M40 )

Braun Christian ( 10:14:37 h, 593. Gesamtrang, 52. Rang M25 )

Kyncl Patrick ( 10:57:48 h, 1082. Gesamtrang, 87. Rang M25 )

## Ironkids Klagenfurt, 02.07.2011

**Distanz:** 0,1 km Swim / 0,9 km Run

Frühwirth Verena ( 00:06:11 h, 10. Rang Jg.2000 )

Frühwirth Felix ( 00:06:46 h, 18. Rang Jg.1998 )

Prokop Sina ( 00:06:47 h, 2. Rang Jg.2001 )

**Distanz:** 0,1 km Swim / 1,8 km Run

Frühwirth Oskar ( 00:08:43 h, 4. Rang Jg.1997 )

## Exekutiv Triathlon Fischlham, 29.06.2011

**Distanz:** 0,6/20/6 km

Häusler Norbert ( 01:27:34 h, 35. Gesamtrang, 35. Rang Gäste Herren )

## Weintraubenlauf Ruppersthal, 26.06.2011

**Distanz:** 10 km

Schwarzl Patrick ( 00:36:50 h, 9. Gesamtrang, 1. Rang HK )

Teufelhart Johann ( 00:38:10 h, 17. Gesamtrang, 1. Rang M35 )

Holzer Karl ( 00:41:26 h, 38. Gesamtrang, 6. Rang M50 )

## Radmarathon Mondsee, 26.06.2011

**Distanz:** 200 km 2000 Hm

Sinek Christian ( 06:44:50 h, 144. Gesamtrang, 61. Rang M40 )

Kazmirski Erwin ( 06:56:08 h, 171. Gesamtrang, 70. Rang M40 )

Paur Karl ( 07:04:23 h, 186. Gesamtrang, 22. Rang M50 )

Häusler Norbert ( 07:13:07 h, 208. Gesamtrang, 24. Rang M50 )

**Distanz:** 80 km

Jedynak Anja ( 02:01:35 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang W40 )

Lackner Herbert ( 02:05:57 h, 161. Gesamtrang, 2. Rang M70 )

## 1/8 Man Triathlon Reyersdorf, 26.06.2011

**Distanz:** 0,5/20/5 km

Zögl Gerald ( 01:00:23 h, 13. Gesamtrang, 4. Rang M40 )

Kirby Daniel ( 01:01:46 h, 19. Gesamtrang, 8. Rang Elite 1 )

Hirnschall Horst ( 01:02:58 h, 34. Gesamtrang, 11. Rang M40 )

Hanel Thomas ( 01:16:28 h, 156. Gesamtrang, 55. Rang M40 )

Lunzer Heinz ( 01:18:34 h, 185. Gesamtrang, 20. Rang M50 )

Kanzler Günther ( 01:20:46 h, 205. Gesamtrang, 23. Rang M50 )

Rotter Kurt ( 01:33:40 h, 251. Gesamtrang, 6. Rang M60 )

## Sparkassenlauf Zwettl, 25.06.2011

**Distanz: 1,36 km**

Frühwirth Verena ( 00:05:40 h, 8. Gesamtrang, 3. Rang U12 )

Frühwirth Felix ( 00:05:43 h, 13. Gesamtrang, 11. Rang U14 )

**Distanz: 2,84 km**

Frühwirth Oskar ( 00:10:18 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang U16 )

## Rundstreckenrennen GP Grafenbach, 25.06.2011

**Distanz: 42 km**

Lackner Herbert ( 01:22:40 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang Masters 6 )

## Brevet Osterdorf (GER), 23.06.2011

**Distanz: 1000 km**

Leitl Johann ( 23. Gesamtrang, , 1044km, 9500 Hm, 40h 44min )

## Berglauf Muckenkogel Lilienfeld, 23.06.2011

**Distanz: 9,5 km**

Häusler Norbert ( 00:58:33 h, 33. Gesamtrang, 4. Rang M50 )

## Aquaman Tulln, 21.06.2011

**Distanz: 1000m**

Hanel Thomas ( 00:20:18 h, 18. Gesamtrang, 14. Rang Männer )

## MTB Orientierung Rättvik (SWE), 20.06.2011

**Distanz: Sprintdistanz 4,6 km**

Lackner Herbert ( 00:46:01 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Masters, WM, Vizeweltmeister Masters )

## Salzburgerland Triathlon Kuchl, 19.06.2011

**Distanz: 1,5/34/10 km**

Jedynak Anja ( 02:07:30 h, 9. Gesamtrang, 1. Rang W40 )

Häusler Norbert ( 02:08:41 h, 147. Gesamtrang, 6. Rang M50 )

## MTB Orientierung Rättvik (SWE), 19.06.2011

**Distanz: Langdistanz 12 km**

Lackner Herbert ( 01:11:19 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Masters, WM, Weltmeister Masters )

## Kindertriathlon Langau, 19.06.2011

**Distanz: 0,1/4/0,7 km**

Frühwirth Oskar ( 00:15:32 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Ü10 )

Rauscher Jakob ( 00:17:49 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Ü10 )

Badr Jakob ( 00:18:13 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Ü10 )

Frühwirth Verena ( 00:18:22 h, 4. Gesamtrang, 1. Rang Ü10w )

Frühwirth Felix ( 00:18:38 h, 5. Gesamtrang, 4. Rang Ü10 )

Haydn Roman ( 00:18:51 h, 6. Gesamtrang, 5. Rang Ü10 )

Schrefl Maximillian ( 00:18:53 h, 7. Gesamtrang, 6. Rang Ü10 )

Rauscher Gabriel ( 00:19:43 h, 9. Gesamtrang, 8. Rang Ü10 )

Schmidt Alexander ( 00:20:21 h, 10. Gesamtrang, 9. Rang Ü10 )

Ehrenreich Philipp ( 00:20:35 h, 11. Gesamtrang, 10. Rang Ü10 )

Prokop Sina ( 00:20:50 h, 12. Gesamtrang, 2. Rang Ü10w )

Riedlmayer Mathias ( 00:22:44 h, 15. Gesamtrang, 11. Rang Ü10 )

Hadrbolec Mathias ( 00:25:24 h, 18. Gesamtrang, 14. Rang Ü10 )

## MTB Orientierung Rättvik (SWE), 18.06.2011

**Distanz:** *Mitteldistanz 8,5 km*

Lackner Herbert ( 01:23:22 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Masters, WM )

## Kurztriathlon Langau, 18.06.2011

**Distanz:** *1,5/40/10 km*

Frühwirth Alexander ( 02:02:02 h, 6. Gesamtrang, 1. Rang M40 )

Redl Andreas ( 02:04:37 h, 9. Gesamtrang, 3. Rang M40 )

Fürnkranz Simone ( 02:07:43 h, 10. Gesamtrang, 1. Rang W30 )

Braun Christian ( 02:14:07 h, 16. Gesamtrang, 5. Rang Elite 1 )

Zögl Gerald ( 02:16:55 h, 19. Gesamtrang, 7. Rang M40 )

Tischberger Manfred ( 02:17:05 h, 20. Gesamtrang, 2. Rang M45 )

Rapp Patrick ( 02:23:10 h, 35. Gesamtrang, 6. Rang Elite 1 )

Kanzler Günther ( 02:42:26 h, 63. Gesamtrang, 3. Rang M55 )

## Stadtlauf Waidhofen, 17.06.2011

**Distanz:** *1,15 km*

Frühwirth Oskar ( 00:03:47 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang U16 )

Frühwirth Verena ( 00:04:31 h, 9. Gesamtrang, 9. Rang U12W )

Prokop Sina ( 00:05:40 h, 12. Gesamtrang, 5. Rang U12W )

## Sonnwendlauf Grafenegg, 12.06.2011

**Distanz:** *10 km*

Brack Christian ( 00:39:21 h, 7. Gesamtrang, 1. Rang M20 )

Hoffmann Thomas ( 00:43:03 h, 18. Gesamtrang, 6. Rang M30 )

**Distanz:** *5 km*

Kirby Daniel ( 00:18:01 h, 5. Gesamtrang, 3. Rang M20 )

Teufelhart Johann ( 00:18:38 h, 10. Gesamtrang, 5. Rang M30 )

## MTB Marathon Kleinzell, 12.06.2011

**Distanz:** *100 km, 3000 Hm*

Pfeffer Franz ( 05:09:28 h, 51. Gesamtrang, 4. Rang Elite Masters Herren, EM )

**Distanz:** *50 km / 1500 Hm*

Paur Ronald ( DNF )

Priesching Andreas ( 02:21:17 h, 27. Gesamtrang, 7. Rang AK2 )

## Leithaberg Radmarathon Purbach, 12.06.2011

**Distanz:** *160 km*

Häusler Norbert ( 05:10:57 h, 33. Gesamtrang, 16. Rang AK1 )

**Distanz:** *80km*

Jedynak Anja ( 02:31:59 h, 4. Gesamtrang, 2. Rang W40 )

Lackner Herbert ( 02:32:40 h, 120. Gesamtrang, 2. Rang 70+ )

## Kremstal 2Bikes Challenge Großbreinprechts, 12.06.2011

**Distanz:** *RR 47 km + MTB 24 km*

Kazmirski Erwin ( 03:46:31 h, 5. Rang AK3 )



## Sprinttriathlon Viennaman Wien, 11.06.2011

**Distanz:** 0,75/22,5/5 km

Braun Christian ( 01:15:41 h, 8. Gesamtrang, 2. Rang M-H )

Lunzer Heinz ( 01:31:36 h, 90. Gesamtrang, 9. Rang M50 )

Rotter Kurt ( 01:50:48 h, 163. Gesamtrang, 1. Rang M70 )

## Kurztriathlon Viennaman Wien, 11.06.2011

**Distanz:** 1,5/36/10 km

Kyncl Patrick ( 02:19:05 h, 48. Gesamtrang, 13. Rang M-H )

## Crosstriathlon Zwettl, 11.06.2011

**Distanz:** 0,1/2/0,7 km

Frühwirth Verena ( 00:13:04 h, 4. Gesamtrang, 4. Rang U12W )

**Distanz:** 0,3/6,4/1,4 km

Frühwirth Felix ( 00:38:26 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang U14 )

**Distanz:** 0,4/11,2/1,9 km

Frühwirth Oskar ( 00:53:05 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang U16 )

## Brevet Haid, 11.06.2011

**Distanz:** 600 km

Leitl Johann ( 23:06:00 h, 5. Gesamtrang, , 600 km, 5200 HM )

## Sprinttriathlon Roth, 10.06.2011

**Distanz:** 0,75/38/5 km

Schwarzl Patrick ( 01:13:00 h, 6. Gesamtrang, )

## Rundstreckenrennen Langenloiser REMAX Rennradtage, 05.06.2011

**Distanz:** 100 km

Walzer Thomas ( 02:55:45 h, 32. Gesamtrang, 32. Rang Amateure )

**Distanz:** 50 km

Höllerschmid Manuela ( 01:33:50 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang SP Frauen, 1.Platz CM )

Reithofer Herbert ( 01:36:41 h, 4. Gesamtrang, 4. Rang Masters 5 )

Lackner Herbert ( 01:41:08 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang Masters 6 )

**Distanz:** 75 km

Paur Ronald ( 02:10:13 h, 7. Gesamtrang, 7. Rang unliz. bis 35, 1.Platz CM )

Pfeffer Franz ( 02:10:16 h, 7. Gesamtrang, 7. Rang unliz. 36-49, 2.Platz CM )

Priesching Andreas ( 02:11:30 h, 8. Gesamtrang, 8. Rang unliz. 36-49, 3.Platz CM )

Kirby Daniel ( 02:11:30 h, 9. Gesamtrang, 9. Rang unliz. bis 35, 4.Platz CM )

Teufelhart Johann ( 02:16:12 h, 15. Gesamtrang, 15. Rang unliz. 36-49, 5.Platz CM )

Kazmirski Erwin ( 02:20:50 h, 16. Gesamtrang, 16. Rang unliz. 36-49, 6.Platz CM )

Tischberger Manfred ( 02:24:53 h, 20. Gesamtrang, 20. Rang unliz. 36-49, 7.Platz CM )

Pekovits Michael ( 02:25:08 h, 19. Gesamtrang, 19. Rang unliz. bis 35, 8.Platz CM )

Krombert Florian ( 02:28:13 h, 21. Gesamtrang, 21. Rang unliz. bis 35, 9.Platz CM )

Paur Karl ( 02:30:12 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang unliz. Über 50, 10.Platz CM )

## Kurztriathlon Kirchbichl, 05.06.2011

**Distanz:** 1,4/38/10 km

Jedynak Anja ( 02:29:48 h, 3. Gesamtrang, 1. Rang W40 )

Häusler Norbert ( 02:30:20 h, 67. Gesamtrang, 2. Rang M50 )



## Gesamtwertung Langenloiser REMAX Rennradtage, 05.06.2011

### Distanz: 110 km

Höllerschmid Manuela ( 03:15:09 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang SP Frauen, 1.Platz CM )

### Distanz: 171 km

Pfeffer Franz ( 04:39:39 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang unliz. 36-49, 1.Platz CM )

Kirby Daniel ( 04:41:53 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang unliz. bis 35, 2.Platz CM )

Priesching Andreas ( 04:42:12 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang unliz. 36-49, 3.Platz CM )

Teufelhart Johann ( 04:46:21 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang unliz. 36-49, 4.Platz CM )

Kazmirski Erwin ( 04:53:18 h, 4. Gesamtrang, 4. Rang unliz. 36-49, 5.Platz CM )

Pekovits Michael ( 04:57:14 h, 11. Gesamtrang, 11. Rang unliz. bis 35, 6.Platz CM )

Paur Karl ( 05:03:47 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang unliz. Über 50, 7.Platz CM )

## Silva Nortica Run Harbach, 04.06.2011

### Distanz: 0,8 km

Frühwirth Verena ( 00:03:37 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang U12W )

### Distanz: 1,4 km

Frühwirth Felix ( 00:06:14 h, 7. Gesamtrang, )

### Distanz: 2,81 km

Frühwirth Oskar ( 00:10:51 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang JU/m )

## Einzelzeitfahren Langenloiser REMAX Rennradtage, 04.06.2011

### Distanz: 15 km

Redl Andreas ( 00:21:49 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang unliz. 36-49, 1.Platz CM )

Teufelhart Johann ( 00:22:42 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang unliz. 36-49, 2.Platz CM )

Walzer Thomas ( 00:22:44 h, 32. Gesamtrang, 32. Rang Amateure )

Pekovits Michael ( 00:22:47 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang unliz. bis 35, 3.Platz CM )

Kirby Daniel ( 00:23:02 h, 8. Gesamtrang, 8. Rang unliz. bis 35, 4.Platz CM )

Pfeffer Franz ( 00:23:13 h, 7. Gesamtrang, 7. Rang unliz. 36-49, 5.Platz CM )

Tischberger Manfred ( 00:23:19 h, 8. Gesamtrang, 8. Rang unliz. 36-49, 6.Platz CM )

Priesching Andreas ( 00:23:29 h, 9. Gesamtrang, 9. Rang unliz. 36-49, 7.Platz CM )

Kazmirski Erwin ( 00:24:07 h, 11. Gesamtrang, 11. Rang unliz. 36-49, 8.Platz CM )

Reithofer Herbert ( 00:24:13 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Masters 5 )

Paur Karl ( 00:24:27 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang unliz. Über 50, 9.Platz CM )

Höllerschmid Manuela ( 00:24:54 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang SP Frauen, 1.Platz CM )

Lackner Herbert ( 00:25:00 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang Masters 6 )

Pruckner Othmar ( 00:26:03 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang unliz. Über 50, 10.Platz CM )

Kieninger Josef ( 00:28:04 h, 7. Gesamtrang, 7. Rang unliz. Über 50, 11.Platz CM )

## Bergrennen Langenloiser REMAX Rennradtage, 04.06.2011

### Distanz: 9 km

Walzer Thomas ( 00:16:18 h, 28. Gesamtrang, 28. Rang Amateure )  
 Pfeffer Franz ( 00:17:01 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang unliz. 36-49, 1.Platz CM )  
 Priesching Andreas ( 00:17:02 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang unliz. 36-49, 2.Platz CM )  
 Paur Ronald ( 00:17:33 h, 8. Gesamtrang, 8. Rang unliz. bis 35, 3.Platz CM )  
 Kirby Daniel ( 00:17:49 h, 10. Gesamtrang, 10. Rang unliz. bis 35, 4.Platz CM )  
 Teufelhart Johann ( 00:17:52 h, 4. Gesamtrang, 4. Rang unliz. 36-49, 5.Platz CM )  
 Redl Andreas ( 00:17:58 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang unliz. 36-49, 6.Platz CM )  
 Tischberger Manfred ( 00:18:12 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang unliz. 36-49, 7.Platz CM )  
 Kazmirski Erwin ( 00:18:45 h, 9. Gesamtrang, 9. Rang unliz. 36-49, 8.Platz CM )  
 Pruckner Othmar ( 00:19:06 h, 4. Gesamtrang, 4. Rang unliz. Über 50, 9.Platz CM )  
 Höllerschmid Manuela ( 00:19:10 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang SP Frauen, 1.Platz CM )  
 Pekovits Michael ( 00:19:10 h, 13. Gesamtrang, 13. Rang unliz. bis 35, 10.Platz CM )  
 Reithofer Herbert ( 00:19:15 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Masters 5 )  
 Paur Karl ( 00:19:52 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang unliz. Über 50, 11.Platz CM )  
 Lackner Herbert ( 00:20:40 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang Masters 6 )  
 Krombert Florian ( 00:22:27 h, 14. Gesamtrang, 14. Rang unliz. bis 35, 12.Platz CM )

## Rundstreckenrennen Langenloiser REMAX Rennradtage, 03.06.2011

### Distanz: 108 km

Walzer Thomas ( 02:41:44 h, 28. Gesamtrang, 28. Rang Amateure )

### Distanz: 36 km

Lackner Herbert ( 00:57:43 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Masters 6 )  
 Reithofer Herbert ( 00:57:44 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang Masters 5 )  
 Höllerschmid Manuela ( 00:57:45 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang SP Frauen, 1.Platz CM )

### Distanz: 72 km

Tischberger Manfred ( DNF, DNF )  
 Kirby Daniel ( 01:49:33 h, 8. Gesamtrang, 8. Rang unliz. bis 35, 1.Platz CM )  
 Pfeffer Franz ( 01:49:36 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang unliz. 36-49, 2.Platz CM )  
 Paur Karl ( 01:49:38 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang unliz. Über 50, 3.Platz CM )  
 Redl Andreas ( 01:49:40 h, 4. Gesamtrang, 4. Rang unliz. 36-49, 4.Platz CM )  
 Kazmirski Erwin ( 01:49:41 h, 6. Gesamtrang, 6. Rang unliz. 36-49, 5.Platz CM )  
 Teufelhart Johann ( 01:49:45 h, 8. Gesamtrang, 8. Rang unliz. 36-49, 6.Platz CM )  
 Pekovits Michael ( 01:50:09 h, 16. Gesamtrang, 16. Rang unliz. bis 35, 7.Platz CM )  
 Priesching Andreas ( 01:50:24 h, 9. Gesamtrang, 9. Rang unliz. 36-49, 8.Platz CM )

## Ultramarathon GLOCKNERMAN Graz, 02.06.2011

### Distanz: 838 km

Sinek Christian ( 2. Gesamtrang, , 12.012 Höhenmeter; 36:04 Stunden )

## Radmarathon Schwechat, 02.06.2011

### Distanz: 118 km

Schwarzl Philipp ( 03:05:39 h, 48. Gesamtrang, 39. Rang Herren 1 )

## Brevet Osterdorf (GER), 02.06.2011

### Distanz: 600 km

Leitl Johann ( 15. Gesamtrang, , 620 km, 24 h 12 min, 5500 HM )

## Einzelzeitfahren Niederrußbach, 30.05.2011

**Distanz:** 10,5 km

Schwarzl Philipp ( 00:15:59 h, 5. Gesamtrang, )

## Wagramlauf Absdorf, 29.05.2011

**Distanz:** 5 km

Schwarzl Patrick ( 00:17:49 h, 1. Gesamtrang, )

## Sprinttriathlon Nö Polizeimeisterschaften Obergrafendorf, 29.05.2011

**Distanz:** 0,7/22/4,5 km

Walzer Thomas ( 01:02:54 h, 6. Gesamtrang, 1. Rang AK1, LM, Polizei Nö LM Platz 2 )

## Radmarathon Waidhofen/Ybbs, 29.05.2011

**Distanz:** 110 km

Jedynak Anja ( 03:10:00 h, 131. Gesamtrang, 6. Rang Damen )

Häusler Norbert ( 03:10:00 h, 134. Gesamtrang, )

## Kärntner Seen Radmarathon Keutschach, 29.05.2011

**Distanz:** 65 km

Lackner Herbert ( 02:23:07 h, 86. Gesamtrang, 2. Rang Herren 7 )

## Sprintduathlon Wien, 28.05.2011

**Distanz:** 2,5/22,5/5 km

Tischberger Manfred ( 01:11:19 h, 25. Gesamtrang, 5. Rang M40 )

Schwarzl Patrick ( 01:12:23 h, 35. Gesamtrang, 3. Rang U23 )

## Brevet Unterwössen (GER), 28.05.2011

**Distanz:** 600 km

Leitl Johann ( 23:20:00 h, 2. Gesamtrang, , 601 km, 4800 HM, )

## Seenlauf Ottenstein, 22.05.2011

**Distanz:** 1 km

Prokop Sina ( 00:04:14 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang U12W )

Frühwirth Verena ( 00:04:15 h, 3. Gesamtrang, 3. Rang U12W )

Frühwirth Felix ( 00:04:20 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang U14 )

**Distanz:** 3 km

Frühwirth Oskar ( 00:12:26 h, 4. Gesamtrang, 4. Rang JU/M )

## MTB Marathon Garsten, 22.05.2011

**Distanz:** 42 km

Paur Ronald ( 02:01:37 h, 29. Gesamtrang, 16. Rang Herren 1 )

**Distanz:** 71 km

Priesching Andreas ( 03:43:48 h, 54. Gesamtrang, 20. Rang Herren 2 )

## Kurztriathlon Deggendorf (GER), 22.05.2011

**Distanz:** 1,5/38/10 km

Jedynak Anja ( 02:13:41 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang W40 )

Häusler Norbert ( 02:15:22 h, 1. Rang M50 )

## **Ironman 70.3 Austria St.Pölten, 22.05.2011**

**Distanz: 1,9/90/21,1 km**

Frühwirth Alexander ( 04:29:54 h, 48. Gesamtrang, 1. Rang M40 )  
Redl Andreas ( 04:43:12 h, 106. Gesamtrang, 11. Rang M40 )  
Fürnkranz Simone ( 04:46:30 h, 133. Gesamtrang, 1. Rang W30 )  
Kirby Daniel ( 04:52:14 h, 180. Gesamtrang, 33. Rang M25 )  
Braun Christian ( 04:54:10 h, 205. Gesamtrang, 38. Rang M25 )  
Hirschall Horst ( 05:04:41 h, 333. Gesamtrang, 26. Rang M45 )  
Rapp Patrick ( 05:11:32 h, 418. Gesamtrang, 68. Rang M25 )  
Kyncl Patrick ( 05:24:48 h, 649. Gesamtrang, 87. Rang M25 )  
Kaltenböck Christoph ( 05:26:17 h, 673. Gesamtrang, 134. Rang M30 )  
Bernhard Marion ( 05:39:37 h, 939. Gesamtrang, 19. Rang W30 )  
Lunzer Heinz ( 06:56:10 h, 1676. Gesamtrang, 26. Rang M55 )

## **Frauenlauf Wien, 22.05.2011**

**Distanz: 5 km**

Hanel Alexandra ( 00:41:53 h, 13450. Gesamtrang, 1109. Rang W17 )

## **Ironkids St.Pölten, 21.05.2011**

**Distanz: 0,05/3/1 km**

Frühwirth Verena ( 00:15:09 h, 14. Gesamtrang, 1. Rang W-Kids F )

**Distanz: 0,1/6/2 km**

Frühwirth Oskar ( 00:24:35 h, 12. Gesamtrang, 7. Rang M-Kids I )  
Frühwirth Felix ( 00:27:31 h, 32. Gesamtrang, 7. Rang M-Kids H )

## **Brevet Osterdorf (GER), 20.05.2011**

**Distanz: 400 km**

Leitl Johann ( 14:55:00 h, 14. Gesamtrang, , 405km, 3830Hm )

## **Campuslauf Krems, 19.05.2011**

**Distanz: 5,9 km**

Walzer Thomas ( 00:23:33 h, 18. Gesamtrang, 8. Rang M30 )

## **Einzelzeitfahren Niederrußbach, 18.05.2011**

**Distanz: 10,5 km**

Schwarzl Philipp ( 00:16:31 h, 17. Gesamtrang, 16. Rang Gäste Damen )

## **Stadtlauf Horn, 15.05.2011**

**Distanz: 0,9 km**

Prokop Sina ( 00:03:37 h, 8. Gesamtrang, 3. Rang U12W )

**Distanz: 1,2 km**

Frühwirth Felix ( 00:04:03 h, 8. Gesamtrang, 6. Rang U14 )

**Distanz: 1,5 km**

Frühwirth Oskar ( 00:05:35 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang U16 )

**Distanz: 10 km**

Frühwirth Alexander ( 00:37:02 h, 9. Gesamtrang, 3. Rang M40 )

## **Kurzduathlon Ternitz, 15.05.2011**

**Distanz: 7,4 km/33 km/3,7 km**

Häusler Norbert ( 01:57:27 h, 63. Gesamtrang, 6. Rang M50, ÖM, LM, 6.Platz öM, 2.Platz NöLM )

## Frühlingslauf Großmeiseldorf, 15.05.2011

**Distanz: 10 km**

Schwarzl Patrick ( 00:40:57 h, 7. Gesamtrang, 2. Rang M20 )

**Distanz: 5 km**

Teufelhart Johann ( 00:18:40 h, 4. Gesamtrang, 3. Rang M30 )

## Sprinttriathlon Linz, 14.05.2011

**Distanz: 0,75/24/5 km**

Schwarzl Patrick ( 01:26:54 h, 184. Gesamtrang, 12. Rang U23 )

## MTB Hobby-Trophy Weinsteintour Mühldorf, 14.05.2011

**Distanz: 37 km**

Paur Ronald ( 02:16:12 h, 26. Gesamtrang, 7. Rang Herren Allg. )

Priesching Andreas ( 02:19:36 h, 32. Gesamtrang, 8. Rang M30 )

Sinek Christian ( 02:36:06 h, 77. Gesamtrang, 19. Rang M40 )

**Distanz: 62 km**

Pfeffer Franz ( 03:53:20 h, 44. Gesamtrang, 20. Rang Elite Herren )

## Brevet Ansfelden, 14.05.2011

**Distanz: 300 km**

Leitl Johann ( 10:30:00 h, 15. Gesamtrang, , 305 km, 2300 Hm )

## Brevet Freiburg (GER), 08.05.2011

**Distanz: 400 km**

Leitl Johann ( 16:49:00 h, , 409km, 4000Hm )

## Welschlauf , 07.05.2011

**Distanz: 12,7 km 400 Hm**

Lunzer Heinz ( 01:07:38 h, 73. Gesamtrang, )

**Distanz: 21,1 km 700 Hm**

Zögl Gerald ( 01:38:59 h, 19. Gesamtrang, )

## Kurztriathlon Obergrafendorf, 07.05.2011

**Distanz: 1,4/40/10 km**

Frühwirth Alexander ( 01:52:04 h, 6. Gesamtrang, 1. Rang M40 )

Redl Andreas ( 02:01:07 h, 26. Gesamtrang, 2. Rang M40 )

Fürnkranz Simone ( 02:02:30 h, 30. Gesamtrang, 1. Rang W-Elite 2 )

Braun Christian ( 02:04:34 h, 40. Gesamtrang, 8. Rang Elite 1 )

Tischberger Manfred ( 02:09:10 h, 65. Gesamtrang, 3. Rang M45 )

Hirnschall Horst ( 02:09:55 h, 70. Gesamtrang, 4. Rang M45 )

Kanzler Günther ( 02:37:00 h, 194. Gesamtrang, 3. Rang M55 )

## Crosslauf Leitzersdorf, 07.05.2011

**Distanz: 5,3 km / 95 Hm**

Teufelhart Johann ( 00:20:53 h, 2. Gesamtrang, 2. Rang M30 )

## Einzelzeitfahren Dornbach (Wien), 03.05.2011

**Distanz: 9 km**

Tischberger Manfred ( 00:17:54 h, 10. Gesamtrang, 5. Rang Herren 2 )

## **Sprinttriathlon Braunau, 01.05.2011**

**Distanz:** 0,6/29/6 km

Kirby Daniel ( 01:21:51 h, 48. Gesamtrang, 9. Rang Elite 1 )

## **Neusiedlersee Radmarathon Mörbisch, 01.05.2011**

**Distanz:** 125 km

Lackner Herbert ( 03:24:14 h, 178. Gesamtrang, 1. Rang M70+ )

## **MTB Marathon St.Veit/Gölsen, 01.05.2011**

**Distanz:** 30 km

Paur Ronald ( 01:28:33 h, 31. Gesamtrang, 10. Rang Herren 1 )

Sinek Christian ( 01:36:37 h, 73. Gesamtrang, 21. Rang Herren 3 )

**Distanz:** 60 km

Pfeffer Franz ( 03:08:02 h, 34. Gesamtrang, 9. Rang Herren 3 )

Priesching Andreas ( 03:10:23 h, 42. Gesamtrang, 18. Rang Herren 2 )

Kazmirski Erwin ( 03:33:05 h, 83. Gesamtrang, 26. Rang Herren 3 )

## **Brevet Unterwössen (GER), 30.04.2011**

**Distanz:** 300 km

Leitl Johann ( 10:03:00 h, 3. Gesamtrang, , 301km, 2000Hm )

## **Berglauf Jauerling, 23.04.2011**

**Distanz:** 7,8 km

Jedynak Anja ( 00:52:21 h, 22. Gesamtrang, 1. Rang W )

Häusler Norbert ( 00:57:18 h, 30. Gesamtrang, 6. Rang M50 )

## **Einzelzeitfahren Probstdorf, 19.04.2011**

**Distanz:** 15 km

Tischberger Manfred ( 00:21:24 h, 47. Gesamtrang, 24. Rang H2 )

## **Strasslauf Gars, 17.04.2011**

**Distanz:** 10 km

Kirby Daniel ( 00:37:29 h, 13. Gesamtrang, 4. Rang M20 )

## **Radmarathon Traunsee, 17.04.2011**

**Distanz:** 120 km

Jedynak Anja ( 04:09:58 h, 1. Rang U60 )

Häusler Norbert ( 04:29:55 h, 9. Rang U60 )

## **Halbmarathon Wien, 17.04.2011**

**Distanz:** 21,1 km

Schwarzl Patrick ( 01:26:30 h, 228. Gesamtrang, 59. Rang M-H )

Kyncl Patrick ( 01:29:08 h, 375. Gesamtrang, 95. Rang M-H )

Lechner Wolfgang ( 01:46:52 h, 2458. Gesamtrang, 352. Rang M30 )

Lunzer Heinz ( 01:47:14 h, 2522. Gesamtrang, 70. Rang M55 )

## **Brevet Ansfelden, 16.04.2011**

**Distanz:** 200 km

Leitl Johann ( 07:04:00 h, 4. Gesamtrang, , 202 km, 1900 HM )



## Wienerwald Radmarathon Mödling, 10.04.2011

**Distanz:** 97 km

Häusler Norbert ( 03:10:33 h, 143. Gesamtrang, 11. Rang Herren 3 )

## Wienerwald Radmarathon light Mödling, 10.04.2011

**Distanz:** 72 km

Jedynak Anja ( 02:20:47 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang Damen 2 )

Lackner Herbert ( 02:26:53 h, 129. Gesamtrang, 1. Rang Herren 5 )

## Marathon Rotterdam (NED), 10.04.2011

**Distanz:** 42,2 km

Zögl Gerald ( 03:48:45 h, 2980. Gesamtrang, 631. Rang M40, 1.Platz gebrochenes Schlüsselbein :-))

## Stadtlauf Maissau, 09.04.2011

**Distanz:** 9,32 km

Fürnkranz Simone ( 00:35:20 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang W30 )

Frühwirth Alexander ( 00:35:57 h, 17. Gesamtrang, 1. Rang M40 )

Schwarzl Patrick ( 00:38:17 h, 29. Gesamtrang, 6. Rang AKM )

## Sprintduathlon Maissau, 09.04.2011

**Distanz:** 4,6/24/2,3 km

Frühwirth Alexander ( 01:07:40 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang M40 )

Redl Andreas ( 01:10:35 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang M40 )

Kirby Daniel ( 01:12:05 h, 10. Gesamtrang, 3. Rang Elite 1 )

Braun Christian ( 01:14:41 h, 13. Gesamtrang, 5. Rang Elite 1 )

Teufelhart Johann ( 01:15:02 h, 14. Gesamtrang, 5. Rang Elite 2 )

Schwarzl Philipp ( 01:16:34 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Staffel )

Kyncl Patrick ( 01:18:17 h, 30. Gesamtrang, 8. Rang Elite 1 )

Rapp Patrick ( 01:19:59 h, 37. Gesamtrang, 11. Rang Elite 1 )

Schwarzl Patrick ( 01:20:25 h, 39. Gesamtrang, 5. Rang U23 )

## Einzelzeitfahren Ybbs, 09.04.2011

**Distanz:** 12,5 km

Lackner Herbert ( 00:19:26 h, 2. Rang Masters 6 )

## Brevet Osterdorf (GER), 09.04.2011

**Distanz:** 300 km

Leitl Johann ( 11:10:00 h, 41. Gesamtrang, , 320km, 2000 HM )

## Amethyst Challenge Maissau, 09.04.2011

**Distanz:** *Dua 4,6km / 24km / 2,3km + Stadtl. 9,32km*

Frühwirth Alexander ( 01:43:38 h, 1. Rang M40 )

Schwarzl Patrick ( 01:58:43 h, 3. Rang M20 )

## Stramilano Mailand (ITA), 28.03.2011

**Distanz:** 21,1 km

Schwarzl Patrick ( 01:28:49 h, 643. Gesamtrang, 29. Rang LIBM )

## Kamptal Klassik Trophy Zöbing, 27.03.2011

**Distanz:** 28,1 km

Pfeffer Franz ( 01:31:47 h, 57. Gesamtrang, 8. Rang Masters 2, 1.Rang CM )

## Kamptal Klassik Trophy Zöbing, 26.03.2011

**Distanz:** 25,7 km

Kazmirski Erwin ( DNF )

Zögl Gerald ( DNF )

Priesching Andreas ( 01:18:10 h, 22. Gesamtrang, 4. Rang SK-Masters 1, 1.Platz CM )

Wunderbaldinger Anton ( 01:28:26 h, 42. Gesamtrang, 14. Rang SK-Masters 2, 2.Platz CM )

## Halbmarathon Ardagger, 26.03.2011

**Distanz:** 21,1 km

Redl Andreas ( 01:24:18 h, 8. Gesamtrang, 5. Rang M40 )

## Brevet Osterdorf (GER), 26.03.2011

**Distanz:** 200 km

Leitl Johann ( 07:10:00 h, 15. Gesamtrang, , 200km, 2000Hm )

## Messelauf Ried im Innkreis, 13.03.2011

**Distanz:** 10 km

Häusler Norbert ( 00:41:31 h, 22. Gesamtrang, 22. Rang Herren )

**Distanz:** 4 km

Jedynak Anja ( 00:15:40 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang Damen )

## Benefizlauf LAUFENHILFT Kinderkrebsforschungslauf Prater, 06.03.2011

**Distanz:** 5 km

Schwarzl Patrick ( 00:18:22 h, 5. Gesamtrang, 2. Rang M20 )

## Eisbärlauf Wien, 27.02.2011

**Distanz:** 7 km

Kirby Daniel ( 00:24:52 h, 5. Gesamtrang, 5. Rang M20 )

## VCM Winterlaufserie Wien, 20.02.2011

**Distanz:** 7 km

Kirby Daniel ( 00:25:10 h, 7. Gesamtrang, 4. Rang M-H )

## Crosslauf Krems, 20.02.2011

**Distanz:** 6 km

Fürnkranz Simone ( 00:22:45 h, 12. Gesamtrang, 1. Rang W30 )

Rotter Kurt ( 00:33:54 h, 114. Gesamtrang, 3. Rang M70 )

## Crosslauf Raabs, 19.02.2011

**Distanz:** 4,5 km

Frühwirth Alexander ( 00:16:10 h, 2. Gesamtrang, 1. Rang M40 )

## Halbmarathon St.Pölten, 13.02.2011

**Distanz:** 21,1 km

Teufelhart Johann ( 01:32:51 h, 7. Gesamtrang, 2. Rang M30 )

## Crosslauf Neuhofen/Krems, 12.02.2011

**Distanz:** 4,8 km

Häusler Norbert ( 00:21:02 h, 10. Gesamtrang, 10. Rang Männer )

## Crosslauf Melk, 30.01.2011

**Distanz: 5,6 km**

Redl Andreas ( 00:20:53 h, 14. Gesamtrang, 3. Rang M40 )

Rotter Kurt ( 00:29:38 h, 101. Gesamtrang, 4. Rang M70 )

## Wintertriathlon Zeltweg, 29.01.2011

**Distanz: 5,6/13/9,8 km**

Frühwirth Alexander ( 01:14:31 h, 11. Gesamtrang, 1. Rang M40, ÖM, öM M40 )

## Crosslauf Traismauer, 16.01.2011

**Distanz: 6 km**

Redl Andreas ( 00:23:52 h, 21. Gesamtrang, 6. Rang M40 )

Lunzer Heinz ( 00:27:38 h, 79. Gesamtrang, 11. Rang M50 )

Rotter Kurt ( 00:33:10 h, 135. Gesamtrang, 3. Rang M70 )

## Crosslauf Waidhofen, 15.01.2011

**Distanz: 6,05 km**

Frühwirth Alexander ( 00:24:46 h, 3. Gesamtrang, 2. Rang M40 )

## Crosslauf Neuhofen/Krems, 15.01.2011

**Distanz: 4,8 km**

Jedynak Anja ( 00:21:04 h, 10. Gesamtrang, 2. Rang W40 )

**Distanz: 9,2 km**

Häusler Norbert ( 00:41:37 h, 6. Rang M50 )

## Drei-Königslauf St.Pölten, 06.01.2011

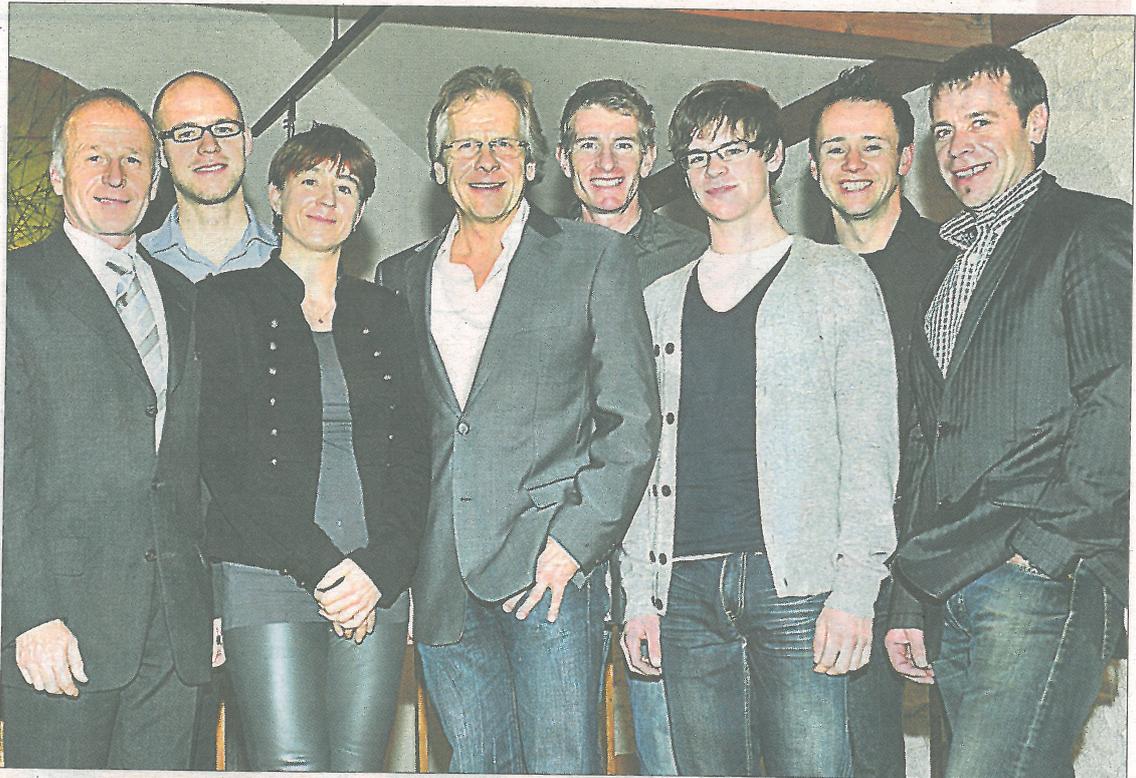
**Distanz: 10 km**

Häusler Norbert ( 00:42:29 h, 7. Gesamtrang, 1. Rang M50 )

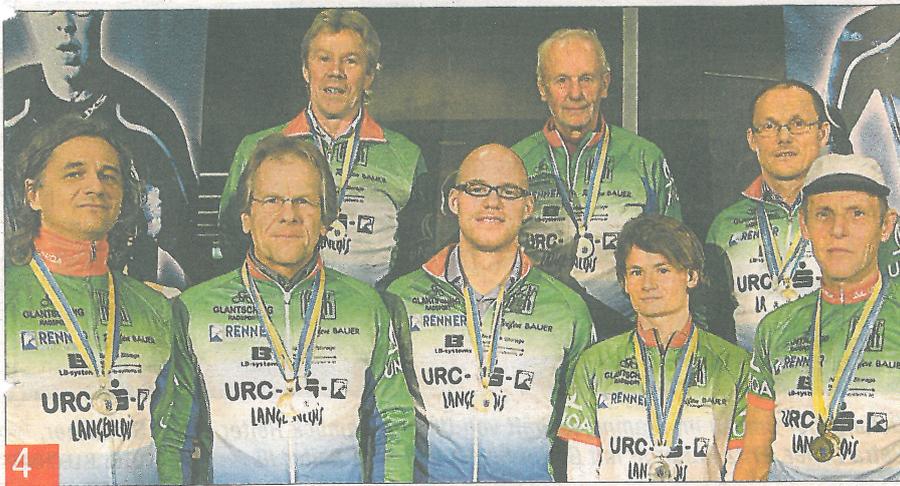
Jedynak Anja ( 00:44:01 h, 1. Gesamtrang, 1. Rang W40 )

## 10. Presseberichte

## URC Langenlois feiert Saisonabschluss



Karl Glantschnig, Christian Braun, Anja Jedynak, Günther Kanzler, Thomas Walzer, Christian Brack, Andreas Priesching und Franz Pfeffer feierten mit zahlreichen anderen den Abschluss einer erfolgreichen Saison, in der die 106 Mitglieder insgesamt 121 Stockerlplätze errangen, 45 der Podestränge waren Siege. FOTO: H.S.



Die Langenloiser Athleten Horst Hirschall, Günther Kanzler, Anton Karl, Christian Braun, Kurt Rotter, Simone Fürnkranz, Andreas Redl und Heinz Lunzer wurden im Landesmuseum St. Pölten für ihre Erfolge bei den NÖ Meisterschaften geehrt.

In St. Pölten zeichnete der Triathlonverband die erfolgreichen Ausdauersportler noch einmal aus. Dabei wurden die Champions **Christian Braun** (Elite 1), **Andreas Redl** (M40), **Anton Karl** (M60) und **Kurt Rotter** (M70) ebenso wie die Vizelandesmeister **Simone Fürnkranz** (Elite 1), **Horst Hirschall** (M45), **Günther Kanzler** (M55) und **Redl** (M40) geehrt. Auch die Bronze-Gewinner **Marion Bernhard** (Elite 1), **Kanzler** (M55) und **Heinz Lunzer** (zweimal Bronze - M55) wurden ins Rampenlicht gebeten. Weiters erhielt das „Silber-Team“ mit **Alexander Frühwirth**, **Andreas Redl** und **Gerald Zögl** eine Auszeichnung.

## Landesmeister unter einem Dach

**4** Die Kamptaler Triathleten vom URC Sparkasse Glas Metallbau Renner Langenlois müssen keinen Vergleich scheuen. Mit vier Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles bei Landesmeisterschaften gehören die Weinstädter zu den erfolgreichsten Vereinen in ganz Niederösterreich.

## Kirby erläuft in Wien Platz eins

**LAUFSPORT** / Daniel Kirby holt in Wien mit seinem Trio den Staffelsieg.

Der Kremser Daniel Kirby startete mit Thomas Unterhuber und Stefan Dutter beim Staffelnbewerb des Wien Energie Halbmarathons. Das Trio erlief mit einer soliden Leistung den Gesamtsieg, die Zweitplatzierten hatten mehr als zwei Minuten Rückstand. Alle drei Läufer freuten sich über diese Formbestätigung.



Die siegreiche Staffel: Thomas Unterhuber, Stefan Dutter und Daniel Kirby (von links).

# Mountainbike-Event auf dem Rieslingberg

**MOUNTAINBIKE** / Am 26. und 27. März dreht sich in Zöbing alles um die Kamptal-Klassik Trophy.

VON VERENA BAUER

Die gebührende Eröffnung der Mountainbike-Saison wird bereits zum 20. Mal in Zöbing über die Bühne gehen: Am 26. und 27. März verwandelt sich der beschauliche Ort im Kamptal zum Magneten für über 400 Biker aus 14 Nationen, die es bei der Kamptal-Klassik auf den wohl bekanntesten Rieslingberg, den Heiligenstein, abgesehen haben.

Nach dem XC-Auftakt in Zypern werden sich zahlreiche Spitzenfahrer auf den Weg ins Kamptal machen. Der Österreicher Karl Markt will nach seinem Gesamtsieg auf der Mittelmeerinsel weitere wertvolle Weltcuppunkte sammeln. Christoph

Soukup, Olympiateilnehmer und mehrfacher Staatsmeister, wird ebenso an den Start gehen wie die Tirolerin Elisabeth Osl, die momentan die Weltrangliste der Elite-Damen anführt.

Für Zuschauer ist das Rennen ein besonderes Erlebnis: Die Athleten sind in der Feed-Zone in der Zöbinger Kellergasse zum Greifen nah. Eine Konferenzschaltung zwischen dem spektakulären Riesling-Downhill und dem Zielgelände hält über das sportliche Geschehen auf dem Laufenden, während sich die Biker über 46,7 Kilometer und 1.700 Höhenmeter quälen.

Weitere Informationen zur Kamptal-Klassik Trophy finden sie unter [www.urc-langenlois.at](http://www.urc-langenlois.at).



„Riesling-Downhill“ und „Bründlmayer-Anstieg“ heißen einige der technisch tückischen und kräfteaufwendenden Passagen der Kamptal-Klassik-Strecke auf dem Heiligenstein. Hier zeigt Andreas Priesching, Clubmeister des Organisatorenvereins URC Sparkasse Glas Metallbau Renner Langenlois, vor, wie es geht.

Topstars der Radfahrerszene zu Gast in Langenlois

## Die Mountainbiker erobern wieder den Heiligenstein

Die Kamptal-Klassik Trophy in Langenlois/Zöbing ist in der Szene ein beliebtes Ziel, um die Mountainbike-Saison gebührend zu eröffnen. Der URC Sparkasse Glas Metallbau Renner Langenlois veranstaltet dieses Top-Mountainbike Event bereits zum 20. Mal, und so wird am 26. und 27. März der wohl bekannteste Rieslingberg – der Heiligenstein

– wieder zum Nabel der Mountainbike-Welt. Nach dem Auftakt auf Zypern werden in Langenlois/Zöbing zu dem vom Weltradsportverband gewerteten Bewerb wieder zahlreiche Spitzenfahrer erwartet. Der Österreicher Karl Markt möchte nach seinem Sieg in der Gesamtwertung auf Zypern weitere wertvolle Weltcup Punkte sammeln.

Foto: privat



Die spektakulären Rennen am Zöbinger Heiligenstein bei Langenlois starten morgen um 12 Uhr und übermorgen schon um 10 Uhr.

### ZEITPLAN

- **SAMSTAG, 12 Uhr:** AUSTRIA-Sportklasse-Cup Herren, SP Masters 1+2, SP Junioren m. **13.45 Uhr:** YoungsterCup U17 m/w, Sportklasse Damen. **15 Uhr:** YoungsterCup U15 m/w. **16 Uhr:** YoungsterCup U13 m/w. **16.40 Uhr:** U9 m/w. **17 Uhr:** U11 m/w.
- **SONNTAG, 10 Uhr:** C1+MTB-Liga AUSTRIA Damen, Junioren, Masters. **13.30 Uhr:** C1+MTB-Liga AUSTRIA Herren, U23.

# Einer für alles

Mountainbike-Staatsmeister Soukup ist Teamchef, Mechaniker und der einzige Profi im HiTec-Stall

Selbst ist der Mann. Allein trainieren, allein ein Rennen fahren – Mountainbiken ist ein Einzelsport. So nahm Staatsmeister Christoph Soukup nach zwei Jahren im tschechischen Merida-Rennstall sein Schicksal selbst in die Hand, gründete das Einmann-Team „HiTec Sports“. Ungewöhnlich. Stressige Pflichttermine fallen weg, „dafür ist es ein bisschen aufwändiger. Aber das bekomme ich schon hin“, versichert Soukup.



Foto: GEPA

Christoph Soukup

Sogar die Reparaturen am Rad nimmt der Olympia-Sechste selbst vor, nur bei der Verpflegung bei den Rennen hilft Nationaltrainer Christoph Peprnicek aus. Der einzige Haken? „Sponsoren lassen noch auf sich warten.“ Spätestens im Olympia-Jahr 2012 sollte sich das aber ändern.

Bis dahin heißt's reintreten: Heute (13.30 Uhr) beim Auftakt zur Austria-Liga in Langenlois, in vier Wochen beim Weltcup in Südafrika.

## Mountainbike-Event



Am 26. und 27. 3. findet die 20. Internationale Kamptal-Klassik-Trophy in Zöbing bei Langenlois statt. Der berühmteste Rieslingberg – der Heiligenstein – wird zum Schauplatz eines Mountainbike-Toperevents, bei dem heimische und internationale Spitzenathleten an den Start gehen.

Infos und Anmeldung:  
[www.urc-langenlois.at](http://www.urc-langenlois.at)

Krems

Leiner

BESUCHEN SIE UNSERE NEUE  
**GARTENMÖBEL-  
AUSSTELLUNG!**

bis **-60%\***  
AUF ALLE  
VORJAHRES-  
MODELLE

\*\* vom Hersteller-Listenpreis, ausgenommen  
Werbeartikel und bereits reduzierte Ware. Solange  
der Vorrat reicht.

**NÖN**

[www.noen.at](http://www.noen.at)

Woche 13, 28.3.2011

Abo-Hotline: 02742/802-1802

€ 2,40

## Wachaubahn startet Probejahr

WACHAU / Nach der vorübergehenden  
Einstellung fahren an den Wochen-  
enden bald wieder einige Züge. **SEITE 31**

## Raus aus Japan: Flucht in Heimat

BEZIRK KREMS / Wissenschaftlerin Johan-  
na Knapp flüchtete aus Japan in die Hei-  
mat – will aber wieder zurück. **SEITE 34**

# Kremser Krimi kommt ins TV

**PREMIERE /** Der Zweiteiler „Vermisst – Alexandra  
Walch, 17“ spielt zu einem Großteil in Krems.

SEITE 7



**Biker-Elite in Zöbing**

Bei der 20. Kampal-Klassik Trophy in den Weinbergen von Langenlois und Zöbing lieferten sich mehr  
als 500 Athleten einen heißen Kampf um den Sieg. Die mit spektakulären Abfahrten gespickte  
Strecke verlangte den Teilnehmern alles ab und begeisterte auch die Zuschauer. **FOTO: HORST SOMMER**

**JAGD &  
FISCH**

Messegelände Tulln

**8.–10. April 2011**

[www.jagd-fisch.at](http://www.jagd-fisch.at)

Hallo schöner Mann,  
ich bin wieder da!

Ich freu' mich auf Dich  
in der Gemüseabteilung!

Dein Radieschen



Österreich hat wieder Saison



Frischgemüse  
[www.lgv.at](http://www.lgv.at)

**Astoria**  
Wirtschaftsbank mit Weitblick

Raiffeisenbank  
Krems



**Winzervortrag 2011**

Do, 7. April 2011, 19 Uhr  
Römerhalle Mautern

[raiffeisenbankkrems.at](http://raiffeisenbankkrems.at)



Risikofreudig. Im Schatten der Heiligensteiner Warte kämpfte auch der Slowene Robert Kordez mit der anspruchsvollen Strecke durch die Weinberge.

FOTO: HORST SOMMER

# Teilnehmerrekord zum 20-jährigen Jubiläum

**RADSPORT** / Fast 500 Athleten aus ganz Europa nahmen an der 20. Kamptal-Klassik Trophy auf dem Heiligenstein teil.

VON STEFAN BERNDL

Vor zwanzig Jahren hatten Organisator Günther Kanzler und sein Team die Vision, im Kamptal ein Mountainbike-Event zu etablieren. Nun, zwei Jahrzehnte später, bestätigte ein Rekordteilnehmerfeld von knapp 500 Startern diese Idee und unterstrich die Attraktivität des Rundkurses in den Weinbergen von Langenlois und Zöbing.

Am ersten Tag des Events fanden die Sportklasse- und

Juniorenrennen statt. Die Fahrer des URC Sparkasse Renner Langenlois kämpften gleichzeitig um die Klubmeisterschaft, die am Ende Andreas Priesching vor Anton Wunderbaldinger für sich entscheiden konnte.

## Heimische Siegeshoffnung Karl Markt auf Platz zwei

Beim Herren-Elite-Rennen kämpfte eine achtköpfige Spitzengruppe um den Sieg, mitdrin auch die Österreicher Karl Markt, Christoph Soukup

und Uwe Hochenwarter. Am Ende hieß der Sieger wie im Vorjahr Jaroslav Kulhavy. Er verwies den Tiroler Karl Markt auf Rang zwei.

Franz Pfeffer kämpfte bei den Masters 2 um einen Spitzenplatz und belegte Rang acht. Bei den Damen setzte sich eine starke Dreiergruppe vom Rest des Feldes ab und machte sich am Ende den Sieg untereinander aus. Diesen errang die amtierende Weltmeisterin Maja Wloszczowska vor ihren beiden Rivalinen.

## KAMPTAL-KLASSIK ZÖBING

### SPORTKLASSE DAMEN

1. Michaela Gigon (Thömus Racing Team/52:46 Minuten), 2. Ruth Silberbauer Ruth (URC Kamptal/44:25/+1 Runde), 3. Michaela Fosum (Nutrifixion/47:14/+1 Runde).

### ELITE DAMEN

1. Maja Wloszczowska (CCCPolkowice/1:24:00 Stunden), 2. Blaza Klemencic (Felt Ötztal X-BIONIC/1:24:38), 3. Pavlina Sulcova (MERIDA BIKING TEAM/1:25:36).

### ELITE HERREN

1. Jaroslav Kulhavy (Specialized Factory Racing/1:41:50 Stunden), 2. Karl Markt (FELT Ötztal X-BIONIC/1:41:55), 3. Jan Skarnitzl (Rubena Birell Specialized Cycling Team/1:42:19), 4. Uwe Hochenwarter (Muskelkater Genesis Team/1:42:21), 5. Christoph Soukup (NÖ HITEC Team/1:42:23).

### SPORTKLASSE HERREN

1. Michal Kohoutek (Kelly's Bikeranch Team/1:08:38 Stunden), 2. Pavel Zak Pavel (Trob-Cyclo O.P./1:10:47), 3. Michal Zahora (Ceska Sportelna-Specialized/1:13:15).

### MASTERS II

8. Franz Pfeffer (URC Sparkasse Renner Langenlois/1:31:47 Stunden).

### URC-CLUBMEISTERSCHAFT

1. Andreas Priesching (1:18:10 Stunden), 2. Anton Wunderbaldinger (1:28:26).



Klubmeister. Andreas Priesching war beim Mountainbike-Event in Zöbing der schnellste Langenloiser.



Siegessicher. Der spätere Triumpha-tor Jaroslav Kulhavy mit dem Österreicher Christoph Soukup und dem Tschechen Jan Skarnitzl (von links).

# 20. KAMPTAL KLASSIK TROPHY

WEINLIEBHABERN IST DER HEILIGENSTEIN SEIT EWIGKEITEN EIN BEGRIFF. MOUNTAINBIKERN SEIT 20 JAHREN.

DIE JUBILÄUMS-AUSGABE DES XC GERIET ZUM BESONDERS EDLEN TROPFEN: ÜBERRASCHEND PASSABLES WETTER, 500 TEILNEHMER, STAUBTROCKENER KURS.

TEXT LISI HAGER  
FOTOS DOMINIK KISS

Am Heiligenstein haben wir es mit einer ausgeprägten Hangneigung im vermeintlich flachen Osten zu tun. Das trocken-heiße pannonische Klima und die rau-kühlen Lüfte des Waldviertels bilden ideale Bedingungen für Wetterkapriolen. Verstärkt wird dieser Effekt durch den frühen Austragungstermin. Typisch für den XC-Saisonauftritt sind große Ungewissheit und vollmundiges Tiefstapeln.

Kräftiges Bukett nach Muskelöl und Schweiß mit erdigen Aromen, mächtige Struktur mit ausgeprägten Steilpassagen; stark übersäuerter Körper, auch technisch deutlicher, sortentypischer Aufholbedarf. Der lange Abgang wird von tiefgreifender Erschöpfung und vielen Hätti-Waris getragen.

Ein hervorragender Auftakt, harmonisiert zu allen Arten von Saisonzielen oder als Alternative zu weit entfernten Rennen im Süden. Die Kamptal Klassik Trophy hat ein enormes Reifepotenzial. Mit den Austragungsjahren erweitert sich ihr Teilnehmerkreis vor allem Richtung Osteuropa.

Günther Kanzler, OK-Leiter URC Langenlois

„SCHWEINISCH VIEL ARBEIT“



Kannst du dich noch an die Anfänge erinnern?

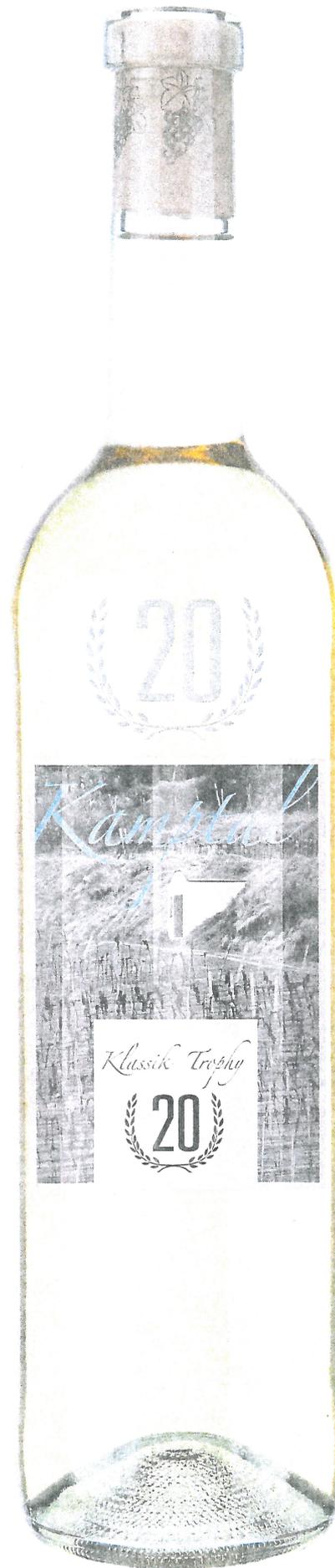
Natürlich. Wir haben als Clubmeisterschaft begonnen. Der Riesling-Downhill war damals noch nicht dabei. Keiner wäre 1992 auf die Idee gekommen, dort runterzufahren. Im Jahr darauf machten bereits 90 Fahrer mit, bei der dritten Auflage waren wir die Landesmeisterschaft, 1996 der erste Austria Cup. Den C1-Status haben wir jetzt zum 13. Mal.

Waren das für dich jeweils logische Entwicklungsschritte?

Der Austria Cup und das UCI-Rennen waren Anliegen von Herrn Demal, dem auch ein Streckenabschnitt gewidmet ist. Ich bin da eigentlich hineingestoßen worden, und über die Jahre ist es mir eben geblieben. Mitsamt der Sponsorensuche und Nachbetreuung ist das schweinisch viel Arbeit. Aber früher war's mühsamer. Heute kann sich die Trophy in Zöbing keiner mehr wegdenken.

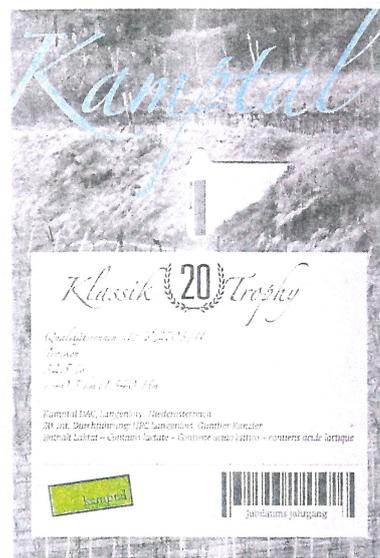
Was werden die nächsten 20 Jahre bringen?

Ich persönlich habe an sich gesagt, dass mit 20 Schluss ist. Allerdings findet sich niemand, der mich wirklich wegstößt. Wir haben mal einen HC-Status angedacht, aber wieder verworfen, weil sich außer dem Preisgeld nichts ändern würde. Wir werden also vorerst weitermachen wie bisher.





Österreichs Damen hatten gegen Weltmeisterin Maja Wloszczowska & Co. keine Chance. Die Herren (ra.), allen voran Markt (2.), Hochenwarter (4.) und Soukup (5.) schafften hingegen Topplatzierungen.



## Stimmen zur Jubiläumsausgabe

### ALBAN LAKATA 6. Platz Elite Herren



Dieses unglaubliche Starterfeld sorgte für ein würdiges Jubiläum. Bei der hochkarätigen Beteiligung hatte man einen guten Anhaltspunkt, wo man steht, und ich bin mit meinem 6.

Rang zufrieden. Konditionell ist die Strecke sehr anspruchsvoll, fahrtechnisch weniger – was ich für einen Frühjahrsklassiker aber ganz gut finde.

### MARIO BILICH Teammanager



Super Veranstaltung, imposante Geschichte. Alleine das internationale Teilnehmerfeld ist faszinierend. Für die Österreicher ist's ein echter Prüfstein, obwohl's ja erst der Saisonauftakt

ist. Darum haben auch alle ein wenig Angst. Ich hoffe, dass es auch in 20 Jahren noch ein Rennen in Langenlois gibt.

### ANDREAS GEHBAUER Betreuer



Ich bin jetzt das achte Jahr dabei, und immer wieder fasziniert mich die spezielle Stimmung: die Vorfreude, die Erwartungshaltung, die Unsicherheit, wo man nach dem Winter steht. Für mich

als Betreuer ist's ebenfalls ein Probelauf. Ich muss ja auch erst wieder reinfinden, schauen, ob das Material passt usw.

### THERESIA KELLERMAYR 19. Platz Elite Damen



Langenlois war mein allererster Cross Country. Damals musste ich bergauf alles schieben und habe gedacht, ich sterbe. Mittlerweile mag ich den Kurs: knackige Anstiege, super

Abfahrten, und dass der Boden endlich wieder einmal trocken war, hat's leichter gemacht. Überrundet wurde ich auch nicht – also ein super Rennen.

### UWE HOCHENWARTER 4. Platz Herren Elite



Alle Jahre wieder ist das ein brutal zäher Saisonauftakt. Die Anstiege machen's so hart, da zählt wirklich die Wattleistung. Mein erster

Start hier war im zweiten Juniorenjahr, frisch aus dem Kärntner Schnee. Früher habe ich Langenlois nie gemocht. Aber jetzt bin ich endlich in der körperlichen Verfassung, mich hier wohl zu fühlen.

### ALEXANDER FORSTMAYR UCI-Kommissär



Nach 16 Jahren am Stück, meinen 50. Geburtstag ausgenommen, verbinde ich mit Langenlois: gute Organisation, internationale Beteiligung, abwechslungsreiches Wetter. Von

Frostbeulen bis Sonnenbrand haben wir hier alles schon gehabt. Heuer war das Starterfeld mit über 70 % Ausländer-Anteil besonders beeindruckend.



3

*Mit einem Glas Grünem Veltliner feiern Karl Marksteiner, Günther Kanzler, Bürgermeister Hubert Meisl und Stefan Frei (v. l.) das 20. Jubiläum der Kamptal-Klassik Trophy.*

## Jubiläum: Viel Grund zum Feiern

**3** Vor zwanzig Jahren, als der Mountainbikesport in den Kinderschuhen steckte, träumten Organisator **Günther Kanzler** und sein Team davon, ein Event im Kamptal zu etablieren. Jetzt, zu ihrem 20. Jubiläum, gehört die Kamptal-Klassik zu den bekanntesten MTB-Rennen und stellte heuer mit 500 Bikern sogar einen neuen Teilnehmerrekord auf.



## Die Vereinsunterstützungen



### TRIATHLON

#### OBERGRAFENDORF

Beim Saisonauftakt in Obergrafendorf gingen insgesamt sieben Teilnehmer des URC Sparkasse Krems an den Start, die sich nach den Bewerben über fünf zurecht verdiente Podestplätze freuen durften. Diese Topergebnisse sprechen für sich und machen Hoffnung auf die bevorstehende Saison. Das nächste große Ziel und somit auch Saisonhighlight ist natürlich der Ironman 70.3, der in zwei Wochen in St. Pölten über die Bühne gehen wird.

Auch die Athleten des TRV Radstudio Krems ließen nichts anbrennen. So holte Christoph Kullnig etwa den elften Gesamtrang.

#### DISTANZ: 1,4/40/10 KILOMETER

**Ergebnisse des URC Langenlois:** 5. Alex Frühwirth - 1:52,04 Stunden (1. M40); 26. Andreas Redl - 2:01,07 (2. M40); 30. Simone Fürnkranz - 2:02,03 (1. Elite 2); 40. Christian Braun - 2:04,34 (8. Elite 1); 65. Manfred Tischberger - 2:09,10 (3. M45); 70. Horst Hirnschall - 2:09,55 (4. M45); 194. Günther Kanzler - 2:37,00 (3. M45).

**Ergebnisse des TRV Radstudio Krems:** 11. Christoph Kullnig - 1:54, 28 (7. M-EK2); 126. Karl Padrta - 2:22,00 (19. M40); 157. Walter Lechner - 2:27,16 (1. M55); 173. Kristin Riall - 2:31,46 (1. W-EK1); 192. Christoph Moser - 2:35,46 (11. M45); 211. Leopold Heninger - 2:42,07 (13. M45); DNF: Herbert Kullnig.

#### DISTANZ: 0,3/13/3,3 KILOMETER

**Ergebnisse des TRV Radstudio Krems:** 16. Alex Rauscher - 42,56 Minuten (6. M-EK 2); 19. Martin Riedel - 44,28 (8. M-EK 2); 25. Bernhard Kickingner - 47,55 (11. M-EK 2); 63. Andreas Grubmüller - 1:16,18 Stunden (4. M-U23).

### DUATHLON

#### BEWERB IN MAISSAU

**4,6 KM Laufen/24 KM Rad/2,3 KM Laufen**  
Ergebnisse des URC Sparkasse Langenlois

#### ■ EINZELBEWERB

1. Alex Frühwirth - 1:07,40 Stunden (1. M40), 5. Andreas Redl - 1:10,35 (2. M40), 10. Daniel Kirby - 1:12,05 (3. Elite 1), 13. Christian Braun - 1:14,41 (5. Elite 1), 14. Johann Teufelhart - 1:15,02 (5. Elite 2), 30. Patrick Kyncl - 1:18,17 (8. Elite 1), 37. Patrick Rapp - 1:19,59 (11. Elite 1), 39. Patrick Schwarz - 1:20,25 (5. U23).

#### ■ STAFFELBEWERB

1. Bernhard Kainz/Philipp Schwarzl - 1:16, 34.

#### ■ STADTLAUF.

2. Simone Fürnkranz - 35, 20 Minuten (1. Elite 2).



Podestplätze. Das Langenloiser Team um Horst Hirnschall, Simone Fürnkranz, Manfred Tischberger, Andreas Redl, Christian Braun, Günther Kanzler und Alexander Frühwirth (v.l.) holte Topergebnisse.

NÖN

Niederösterreichische  
Nachrichten

## HAUBENKÜCHE

Liesl Wagner Bacher ist nicht nur die beste Köchin Österreichs, sie hat auch die größte Sammlung an Kochbüchern. SEITE 44



## ADEL VERPFLICHTET

Eigentlich wollte Dominik Ludwigstorff eine Bürgerliche heiraten, weil Adel heute nicht wichtig sei. Aber die Liebe verhinderte den kühnen Plan. SEITE 45

## TREFFPUNKT

Wilfried Pruschak feierte 50er, Schokolade für Ballett St. Pölten, Start der Seitenblicke Night Tour, Hitparadenstürmer Lukas Plöchl bei der WISA St. Pölten. SEITE 48

FOTOS: MARKUS LOHNINGER



LEUTE

# Vom Traktor aufs Rennrad

**IRONMAN & BIOBAUER /**  
Alex Frühwirth muss sich bei einem Trainingspensum von 25 bis 40 Stunden pro Woche seinen Tag genau einteilen.

VON ROUVEN ERTLSCHEWIGER

Alexander Frühwirth ist ein treuer Hörer. Wenn der Biobauer aus Kirchberg an der Wild (Bezirk Zwettl) 25 bis 40 Stunden pro Woche seinem Hobby nachgeht, läuft nämlich nichts ohne Radio. „Da habe ich das Gefühl, dass sich jemand mit mir unterhält und ich ihm einfach nicht antworten muss“, lacht der 42-Jährige. „Das lenkt ab.“ Sein Hobby ist der Triathlonsport, und hier vornehmlich die Langdistanz. Konkret heißt das: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen – am Stück, nicht am Tag. In den letzten 20 Jahren hat Frühwirth 47 (!) Ironman absolviert. „Gestartet und gefinisht“, klopft „Iron-Alex“, wie er in der Szene genannt wird, dabei stolz auf Holz. Seine Bestzeit liegt bei 8:11:08 Stunden, aufge-

stellt in Podersdorf. Was ihn am Triathlon fasziniert, erklärt er so: „Ich habe schon immer das Extreme gesucht. Mein Anreiz war es, meinen Körper auszutesten und dann diesen Kick zu erleben, über diese Grenze zu gehen.“

## Als Biobauer steht Frühwirth mit beiden Beinen im Leben

In jungen Jahren übte sich Frühwirth auch als Biathlet, hatte einen Ruhepuls von unter 30 Schlägen pro Minute. Im Alter von 23 entdeckte er dann die Liebe zur Langdistanz. „Ich bin ein sehr naturverbundener Typ. Und bei meinem Training habe ich die Möglichkeit, alle Jahreszeiten hautnah zu erleben. Das hat mir schon immer getaugt.“

Aber romantisch in den Waldviertler Sonnenuntergang zu radeln, spielt es nicht. Als Biobauer steht Frühwirth mit beiden Bei-

nen im Leben, oder besser gesagt am Feld. Denn schließlich gilt es, 90 Hektar Ackerland zu bewirtschaften. „Wir bauen Getreidesorten und Klee an, fad wird mir nicht.“ Für ihn ergänzen sich Job und Hobby trotzdem ideal. „Als Bauer fahre ich stundenlang die Bahnen hinauf und hinab. Beim Schwimmen (am eigenen Teich, Anm.) tue ich auch nichts anderes.“ Dass er sich bei so einem Programm seinen Tag (der auch nur 24 Stunden hat) genau einteilen muss, liegt auf der Hand. Fixe Trainingszeiten gibt es für ihn keine, mehr als fünf Stunden Schlaf pro Nacht auch nicht.

Frühwirth: „Als Bauer ist man zwar sein eigener Chef, trotzdem muss man das, was man sich am Vormittag anschafft, am Nachmittag erledigen.“ Dass er heuer den 70.3 Triathlon – das ist die Halbdistanz des Ironman – in St.

Pölten am 22. Mai erstmals als Amateur in Angriff nehmen wird, ist eine Premiere. Haben sich etwa seine Prioritäten verschoben? „Nein, ich habe letztes Jahr ziemlich mit dem Ischias gekämpft, und die Leistung nicht gebracht. Daher habe ich mir gedacht, ich probiere es heuer als Amateur. Was nicht heißt, dass ich nicht als Profi zurückkommen kann“, zeigt er sich gleich kämpferisch.

Für „Iron-Alex“ gibt es übrigens keinen gesünderen Sport. Warum? „Weil man kein Überlastungssyndrom von nur einer Sportart bekommt, sondern drei verschiedene ausübt.“ Trotz seines Pensums ist er seit 13 Jahren glücklich verheiratet – hat zwei Kinder. „Meine Frau und ich waren schon vorher lange zusammen, sie hat gewusst, worauf sie sich einlässt“, lacht er. Und dreht wieder einmal Radio NÖ auf...

## RADSPORT

### PSK FRÜHJAHRSCUP

#### ■ Einzelzeitfahren Niederrußbach:

Der Bewerb über zehn Kilometer brachte für Gerald Leutgeb (ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen) in der Kategorie Master 2 den zweiten Rang. Herbert Reithofer vom URC Langenlois wurde Vierter.

### WIENERWALD ZEITFAHRCUP

#### ■ Einzelzeitfahren Klausen Leopoldsdorf:

Gerald Leutgeb holte in seiner Kategorie den vierten Platz, während Herbert Reithofer als Fünfter das Ziel erreichte.

**Nachtrag-Weinstein-Bike.** Der schnellste Mann aus dem Bezirk Krems auf der „Extreme-Strecke“ war Michael Reichl vom Veranstalterklub Mühldorf. Der schnellste Fahrer auf der Medium-Strecke: Ronald Paur (URC Langenlois). Michael Kirschenhofer (Union X-Club Mühldorf) hatte auf dem „Small-Track“ die Nase voran.

## 2. BEWERB PSK-FRÜHJAHRSCUP

■ Einzelzeitfahren Niederrußbach - 11 KM flach  
**Master II:** 2. Gerald Leutgeb (ÖAMTC ASC Tiroler Radler-Bozen) in 16:27 Minuten; **Master V:** 6. Josef Engelwart (RC Stattersdorf) in 17:10 Minuten, 7. Herbert Reithofer (URC Langenlois) in 18:32 Minuten

■ Einzelzeitfahren Andlesdorf - 15 KM flach  
**Master II:** 4. Gerald Leutgeb (ÖAMTC ASC Tiroler Radler-Bozen) in 22:45 Minuten; **Master V:** 3. Herbert Reithofer (URC Langenlois) in 25:50 Minuten.

## BERGRENNEN KINDBERG

Gerald Leutgeb (ÖAMTC Tiroler Radler Bozen) siegte in der Altersklasse Master II. Herbert Reithofer (URC Langenlois) war bei den Master-V-Fahrern ebenfalls nicht zu schlagen. Das Rennen in Kindberg erstreckte sich über sechs Kilometer und wies Steigungen bis zu 14 Prozent auf.



Zweimal top. Gerald Leutgeb und Herbert Reithofer waren beim Bergrennen in Kindberg nicht zu schlagen.

## TRIATHLON

### IRONMAN ST. PÖLTEN

■ **DISTANZEN:** 1,9 Kilometer Schwimmen/90 KM Rad/21,1 KM. Der URC Sparkasse Langenlois war mit elf Teilnehmern am Start. Die Gesamtteilnehmeranzahl betrug 2000 Triathleten aus 39 Nationen.

#### ■ TEILNEHMER DES URC LANGENLOIS

48. Alexander Frühwirth (4:29:54 Stunden, Sieger Altersklasse M40).  
106. Andreas Redl (4:43:12 Stunden, 11. M40).  
133. Simone Fürnkranz (4:46:30, Siegerin W30, Damenwertung Rang 9).  
180. Daniel Kirby (4:52:14, 33. Rang M25).  
205. Christian Braun (4:54:10, 38. M25).  
333. Horst Hirnschall (5:04:41, 26. M45).  
418. Patrick Rapp (5:11:32, 68. M25).  
649. Patrick Kyncl (5:24:48, 87. M25).  
673. Christoph Kaltenböck (5:26:17, 134. M30).  
939. Marion Bernhard (5:39:37, 19. W30).  
1676. Heinz Lunzer (6:56:10, 26. M55).



Überragend. Simone Fürnkranz holte in der Damenwertung den neunten Rang.

## 2. RE/MAX-RENNRADTAGE

■ **FREITAG, 3. JUNI, AB 15 UHR**  
**Rundstreckenrennen** (je nach Kategorie 36 bzw. 108 Kilometer, Höhendifferenz 40 Meter pro Runde).

**Start:** Langenlois Holzplatz - Schillerstraße - Kamptalstraße - B34 Kammern - Hadersdorf - Engabrunn - Grafenegg - Haitzendorf - Schlickendorf - Theiß - Rohrendorf - Stratzdorf - B35 Richtung Hadersdorf - Langenlois Holzplatz (Ziel).

■ **SAMSTAG, 4. JUNI, AB 9 UHR**

**Bergrennen:** Massenstart (Neun Kilometer, Höhendifferenz 232 Meter).  
**Start:** Langenlois (Holzplatz) - Reith - Ziel: Schiltner Wasserwerk  
**Einzelzeitfahren** (15 Kilometer, Höhendifferenz 60 Meter)

**Start:** Langenlois Holzplatz - Wiener Straße - Hadersdorf - Kreuzung Etsdorfer Kellergasse/Wende - Kammern - Langenlois Kreisverkehr Billa - Zöbing - - Rathausstraße - Langenlois Holzplatz.

■ **SONNTAG, 5. JUNI AB 9.30 UHR**

**Rundstreckenrennen** (je nach Kategorie 48 bzw. 96 Kilometer, Höhendifferenz 340 Meter pro Runde)

**Start:** Langenlois Holzplatz - Schillerstraße - Zwettlerstraße - Schiltnererstraße - Schiltner Reisert - Mollands - Zöbing - B34 Kreisverkehr Billa - B218 - Wienerstraße - Langenlois Holzplatz (Ziel).

**Siegerehrung:** Langenlois/ Holzplatz. Einzelwertung nach den Rennen; Gesamtwertung um 13.30 Uhr.

# „Wollen demnächst Europacuprennen!“

**RADSPORT /** Günther Kanzler und sein Organisationsteam sind schon heiß auf die Loiser Radtage am Wochenende.

VON FLORIAN BRAUNAUER

Der Organisationschef der Veranstaltung, Günther Kanzler, ist zuversichtlich, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben:

„Der Aufwand mit den ehrenamtlichen Helfern und der Exekutive für die Sicherheit ist enorm. Wir freuen uns auf 39 Eliteradfahrerinnen. In ein paar Jahren wollen wir ein Eu-

ropacuprennen im Kamptal haben!“

Bei den RE/MAX-Radtage in Langenlois stehen die Frauenbewerbe im Mittelpunkt. Die rot-weiß-rote Vizeweltmeisterin und Vorjahressiegerin Christiane Söder geht heuer aufgrund einer Babypause nicht an den Start. Österreichs Damenelite, angeführt von der Vorjahresdritten Jacqueline Hahn und Daniela Pintarelli, ist bereit, die Nachfolge der Vorjahresdominatorin anzutreten. Die Mitglieder des Schweizer Frauen-Nationalteams wollen ebenso wie einige starke Tschechinnen beim Kampf um die Podestplätze ein Wörtchen mitreden.

Neben der Elite Frauen/Juniorinnen geht es in den Kategorien „Amateure“, Master 1 bis 6 und bei den Unlizenziererten um gute Platzierungen.



Organisator Günther Kanzler (Zweiter v. l.), Gruppeninspektor Gottfried Huber und die beiden Teilnehmerinnen Evi Grünwald und Heike Kanzler sowie Streckenchef Georg Derndorfer (r.). FOTO: F. CREPAZ

**Radrenn-Tage** von 3. bis 5. Juni in Langenlois im Bezirk Krems: Unter anderem ist das Schweizer Frauen-Nationalteam dabei. Los geht's am Freitag mit einer Rundfahrt über satte 108 Kilometer. Den Abschluss der Veranstaltung bildet dann eine 72-Kilometer-Tour am Sonntag. Nähere Informationen im Internet unter: [www.unc-langenlois.at](http://www.unc-langenlois.at)

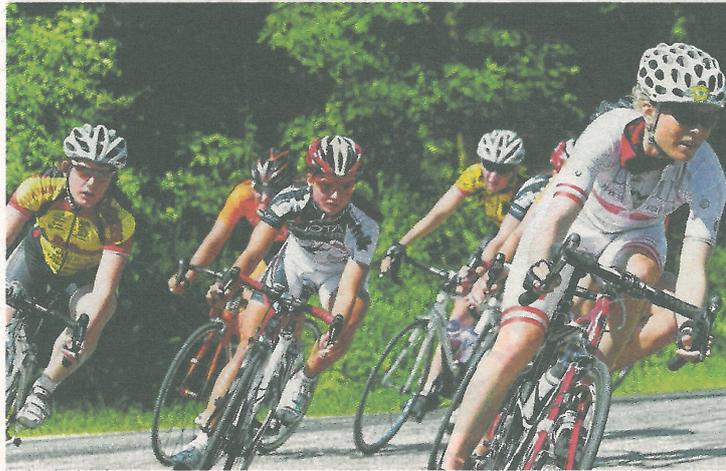


RENNRADTAGE

# Schweizer Frauen-Nationalteam fordert Österreichs Damenelite

**LANGENLOIS.** An diesem Wochenende gehen in Langenlois die 2. RE/MAX-Rennradtage über die Bühne. Bei diesem 4-Etappen-Rennen trifft das Schweizer Frauen-Nationalteam auf Österreichs Damen-Elite.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht die Frage, wer Vorjahressiegerin und Vizeweltmeisterin Christiane Söder, die wegen einer Babypause heuer nicht am Start ist, auf den obersten Stockerlplatz folgen kann. Österreichs Damen-Elite, angeführt von der Vorjahresritten Jaqueline Hahn sowie Daniela Pintarelli, wird ordentlich in die Pedale treten müssen,



Die Langenloiser Rennradtage sind das diesjährige Radevent im Kammatal.

um dieses Vorhaben zu realisieren. Das Schweizer Damen-Nationalteam und Sportlerinnen aus Tschechien werden beim Kampf

um den Gesamtsieg ein Wörtchen mitreden wollen. Neben der Elite der Damen/Junioren kämpfen Sportler in den

Kategorien Amateure, Master 1-6 sowie Unlizenzierte um den Gesamtsieg. Dieser setzt sich aus zwei Rundstreckenrennen, einem Massenbergsprint sowie einem Einzelzeitfahren zusammen. Los geht es heute um 15 Uhr mit einem Rundstreckenrennen über 36 beziehungsweise 108 Kilometer. Am Samstag um 9 Uhr erfolgt der Massenstart zum Bergrennen über neun Kilometer. Um 13.30 Uhr steht das Einzelzeitfahren über 15 Kilometer auf dem Programm. Am Sonntag fällt um 9.30 Uhr der Startschuss für das Rundstreckenrennen über 48 oder 96 Kilometer. Veranstalter ist der URC Sparkasse Renner Langenlois, Start und Ziel ist jeweils am Holzplatz. ■

Woche 23/2011



## Sport-Foto der Woche



Österreichs Damenriege, angeführt von der großen Dominatorin Jaqueline Hahn, bewies bei den Langenloiser Radsporttagen ihre Klasse. Das Organisationsteam mit Günter Kanzler (Zweiter v. links) an der Spitze sorgte für ein perfektes Umfeld. Mehr über diese Großveranstaltung lesen Sie auf Seite 77. FOTO: H.S.

# Damen-Elite lieferte sich packende Duelle

**RADSPORT / Österreichs Ladies mit Jacqueline Hahn behielten bei den Rennradtagen im Kamptal die Oberhand.**

VON BERT BAUER

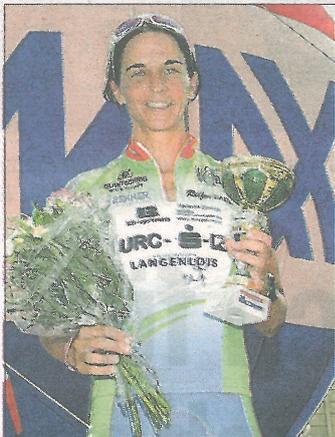
Bei der flachen Auftaktetappe am Freitag kam es nach drei Runden am Langenloiser Holzplatz zu einer Sprintentscheidung, welche Österreichs derzeit beste Radsportlerin Jacqueline Hahn (ARBÖ Kuota Graz) vor der Schweizerin Desiree Ehrler für sich entschied.

Beim Einzelzeitfahren von Langenlois nach Etsdorf und retour war Jacqueline Hahn eine Klasse für sich. Zehn der 45 Damen wiesen einen Schnitt von über 40 km/h aus.

## Das Organisationsteam hatte ganze Arbeit geleistet

Auf der Rundstrecke über den Schiltinger Berg mussten die Athletinnen nochmals an ihre Grenzen gehen. Nach 72 Kilometern und fast 1.000 Höhenmetern sprintete Jaqueline Hahn abermals Desiree Erler davon und wurde Gesamtsiegerin der 2. RE/MAX Rennradtage, die vom URC Langenlois hervorragend organisiert wurden.

Organisationschef Günter Kanzler: „Das Rennen ist dank



**Bärenstark.** Manuela Höllerschmid dominierte die „Frauen Sportklasse“. FOTO: HORST SOMMER

der Unterstützung der Exekutive bis auf einige selbst verschuldete Stürze unfallfrei verlaufen!“

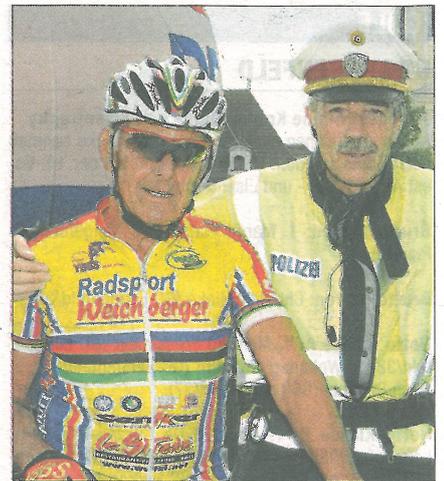
Frust und Freude herrschten bei den heimischen Teilnehmern. Manuela Höllerschmid vom Veranstalterclub gehört zu jenen Athletinnen, für die das Wochenende äußerst positiv verlief. Sie konnte sämtliche Etappen und die Gesamtwertung der „Sportklasse Frauen“ für sich entscheiden.

Einen Vierfach-Triumph für den URC SPK Renner Langenlois in der Gesamtwertung gab es bei den „Unlizenzierten 36-49 Jahre“ durch Franz Pfeffer, Andreas Priesching, Johann Teufelhart und Erwin Kazmirski. Auch Karl Paur und Herbert Lackner fuhren in den jeweiligen Kategorien Siege ein.

## Sieg im Einzelzeitfahren als Trost für Ewald Schön

Herbert Reithofer (zweimal Dritter) und Andreas Redl (Dritter) dürfen sich über Stockerplätze freuen.

Bei Ewald Schön (RSC Krems) lagen Freud und Leid dicht zusammen. Nach der Aufgabe beim Rundstreckenrennen am Freitag musste er die Chance auf den Gesamtsieg schon vorzeitig ad acta legen. Sein Sieg beim Einzelzeitfahren half ihm etwas über die Enttäuschung hinweg. Clubkollege Fritz Rautner hatte mit einem Spitzenrang im Gesamtklassament spekuliert, war nach einer Darminfektion aber derart geschwächt, dass er am Sonntag nicht mehr antreten konnte.



**Alt & Jung.** Anton Schierer (l.) - hier mit Kontrollinspektor Franz Schuster - war mit 75 Jahren der älteste Teilnehmer bei den Loiser Radsporttagen. FOTO: SOMMER

## RADSPORT

### 4. BEWERB PSK FRÜHJAHRSCUP

#### ■ EINZELZEITFAHREN NIEDERRUSSBACH

Masterklassen: 1. Gerald Leutgeb (ÖAMTC Tiroler-Radler Bozen/Master II); 4. Josef Engelwart (RC Stattdorf), 4. Heribert Reithofer (jeweils in ihren Alterskategorien).



**Erfolgreiches Veranstalterteam.** Franz Pfeffer, Ronald Paur, Andreas Priesching mit Christoph Czamutian von Sponsor RE/MAX (hinten von links) sowie Johann Teufelhart und Daniel Kirby (vorne).

FOTO: H SOMMER

# 10. Ottensteiner Seelauf



Groß war die Freude bei den besten LäuferInnen.

## RADSPORT

### PSK-FRÜHJAHRSCUP (5. BEWERB)

Beim Einzelzeitfahren in Niederrußbach siegte ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen-Fahrer Gerald Leutgeb in seiner Altersklasse. Herbert Reithofer (URC-Langenlois) wurde in seiner Altersklasse Vierter.

### WIENERWALD ZEITFAHRCUP

Beim dritten Bewerb, einem Einzelzeitfahren über 11,5 km von Alland nach Hochstraß, finishte Gerald Leutgeb auf Rang drei, Herbert Reithofer wurde in seiner Master-Klasse Fünfter.

## RADSPORT

### MTB-MARATHON KLEINZELL

Bei der Trek Mountainbike Challenge (100 Kilometer, 300 Höhenmeter) in Kleinzell starteten mehr als 900 Fahrer. Gleichzeitig wurde die Europameisterschaft der Langstreckenfahrer ausgetragen. Franz Pfeffer wurde 51., Andreas Priesching 27. und Ronald Paur kam nicht ins Ziel.

## WIENERWALD ZEITFAHRCUP

Beim Zeitrennen von Gainfarn zum Zobelhof (9,9 Kilometer, 300 Höhenmeter) landete Herbert Reithofer vom URC Langenlois in seiner Kategorie auf Rang sieben. Gerald Leutgeb siegte in seiner Kategorie mit 20:09 Minuten.

### BERGRENNEN ERL

Beim Rennen von Erl hinauf auf den Erlerberg überwandten die Starter 7,8 Kilometer und eine Steigung zwischen zwölf und 14 Prozent. Gerald Leutgeb wurde Zweiter in der Klasse Masters 5, Herbert Reithofer belegte in seiner Klasse ebenfalls Rang zwei.

**SPARKASSE**   
Langenlois

## 20. Kamptal Klassik Trophy

Die 20. Ausgabe des Frühjahrs-Klassikers spielte heuer wieder alle Stückerln - hochkarätiges Starterfeld (mit einem Ausländeranteil von ca. 70%), giftige Anstiege, herausforderndes Gefälle, felsiger Untergrund, spektakuläre 180-Grad-Kurven gewürzt mit idealem Mountainbike-Wetter. „Das freut uns natürlich sehr und ist ein Ansporn, weiterzumachen“, zeigte sich OK-Chef Günther Kanzler hochzufrieden.

Am Samstag fanden die Sportklasse- und Junioren-Rennen statt, tags darauf gingen dann die Damen an den Start. Den Sieg in dieser Kategorie konnte sich die amtierende Weltmeisterin Maja Wloszczowska aus Polen sichern.

Das Herren-Elite Rennen wurde von Dir. Karl Marksteiner (Foto rechts) gestartet. Der gesamte Rennverlauf war von ständigen Positionskämpfen einer 8-Mann-Spitzengruppe geprägt. Darunter auch die Österreicher Christoph Soukup, Karl Markt und Uwe Hochenwarter. Bis zur sechsten Runde konnten die zahlreichen Zuschauer auf einen österreichischen Sieg mit dem Tiroler Karl Markt an der Spitze hoffen. Im letzten Streckenabschnitt vom Riesling-Downhill bis zum Ziel kam es zu einem dramatischen Duell zwischen Karl Markt und dem Vorjahressieger Jaroslav Kulhavy (CZ), welches Zweiterer aber für sich entscheiden konnte.

U23-Sieger wurde Ondrej Cink (CZ), das Masters-Rennen entschied der Tiroler Marcell Grüner für sich. Erste Junioren-Gewinner des Jahres wurden Bartłomiej Wawak und Monika Zur, beide aus Polen.



# 36 Stunden im Sattel

**RADSPORT** / Christian Sinek war beim „Glocknerman“ hart im Nehmen und fuhr als Zweiter über die Ziellinie.

836 Kilometer und 12.012 Höhenmeter nonstop - das waren die Herausforderungen, denen sich Christian Sinek (URC Langenlois) bei der 14. Auflage des „Glocknerman“ stellen musste.

Intensive Vorbereitungen über sechs Monate hinweg und ein höchst professionelles Betreuersteam halfen dem Athleten auch, die größte Tortur des Rennens, sintflutartige Regengüsse, zu überstehen. „Wegen der Nässe und Kälte musste ich andauernd die Rennkleidung wechseln - über ein 35 Kilometer langes Teilstück einmal sogar drei Mal!“, erzählt Sinek. Nach 36,04 Stunden - 2:06 Stunden schneller als im Vorjahr - finishte Sinek auf Rang zwei hinter dem Schweizer Beny Furrer.



Markus Doppler, Martina Artlieb, Christian Sinek und Roland Schöller (v. l.) nahmen den „Glocknerman“ - von Unterpremstätten über Villach, den Großglockner, Heiligenblut und zurück - in Angriff. Nächstes Ziel von Sinek ist das „Race around Austria“.

## Sport

## Krems Tips

### EXTREMSPORT

# 36 Stunden radeln nonstop

**LANGENLOIS.** Dem Extrem-Radsport hat sich Christian Sinek vom URC Langenlois verschrieben. Beim „14. Glocknerman“ legte er eine Distanz von 836 Kilometern und 12.012 Höhenmetern zurück - und zwar ohne Pause. Er beendete das Rennen mit einem famosen zweiten Platz.



Extremsportler Christian Sinek und sein Betreuersteam. Foto: Privat

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit - in sechs Monaten absolvierte er 11.500 Kilometer - erfolgte für Christian Sinek der Startschuss zum „14. Glocknerman“ in Unterpremstätten bei Graz. Die Strecke des Nonstop-Rennens führte über Villach, Spittal an der Drau, Lienz und Zell am See auf den Großglockner und dann zurück nach Unterpremstätten.

Neben einem dreiköpfigen Betreuersteam war vor allem am zweiten Tag der Regen ein ständiger Begleiter an der Seite des Athleten. Teilweise kam es zu sintflutartigen Regenfällen, sodass Sinek nach rund 700 Kilometern und einer 30-stündigen

Fahrt auf einem 35-Kilometer-Teilstück dreimal die Rennkleidung wechseln musste.

Der Kremser Athlet ließ sich aber von den Wetterkapriolen nicht beirren und erreichte total erschöpft aber glücklich nach 36:04 Stunden (02:06 Stunden schneller als im Jahr 2010) das Ziel und landete auf dem hervorragenden zweiten Gesamtrang.

Der Sieg ging an Benny Furrer aus der Schweiz. Dieser finishte schon als Einzelfahrer beim legendären „Race across America“, dem härtesten Langstreckenrennen der Welt.

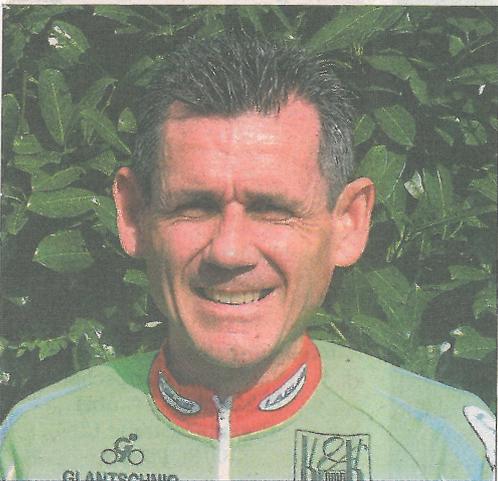
Christian Sinek bereitet sich nun auf das „Race around Austria“ im August 2011 vor. Dieses Rennen, das er ebenfalls als Einzelfahrer bestreiten wird, gilt zugleich als Qualifikation für das „Race across America“.

# 36 Stunden auf dem Rad

Bei Nässe und Kälte sind die Langstreckenrennen für mich besonders hart, meint Christian Sinek, Justizwachebeamte in Stein, der jede freie Minute für seinen geliebten Radsport nützt. „Wenn es in Strömen regnet, dann geht das sehr an die Substanz - man zieht sich um und nach zehn Minuten ist man schon wieder nass bis auf die Haut. Und wenn's dann schnell bergab geht, dann wird einem sehr schnell kalt und man erkältet sich.“ Das passierte dem ehrgeizigen Sportler beim Glocknerman 2010, er fuhr aber dennoch bis ins Ziel und belegte den sehr guten 4. Platz.

## Der Glocknerman

Der Glocknerman ist ein Rennen, bei dem man von Unterpremstetten bei Graz auf den Großglockner und wieder zurück fährt. Die Bestzeit liegt derzeit bei 33 Stunden



Christian Sinek fährt mit 47 Jahren immer noch Rennen und ist damit sehr erfolgreich. FOTO: Ulrike Gut

## kurz&bündig

- ✓ 2. Platz beim „Glocknerman“
- ✓ ohne sein Team ist ein Rennen nicht zu gewinnen

und 25 Minuten. Beim heurigen Rennen belegte Christian Sinek mit 36 Stunden und 4 Minuten den zweiten Rang. Nun wird er sich für das Race Around Austria anmelden und „ans Ziel kommen.“ Weil das die automatische Qualifikation für das Race Across America ist, dem höchsten Ziel unseres Langstreckenfahrers. Es gibt wohl kein größeres Abenteuer.

## Ein gutes Team

Christian Sinek betont, dass sehr viel Disziplin und Selbstmotivation vonnöten seien, um beispielsweise ein 24-Stunden-Rennen durchzuhalten, noch dazu ohne Schlaf und über Nacht. Aber ohne sein Betreuungsteam, bei dem auch seine Gattin dabei ist, wenn es ihr die Zeit erlaubt, könnte er derartige Distanzen gar nicht meistern. Ein Betreuer richtet eine Station am Wegesrand ein, von wo er ihm jeden Wunsch erfüllt, also Wasserflaschen auswechseln, Sportnahrung reichen oder einfach ein paar aufmunternde Worte sprechen, wenn der Rennfahrer gerade einen Motivationseinbruch durchlebt.



Ohne seinem Team könnte der Radsportler kaum solche Leistungen erbringen.

FOTO: zVg/Sinek

Beim Glocknerman begleitete das Dreierteam ihn die ganze Zeit vom Auto aus und sagte ihm den Weg an. Roland Schöller hat es sich zur Aufgabe gemacht, Christian Sinek nicht nur während der Rennen zu betreuen, sondern ihm auch die Pressearbeit abzunehmen. Schließlich ist es für's Sponsoring auch wichtig, die Öffentlichkeit auf dem Laufenden zu halten.

## Starker Geist

Und zur Frage, ob er mit dem Fahrrad in die Arbeit fährt, gibt Christian Sinek freimütig zu, dass er für so kurze Strecken wie Rehberg-Krems meistens das Auto nimmt: „In dieser Zeit komm' ich erst richtig in Fahrt, da kann ich nicht schon wieder absteigen!“ Fahrradfahren bedeutet für ihn Psychohygiene, Abschalten von der Arbeit, je länger die Fahrt dauert, desto schöner wird das ganze.

Er sagt von sich selbst, dass er sehr stur ist und akribisch seine Ziele verfolgt. Einbrüche kommen und gehen wieder, man darf nie die ganze Strecke vor sich sehen. Christian Sinek: „Nach 10 Minuten Fahrt denke ich, nur noch 23 Stunden und 50 Minuten, ich denke immer positiv und freue mich, dass ich gesund bin und fahren kann - ich will fahren, ich muss nicht, das ist ein großer Unterschied, den ich mir immer vor Augen halte.“

Von Ulrike Gut

## Steckbrief

**Name:** Christian Sinek  
**Beruf:** Polizeibeamter  
**Alter:** 47 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, eine Tochter  
**Wohnort:** Krems-Rehberg  
**Sportart:** Radfahren  
**Verein:** URC Langenlois

## RADSPORT

### WIENERWALD-CUP

Fünf Zeitfahren im Raum Alland/Mayerling zählten zu diesem Cupbewerb. Der Langenloiser Fritz Rautner (RSC Krems) holte bei den Rennen zwei Siege und zwei weitere Stockerplätze und wurde Gesamtsieger in seiner Kategorie.

Gerald Leutgeb (ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen) wurde mit den Rängen eins, zwei und drei sowie zwei fünften Plätzen Gesamtdritter in seiner Altersklasse. Der Mitterarnsdorfer Herbert Reithofer (URC Langenlois) wurde mit den Rängen eins, fünf, sechs und zweimal sieben Gesamtfünfter.

## LEUTE

# RE/MAX Rennradtage

Spannende Rennen prägten die diesjährigen RE/MAX Rennradtage des URC Sparkasse Renner Langenlois in Langenlois. Besonders in Szene konnte sich in der Sportklasse Frauen Manuela Höllerschmid setzen, die sämtliche Etappen und auch die Gesamtwertung für sich entscheiden konnte. Einen Vierfach-Triumph für den URC SPK Renner Langenlois in der Gesamtwertung gab es bei den Unlizenzierten 36-49 Jahre durch Franz Pfeffer, Andreas Priesching, Johann Teufelhart und Erwin Kazmirski. Karl Paur und Herbert Lackner konnten in den jeweiligen Kategorien bei den RE/MAX Rennradtagen Siege einfahren.

Werbung

Die RE/MAX Balance Crew freute sich mit den Verantwortlichen über eine gelungene Veranstaltung.



## 88 SPORT PANORAMA

Woche 27/2011 **NÖN**

### TRIATHLON

#### SPRINT-TRIATHLON REYERSDORF

Der Sprint-Triathlon in Reyersdorf diente für die sieben Athleten des URC Langenlois als Formüberprüfung. Gerald Zögl überraschte mit Platz 13, da er sich erst im April einen Schlüsselbeinbruch zugezogen hatte. Daniel Kirby landete nach 500 Metern Schwimmen, 20 Kilometern Radfahren und fünf Kilometern Laufen auf Rang 19. Horst Hirnschall holte den 34. Platz.

- **Gerald Zögl** 1:00,23 Stunden (4. Rang M40).
- **Daniel Kirby** 1:01,45 (8. Rang Elite 1).
- **Horst Hirnschall** 1:02,58 (11. Rang M40).
- **Thomas Hanel** 1:15,29 (55. Rang M40).
- **Heinz Lunzer** 1:18,34 (20. Rang M50).
- **Günther Kanzler** 1:20,45 (23. Rang M55).
- **Kurt Rotter** 1:33,40 (6. Rang M60).



Formprobe. Beim Reyersdorfer Sprint-Triathlon zeigte sich die Truppe des URC Langenlois mit Daniel Kirby, Günther Kanzler, Gerald Zögl, Thomas Hanel, Kurt Rotter, Horst Hirnschall und Heinz Lunzer (v. l.) von ihrer besten Seite. Einige Athleten krönten ihre Leistungen mit Topplatzierungen in ihren Altersklassen.

# Loiser Duo machte in Langau alles richtig

**TRIATHLON /** Alexander Frühwirth und Simone Fürnkranz zeigten erneut auf und gewannen in ihren Altersklassen.

VON STEFAN BERNDL

81 Starter wagten sich auf die Triathlonstrecke in Langau und kämpften verbissen um die begehrten Podiumsplätze. Bei traumhaften Bedingungen gaben sich auch sechs Athleten des URC Sparkasse Langenlois keine Blöße und platzierten sich unter den Top 20.

Besonders stark präsentierten sich erneut Alexander Frühwirth und Simone Fürnkranz. Ersterer durfte sich über Rang eins in der Kategorie M40

und Gesamtrang sechs freuen. Ein besseres Ergebnis blieb dem Kirchberger verwehrt, da er dank einer vierminütigen Zeitstrafe auf der Radstrecke alle Chancen auf einen Spitzenplatz vergab.

## Fürnkranz dominiert und gewinnt überlegen

Ein neuerliches Ausrufezeichen setzte Simone Fürnkranz, die vom Start weg ein perfektes Rennen ablieferte und ihre Altersklasse mehr als souverän gewann. Auch in der Gesamt-

wertung ließ sie nichts anbrennen und belegte den ausgezeichneten zehnten Rang. Fürnkranz unterstrich so ihre tolle Form und machte zu Recht auf sich aufmerksam.

Ebenfalls unter den ersten drei platzierte sich Manfred Tischberger, der in der Kategorie M45 Silber holte. Bronze ging dagegen an Andreas Redl in der Altersklasse M40, der in der Gesamtwertung auf dem neunten Rang landete, und an Günther Kanzler, der im Bewerb M55 startete.



Erfolgreiche Truppe. Die Triathleten Manfred Tischberger, Günther Kanzler, Simone Fürnkranz, Andreas Redl, Alexander Frühwirth und Christian Braun zeigten in Langau eine ansprechende Leistung und belegten durchwegs Plätze unter den ersten fünf.

# Sinek besteht harte Formprobe

**RADSPORT /** Beim 24-Stunden-Rennen in Grieskirchen holte Christian Sinek trotz „Hungerast“ den vierten Gesamtrang.

Knapp fünf Wochen vor dem Start zum größten Nonstop-Rennen Österreichs streifte sich Christian Sinek das Dress des URC Langenlois über und trat beim 24-Stunden-Rennen in Grieskirchen zur letzten Formüberprüfung an.

Ein Rundkurs von 21,5 Ki-

lometern und 173 Höhenmetern musste so oft wie möglich absolviert werden. Sinek hielt den dritten Gesamtrang bis drei Stunden vor dem Finish, dann schlich sich aber ein von Sportlern gefürchteter, konstanter „Hungerast“ ein. Sinek gab aber nicht auf und beendete das Rennen

nach 24:13,02 Stunden und 709,5 Kilometern auf Rang vier im 88 Mann starken Starterfeld.

„Für mich ist es trotz des knapp verpassten Stockerplatzes ein tolles Ergebnis,“ so Sinek. Jetzt wird wieder für das „Race around Austria“ im August trainiert.



URC-Athlet Christian Sinek (rechts) mit Sebastian und Klaus Zagler.

## TRIATHLON

### KINDERTRIATHLON IN LANGAU

Der URC Sparkasse Renner Langenlois war in Langau mit 14 Teilnehmern vertreten und räumte in der Klasse über zehn Jahre alles ab, was es abzuräumen gab. Die Mädchen holten Platz eins und zwei, während die Burschen gar die ersten zehn Plätze für sich beanspruchten: eine perfekte Vorbereitung für den am 24. Juni stattfindenden Kremser Kidstriathlon.



Das Ironman-Debüt von Christian Braun, Sohn des früheren KSC-Fußballers und Cupsiegers Christian „Charly“ Braun, in Klagenfurt verlief sensationell. Der 25-Jährige bestreitet erst seine dritte Wettkampf-Saison und finishte nach 10:14,37 Stunden.

# „Habe Medaillenrang schon fix eingeplant“

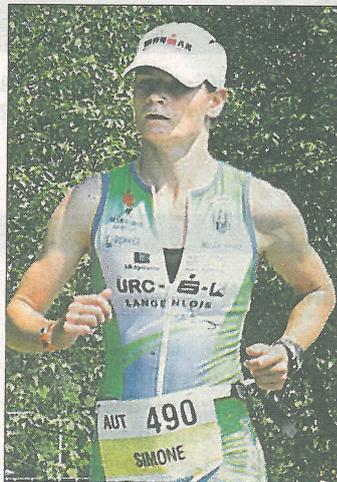
**TRIATHLON** / URC-Athletin Simone Fürnkranz will sich am Sonntag in Salzburg Gold über die Mitteldistanz holen.

VON BERT BAUER

**NÖN:** Sie streben am nächsten Sonntag in Obertrum den Staatsmeistertitel über die Mitteldistanz an. Worauf begründet sich Ihr Optimismus?

**Simone Fürnkranz:** Wenn ich es nicht unter die Top 3 schaffe, wäre ich sicherlich enttäuscht. Meiner schärfsten Konkurrentin Monika Stadlmann habe ich zuletzt in St. Pölten vier Minuten abgenommen. Das stimmt mich optimistisch.

**NÖN:** Welche der drei Disziplinen liegt Ihnen persönlich am besten?



Wieder Vollgas. Simone Fürnkranz will auch in Salzburg ein starkes Finish hinlegen.

**Fürnkranz:** Sicherlich das Radfahren. Da habe ich auch in St. Pölten als Siegerin der Amateurwertung den meisten Vorsprung auf meine Rivalinnen herausgeholt.

**NÖN:** Hat Sie ein klassischer Ironman, ein Bewerb über die Longdistanz, noch nie gereizt?

**Fürnkranz:** Ich habe heuer den Fokus ganz klar auf die Mitteldistanz gelegt. Einige meiner Vereinskollegen nahmen am Ironman in Kärnten teil und berichteten ganz begeistert davon. Nächstes Jahr werde ich auch an den Start gehen. Angemeldet bin ich bereits.

## TRIATHLON

### IRONMAN KLAGENFURT

**DISTANZEN:** 3,8 km Schwimmen/180 km Radfahren/42,2 km Laufen

- 23. Alex Frühwirth (8:47:50 Stunden/ 4. Platz M40)
- 189. Andreas Redl (9:28:40 Stunden/43. Platz M40)
- 593. Christian Braun (10:14:37 Stunden/52. Platz M25)
- 1082. Patrick Kyncl (10:57:48 Stunden/87. Platz M25)

## SIMONE FÜRNKRANZ



**Simone Fürnkranz (31)** wohnt in Hörfarth und ist Mutter einer kleinen Tochter.

- **Verein:** URC Sparkasse Renner Langenlois
- **Beruf:** Technische Angestellte
- **Sportliche Erfolge:** Bronze bei den Duathlon-Staatsmeisterschaften 2006, fünffache Landesmeisterin (Kurzdistanz), 2007 und 2008 jeweils 14. in ihrer Altersklasse über die Mitteldistanz, was jeweils die WM-Qualifikation bedeutete.
- **Mitteldistanz:** 1,9 km Schwimmen/90 km Radfahren/21 km Laufen

# Plan perfekt ausgeführt

**TRIATHLON / Simone Fürnkranz** eroberte unbeirrt den Staatsmeistertitel der Damen über die Mitteldistanz.

VON VERENA BAUER



*Simone Fürnkranz (31) war beim Triathlon in Obertrum die beste Österreicherin.*

Gesagt, getan: In der letzten Woche kündigte die Paudorfer Triathletin ihre Siegespläne für die Staatsmeisterschaft in Obertrum (Salzburg) an. Bei der Rückreise baumelte schon die Medaille am Hals der 31-Jährigen.

Nach wochenlanger spezieller Vorbereitung für die Mitteldistanz stieg Fürnkranz nach 1,9 Kilometer Schwimmen als Fünfte aus dem Wasser. Dann ging es auf ihre beste Disziplin, das Radfahren. Über die 90 Kilometer machten sich aber Er-

müdungserscheinungen breit. „Im Grunde kam mir die anspruchsvolle und hügelige Radstrecke entgegen,“ meint Fürnkranz. „Aber zu diesem Zeitpunkt dachte ich nicht mehr an eine Top-3-Platzierung, da ich mich beim Radfahren ziemlich übernommen hatte.“ Erst in der letzten Rad-

runde konnte sie sich auf den dritten Platz vorkämpfen, danach stand „nur noch“ ein Halbmarathon an. Alles klappte wie am Schnürchen: „Erst im Zieleinlauf realisierte ich, dass ich als Gesamtzweite und als erste Österreicherin gefinisht habe!“ Die amtierende Staatsmeisterin Eva Wutti musste auf dem letzten Laufkilometer wegen eines Hitzekollaps ihr Rennen unterbrechen. Der Sieg ging somit an die Tschechin Eva Potuckova. Der Staatsmeistertitel war Simone Fürnkranz (URC Sparkasse Langenlois) aber sicher.

## TRIATHLON OBERTRUM

Ergebnisse des URC Sparkasse Langenlois:

- Simone Fürnkranz: Staatsmeistertitel Damen (4:46,01).
- Daniel Kirby: 13. Rang Eliteklasse 1 (4:57,13).
- Gerald Zögl: 15. Rang MK 40 (5:03,04).
- Norbert Häusler: 13. Rang MK 50 (5:59,29).



*Topsteam. Die Nachwuchstalente Gabriel Rauscher, Leopold Rainer, Alexander Rauscher, Roman Haydn, Jakob Badr und Jakob Rauscher (v. l.) lassen mit ihren Leistungen bei der Landesmeisterschaft auf weitere Topplatzierungen für den URC Langenlois hoffen.*

# Drei Titel für Kremser Athleten

**TRIATHLON / Bei den Landesmeisterschaften der Jugend im Triathlon** sicherten sich die heimischen Athleten Titel in packenden Rennen.

In Wallsee bei Amstetten wurde die erste Triathlon-Landesmeisterschaft der Jugend gleichzeitig mit dem Internationalen Sparkassen Mostiman Triathlon ausgetragen. Sowohl der URC Langenlois als auch der TRV Krems stellten einige Titelanwärter.

Beim URC Langenlois fehlte zwar Topathlet Jakob Rauscher, dennoch platzierten

sich alle Starter unter besten fünf in den jeweiligen Altersklassen. Roman Haydn sicherte sich den Titel im Jahrgang 1997, im Jahrgang 1998 wurde Jakob Badr zweiter, Leopold Rainer eroberte Bronze. Auch Gabriel Rauscher landete auf einem dritten Rang und Alexander Rauscher platzierte sich bei seinem Wettkampfdebüt auf Rang vier.

Die Brüder Kilian und Julian Höllmüller starteten ebenfalls bei der Landesmeisterschaft, jedoch für den TRV Krems. Kilian, der im Jahrgang 1999 startete, siegte in seiner Altersklasse und holte sich den Titel. Sein älterer Bruder Julian sicherte sich den zweiten Rang in der Altersklasse 1995. In der Landesmeisterschaftswertung reichte das für den Titel.



Kletterasse. Herbert Reithofer (links) und Gerald Leutgeb schafften beim Bergzeitfahren in Nußdorf den Sprung aufs Podium.

## RADSPORT

### BERGZEITFAHREN NUSSDORF

Mehr als erfolgreich endete das Bergzeitfahren von Nußdorf/Attersee hinauf zum Dachsteinblick für zwei heimische Radportler. Gerald Leutgeb vom ÖAMTC-ASC Radler Bozen und Herbert Reithofer vom URC Langenlois nahmen die 4,2 Kilometer lange Strecke mit Steigungen bis zu zwölf Prozent in Angriff und setzten ein Ausrufezeichen. Leutgeb erreichte in der Kategorie Master II mit einer Zeit von 12:42,09 Minuten den ausgezeichneten dritten Platz, während Reithofer sogar den zweiten Rang seiner Klasse belegte.

## TRIATHLON

### URC SPARKASSE LANGENLOIS

#### CLUBMEISTERSCHAFT DER TRIATHLON-KIDS

**Jugend Männlich:** 1. Oskar Frühwirth, 2. Jakob Rauscher, 3. Felix Frühwirth, 4. Gabriel Rauscher, 5. Roman Haydn.

**Jugend Weiblich:** 1. Verena Frühwirth, 2. Sina Prokop.

# Wellental der Gefühle

**MOUNTAINBIKE /** Andreas Kirchberger wird in Möllbrücke starker Achter, während Michael Reichl aufgeben muss.

VON STEFAN BERNDL

Mit einem lachenden und weinenden Auge gingen die österreichischen Staatsmeisterschaften in Möllbrücke, bei denen sich die besten Mountainbiker Österreichs ein Stellchen gaben, für den XC-Club Mühldorf zu Ende. Während Andreas Kirchberger allen Wetterkapriolen zum Trotz nach 4:46 Stunden das Ziel und damit Rang acht erreichte, hatte Teamkollege Michael Reichl mit den eisigen Temperaturen zu kämpfen und warf



Top. Andreas Kirchberger überzeugte in Möllbrücke mit einem achten Platz.

nach gut eineinhalb Stunden das Handtuch.

„Aufgrund der Witterung war es ein extrem hartes Rennen. Umso mehr hat es mich verwundert, dass ich bei derartigen Bedingungen das Rennen durchgestanden habe“, macht Kirchberger aus seiner

Freude über den achten Platz keinen Hehl. Sieger und österreichischer Meister wurde Topfavorit Alban Lakata aus Lienz, der mit einem souveränen Erfolg seine Vormachtstellung in Österreich wieder einmal unterstrich.

Ebenfalls stark präsentierte sich Franz Pfeffer vom URC Sparkasse Renner Langenlois. Der Kamptaler startete in der Masterklasse und bewältigte die 80 Kilometer lange Strecke in einer Zeit von 5:36,12 Stunden, was ihm den dritten Endrang einbrachte.



Kampfstark. Der Langenloiser Franz Pfeffer lässt sich von den schwierigen Wetterverhältnissen nicht aufhalten und sichert sich in der Masterklasse einen sehenswerten dritten Platz.

## In Gars ging es für die Biker heiß her

**MOUNTAINBIKE** / Andreas Priesching holte beim „Bike the Castle“ Rang zwei in der M30.

Der URC Kamptal veranstaltete wieder das „Bike the Castle“ in Gars, einen Fixpunkt im heimischen MTB-Kalender. Über 41 Kilometer und 1100 Meter kämpfte sich bei brütender Hitze eine hochkarätige Abordnung des URC Langenlois.

Trotz der extremen Temperaturen wurde kräftig aufs Gas getreten, die Fahrer mussten an ihre Grenzen gehen. Schnellster Langenloiser war Andreas Priesching. Sein zehnter Platz im Gesamtklassament bedeutete Rang zwei in der Klasse M30. Ihm dicht auf den Fersen war Michael Weiß. Er wurde 14. in der Gesamtwertung.



Vier ambitionierte Mountainbiker punkteten beim „Bike the Castle“ in Gars.

### ERGEBNISSE DES URC LANGENLOIS IN GARS

- 10. Andreas Priesching (1:52,55/Rang 2 M30).
- 14. Michael Weiss (1:55,55/Rang 6 M30).
- 23. Thomas Hoffmann (2:00,06/Rang 8 M30).
- 36. Thomas Walzer (2:04,58/Rang 16 M30).

### RADRENNEN

## Ein Sieg beim Frühjahrscup

**KREMS.** Der PSK-Frühjahrsradcup ging in Wien-Oberlaa und Niederrußbach mit fünf Zeitfahren über die Bühne. Mit dabei waren die heimischen Rennfahrer Josef Engelwart vom RC Stattersdorf, Herbert Reithofer vom URC Langenlois und der Steiner Gerald Leutgeb vom ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen. Leutgeb, der sich erst kürzlich zum Tiroler Vizelandesmeister im Bergfahren küren konnte (Bericht Seite 34), sicherte sich in seiner Kategorie vor Christian Mayer (RC Schnecke Wien) und Rudolf Döller (SKV-PSK Wien) den Cup-Gesamtsieg. Reithofer erreichte in seiner Kategorie den fünften Platz. Engelwart fuhr nur zwei Plätze nach ihm ins Ziel und erreichte damit Platz sieben. ■



Herbert Reithofer und Gerald Leutgeb.

### MOUNTAINBIKE

#### SALZKAMMERGUT-TROPHY

Mit über 4.000 Teilnehmern aus 37 Nationen gilt die Salzkammergut-Trophy als größter MTB-Marathon Österreichs. Bei sprichwörtlichem Kaiserwetter starteten drei URC-Biker auf die lange Schleife durch die imposante UNESCO-Welterberregion Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut.

Franz Pfeffer und Thomas Walzer teilten sich nach 119 Kilometern und 3900 Höhenmetern mit einer Zeit von 5:54,21 den 25. Gesamtrang. Andreas Priesching erreichte in 6:08,03 Stunden Platz 52. In der Teamwertung wurden die Langenloiser Fünfter.

TRIATHLON

CHALLENGE-BEWERB IN ROTH

Unter 3500 Startern beim europäischen Klassiker in der Nähe von Nürnberg waren mit Manuela Höllerschmid und Marion Bernhard auch zwei Athletinnen des URC Sparkasse Renner Langenlois. Bei hochsommerlichen Temperaturen musste das Duo an seine körperlichen und mentalen Grenzen gehen. Angefeuert von über 150.000 Zuschauern entlang der Strecke erreichten beide voller Freude das Ziel. Höllerschmid: „Der Zieleinlauf war Gänsehautfeeling pur, alleine dafür lohnen sich diese Qualen“. Für beide Athletinnen war dieser Bewerb ihr Debüt über die Langdistanz, umso erfreulicher auch die Endzeiten und Platzierungen.

- CHALLENGE-DISTANZ (3,8/180/42,2 KM)
- Manuela Höllerschmid (11:23,44 Stunden, 81. Gesamtrang, 17. Platz Altersklasse W35)
- Marion Bernhard (11:44,20 Stunden, 118. Gesamtrang, 31. Platz Altersklasse W30)



Kämpfernaturen. Manuela Höllerschmid und Marion Bernhard (v. l.) vom URC Langenlois zeigten bei ihrem Ironman-Debüt im deutschen Triathlon-Mekka Roth, was sie draufhaben.

FOTO: ZVG

Tips

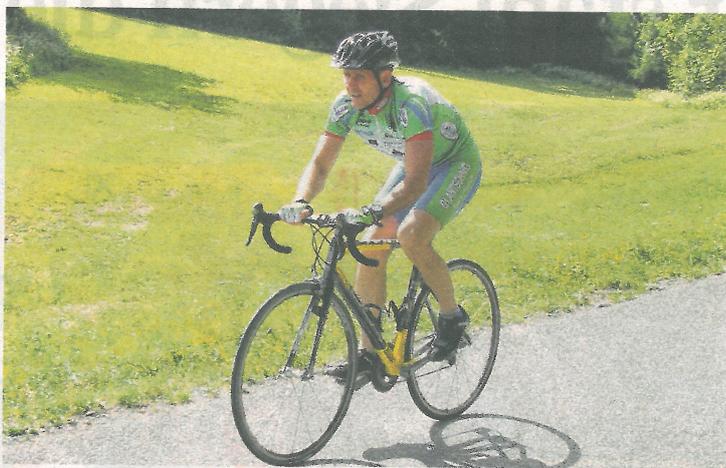
Krems

Sport

EXTREMSPORT

# 24-stündiger Kraftakt

**LANGENLOIS.** Knapp fünf Wochen vor dem Start zum größten Nonstop-Rennen-Österreichs, dem „Race Around Austria“, startete Christian Sinek im Dress des URC Langenlois beim 24-Stunden-Rennen in Grieskirchen zur letzten Formüberprüfung.



Christian Sinek bereitet sich derzeit auf das „Race Around Austria“ vor.

Dort galt es, einen Rundkurs von 21,5 Kilometern und 173 Höhenmetern so oft wie möglich zu absolvieren. Christian Sinek präsentierte sich in toller Verfassung und lag bis etwa drei Stunden vor dem Zieleinlauf auf dem dritten Gesamtrang.

Die letzten drei Stunden wurden jedoch zur Qual, da ein ständiger Hungerast den Fahrer begleitete. Dennoch gab Sinek nicht auf und erreichte nach 24:13:02 Stunden

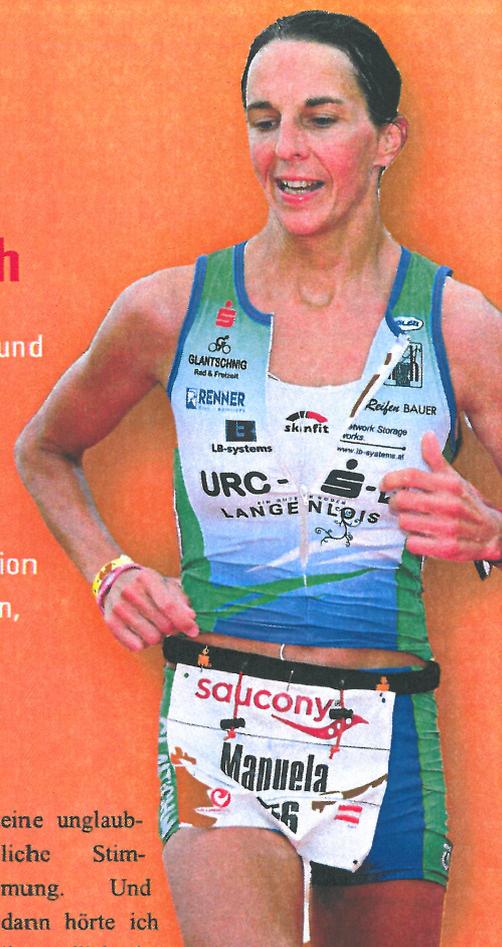
das Ziel mit 709,5 absolvierten Kilometern und 5.709 Höhenmetern. Er belegte den vierten Gesamtrang bei 88 gestarteten Fahrern.

Trotz des um Haaresbreite verpassten Stockerlplatzes war es

für Christian Sinek ein hervorragendes Ergebnis. Nun gilt es die letzten Wochen noch gut zu trainieren, um sich ab 12. August einer der größten sportlichen Herausforderungen, dem „Race Around Austria“, zu stellen. ■

## Faszination Triathlon – Challenge Roth

Eine Frau, 3,8 km schwimmen im Main-Donau-Kanal, 180 km Rad fahren und 42,2 km laufen. Manuela Höllerschmid, Marketing-Mitarbeiterin der KREMSEBANK, stellte sich der Aufgabe und war bei der weltgrößten Triathlonveranstaltung in der Langdistanz am Start. Bei der Challenge Roth in Mittelfranken maß sie sich mit rund 3.300 anderen Einzelstartern und 600 Staffeln aus über 60 Nationen. Im Interview mit der Vorteil-Redaktion erzählte uns die sportliche Bankangestellte über die Faszination Triathlon, ihre Vorbereitungen und ihre persönlichen Grenzgänge.



**Vorteil:** Frau Höllerschmid, wie kommt man zum Triathlon?

„Meinen ersten Triathlon über die olympische Distanz (1,5 km schwimmen, 40 km Rad fahren, 10 km laufen) machte ich 2009 in Krems. Im Herbst vorigen Jahres kam dann die Idee, einen Ironman zu machen. Und nachdem in der Triathlonszene immer wieder vom Mythos Challenge Roth die Rede war, hab ich mich am 6. Dezember 2010 für den Wettkampf angemeldet.“

**Vorteil:** Wie trainiert man für einen Ironman?

„Über den Winter habe ich fast ausschließlich Ausdauertraining gemacht. Den Auftakt zur intensiven Vorbereitung bildete eine Woche Trainingslager auf Mallorca Anfang März mit meiner Freundin Marion Bernhard, die ebenfalls bei der Challenge Roth an den Start ging. Der Trainingsaufwand war schon enorm. Nach der Arbeit haben wir haben im Schnitt elf Stunden pro Woche trainiert. Meist zwei bis drei Schwimmheiten, Rad fahren und zwei bis dreimal die Woche Laufen. An den Wochenenden standen dann sogenannte Koppereinheiten auf dem Trainingsplan - zB. drei Stunden Radfahren und gleich im Anschluss daran eine Stunde Laufen.“

**Vorteil:** Und dann kam die letzte Woche vor der Challenge ...

„Ja, dann war es so weit. Ich habe das Training stark reduziert und meine Kohlehydratspeicher aufgefüllt. Am Freitagabend habe ich mir dann die Startunterlagen abgeholt, und dort habe ich dann auch das erste Mal das riesige Gelände gesehen, wo ich am Samstag mein Rad eingeecheckt und das Startersackerl fürs Laufen abgegeben habe.“

**Vorteil:** Was fühlten Sie in jenem Moment?

„Meine Nervosität stieg enorm, aber auch gleichzeitig die Konzentration, und ich hab mich am Samstagabend noch gefragt, ob ich das wohl schaffen werde! Doch als ich dann am Sonntag um halb vier Uhr morgens zum Frühstück ging, fühlte ich mich bereit für diese Herausforderung. Um sechs Uhr standen dann die letzten Vorbereitungen auf dem Programm: Neopren anziehen, Badehaube, Schwimmbrillen holen etc.“

**Vorteil:** Wie war der Start für Sie?

„Der Start des gesamten Damenfeldes war um 6.45 Uhr. Ich stand dort, schaute mich um, und es war der erste von vielen emotionalen Momenten an diesem Tag. Eine unglaubliche Menge von Zusehern war bereits vor Ort und feuerte uns an. Es herrscht

eine unglaubliche Stimmung. Und dann hörte ich ihn endlich: den Startschuss zu DER sportlichen Herausforderung meines Lebens.“

**Vorteil:** Wie war die Stimmung?

„Die Stimmung an der gesamten Strecke war unglaublich, in jeder Ortschaft standen Zuschauermassen. Gänsehaut pur. Bei sommerlichen Temperaturen bis zu 33 Grad habe ich dann die letzten 42,2 km in Angriff genommen. Man läuft entlang des Main-Donau-Kanals, und ich habe noch nie so oft meinen Namen gehört. Nach einer letzten Schleife durch Roth war er plötzlich ganz nahe – der Zielkanal.“

**Vorteil:** Man spürt förmlich Ihre Begeisterung“

„Ich konnte es erst gar nicht glauben. Ich war überwältigt von den vielen Händen, die mit mir abklatschten. Überwältigt davon, es wirklich geschafft zu haben, einen Ironman zu finishen. Dieser Zieleinlauf entschädigte mich für das lange Training und die anstrengenden Stunden. Ich hatte es geschafft. Nach 11:23:44 war ich am Ziel.“



Challenge Roth: Distanz – 3,8/180/42,2 km  
Manuela Höllerschmid  
(11:23:44 H, 81. Gesamtrang, 17. Rang W35)

## 18. KREMS-TRIATHLON

## EINZELWERTUNG

## 1,5 KM SCHWIMMEN/38 KM RAD/10 KM LAUFEN

**Herren:** 1. Franz Höfer (1:49:16 Stunden/Tri Team Hallein), 2. Dominik Berger (1:51:47/SV Kleinwalsertal), 3. David Ruzsas (1:53:46/Budapest), 4. Imre Csontos (1:54:42/Fot), 5. Alexander Frühwirth (1:55:20/URC Langenlois), 6. Mark Capek (2:01:23/Triathlon Agency Vienna), 7. Philipp Breyer (2:02:11/UTTB), 8. Philipp Podsjedlik (2:03:49/Tri 2103), 9. Bernhard Zöchbauer (2:04:01/Tri Team Obergrafendorf), 10. Daniel Schöttle (2:04:18/ALZ Sigmaringen), 11. Andreas Redl (2:04:48/URC Langenlois), 18. Klaus Mayer (2:08:26/Gedersdorf), 39. Gerald Zögl (2:14:49/URC Langenlois), 49. Enrico Tretzmüller (2:18:13/URC Kamptal), 50. Erwin Toromanovic (2:18:16/TRV Krems), 51. Peter Horner (2:18:53/URC Kamptal), 65. Martin Riedel (2:22:25/TRV Krems), 68. Patrick Kynzl (2:22:49/URC Langenlois), 74. Rudolf Langsteiner (2:24:31/URC Kamptal), 91. Andreas Guttmüller (2:28:16), 106. Josef Salomon (2:33:00), 109. Matthias Heinberger (2:33:40/alle TRV Krems), 115. Wolfgang Lechner (2:36:42), 124. Günther Kanzler (2:40:00/beide URC Langenlois), 138. Ludwig Jungmayer (2:45:01/TRV Krems), 147. Michael Hauer (2:48:38/Jaidhof), 148. Leopold Kalcheis (2:50:00), 150. Stefan Lindner (2:51:06), 151. Franz Charvat (2:51:13), 152. Christoph Moser (2:52:16/alle TRV Krems), 153. Heinz Lunzer (2:53:21/URC Langenlois), 156. Manfred Schiedlbauer (2:58:53/TRV Krems), 165. Kurt Rotter (3:24:19/URC Langenlois), 166. Kurt Fink (3:25:56/TRV Krems).

**Damen:** 1. Simone Fürnkranz (2:08:49/URC Langenlois), 2. Michaela Rudolf (2:11:47/ASKÖ Hainfeld), 3. Daniela Rechberger (2:12:04/PSV Tri Linz), 4. Doris Di-Giorgio (2:20:34/Erste Triathlonsschule), 5. Beatrix Wurzinger (2:23:52/Tri Horschinegg), 6. Marie Flandorfer (2:25:22/JSV Göllersdorf), 7. Heidi Kindermann (2:27:24/UTTB), 8. Christine Breu (2:28:07/Wien), 9. Andrea Steurer (2:29:48/Krems), 10. Klara Oberhumer (2:33:29/Linz), 19. Kristin Riall (2:47:32/TRV Krems).

## STAFFELWERTUNG

1. Podsjedlik, Wittner, Haider (1:59:55); 2. Deutsch Österreichische Freundschaft (2:05:10/Ermeling, Prodingler, Kohler), 3. URC Langenlois (2:18:21/Zimmermann, Pekovits, Frei), 4. Team Braun (2:18:32/Braun, Richter, Huber), 5. Pacher, Asperger, Fiegl (2:18:58); 6. SV LURS Maissau (2:20:07/Gschwentner, Weisz), 7. Donaumandl Wallsee (2:20:30/Resch, Brezovsky), 8. TRV Krems Ladies (2:21:29/Altmann-Uferer, Buchinger, Raberger).

# „Heimerfolg ist die

## KREMS-TRIATHLON / Simone Fürnkranz bestätigte ihre tolle

Strahlender Sonnenschein, großartige Stimmung mit einem interessierten Zuschauerfeld, ein professionell aufgezogener Bewerb mit 220 Einzelstartern und 13 Staffeln sowie ein Starterfeld, das ein hochklassiges Rennen versprach: Das waren die Rahmenbedingungen für den 18. Internationalen Kremstriathlon, der heuer erstmals auf dem Gelände des Mierka-Donauhafens ausgetragen wurde.

### Packendes Duell um den Sieg bei den Männern

Dass es spannend werden würde, zeichnete sich schon beim Schwimmen ab, als Vorjahressieger Franz Höfer und seine Rivalen Dominik Berger, der Ungar David Ruzsas sowie dessen Landsmann Imre Csontos beim Schwimmausstieg nach 1,5 Kilometern nur sechs Sekunden auseinander lagen.

Nicht minder packend war das Radfahren. In drei Runden führte die Strecke über Altwiedling in Richtung Theiß nach Gedersdorf und Rohrendorf. Höfer gelang es, einen minimalen Vorsprung von sieben Sekunden gegenüber Berger herauszufahren und die ungarischen Verfolger um zwei bis drei Minuten abzuhängen.



### Klasseleistung. Staatsmeisterin Simone Fürnkranz war von Beginn an eine Klasse für sich.

Auf der Laufstrecke konnte Berger zunächst in der ersten von vier Runden zum Führenden aufschließen, fiel jedoch auf jeder der vier Runden entlang des Kremsflusses sukzessive zurück. Höfer lief schließlich nach 1:49,16 Stunden als Sieger ins Ziel. Schlussendlich hatte er mehr als zwei Minuten Vorsprung auf seinen Verfolger Berger.

Lokalmatador und Triathlon-Urgestein Alex Frühwirth (URC Renner Langenlois) war der erste Verfolger der Spitzengruppe, lag jedoch von Beginn

an deutlich zurück und landete schließlich auf dem guten fünften Rang.

„Ein tolles Rennen“, lobte der Sieger im Ziel den neu gestalteten Krems-Triathlon. „Der Schwimmteil ist absolut Spitze. Die flache Radstrecke war von den Kurven her selektiv und kam mir sehr entgegen. Beim Laufen litt ich wie alle anderen unter der großen Hitze, dort wäre eine zweite Labe-Station optimal gewesen“

### Lokalmatadorin ließ vom Start an nichts anbrennen

Bei den Damen ließ sich Simone Fürnkranz (URC Renner Langenlois) von Beginn an nicht von ihrem Siegesvorhaben abbringen. Im Schwimmen holte sie bereits einen Vorsprung von mehr als drei Minuten auf ihre Verfolgerin Michaela Rudolf heraus. Die etwas schwächere Zeit auf dem Rad machte sie auf der zehn Kilometer langen Laufstrecke wieder mehr als wett und siegte in der Top-Zeit von 2:08,49 Stunden.

„Dieses Jahr ist zweifellos meine Saison“, so die strahlende Siegerin unmittelbar nach dem Zieleinlauf. „Der Heimsieg ist die Krönung der bisherigen Erfolge in dieser Saison.“

**Geballte Triathlon-Macht:** Die beiden Triathlonvereine aus dem Bezirk, der TRV Radstudio Krems und der URC Renner Langenlois, zeigten im „Heimrennen“ eindrucksvoll, was sie drauf haben. Beim neu gestalteten Krems-Triathlon auf dem Gelände des Mierka-Donauhafens konnten die Athleten beider Klubs eine Reihe von Spitzenplätzen erkämpfen.

FOTO: ZVG



# Saisonkrönung

Form mit einem überlegenen Sieg vor ihrer Haustür.



Alle Sieger auf einem Blick. Simone Fürnkranz und Franz Höfer (Platz 1), die Zweiten Michaela Rudolf und Dominik Berger, Daniela Rechberger und David Ruzsas, Imre Csortos und Alex Frühwirth.

## BEIM TRIATHLON ERLAUSCHT

**Gute Wasserqualität.** Entgegen ursprünglicher Bedenken einiger Skeptiker bezüglich der Schwimmstrecke im Becken des Mierka-Donauhafens erwies sich die Wasserqualität als ausgezeichnet. Das haben nicht nur Messungen ergeben, auch die Triathleten waren sich einig: Das Wasser war klar und im Gegensatz zum Behördenhafen hatten die Schwimmer viel Platz, sodass alle Teilnehmer in einer einzigen Startwelle ins Rennen geschickt wurden.

**Logistische Höchstleistung.** Die Verlegung des Krems-Triathlons auf Sonntag Vormittag ließ dem Organisator TRV Radstudio Krems nur ein kleines Zeitfenster für Vorbereitung und Abbau. Die TRV-Athleten erbrachten dabei eine mannschaftliche Höchstleistung. Sämtliche Aufgaben, von Sicherheitsmaßnahmen über die Verpflegung bis zur Abwicklung, wurden ausschließlich von Mitgliedern des Veranstalterklubs bewältigt. Unterstützung kam von sechs Feuerwehrleuten und drei Helfern aus dem TRV-Freundeskreis.

**Drei URC-Siege.** Abgesehen von Simone Fürnkranz war der URC Sparkasse Renner Langenlois in zwei weiteren Bewerben erfolgreich: Kurt Rotter siegte in seiner Altersklasse ebenso wie die Mixed-Staffel mit Julia Zimmermann, Michael Pekovits und Michael Frei.

## BEIM TRIATHLON ERLAUSCHT

**Topstaffel.** Neben zwölf weiteren Teams nahm auch eine Staffel des österreichischen Frauenlaufteams aus Wien teil. Ilse Dippmann feuerte ihren Lebensgefährten Andreas Schnabl und seine beiden Mitstreiter mit Leidenschaft an.

**Radschlauch gesucht.** Die Hitze verursachte bereits während des Schwimmens mehrere Reifenplatzer in der Wechselzone. Organisationsleiter Fred Wöber konnte eines der Räder ausfindig machen und den Schlauch bis zum Eintreffen des Athleten vom Schwimmbewerb wechseln. Kurt Rotter vom URC Sparkasse Langenlois wusste es zu schätzen, dass er den Bewerb finishen konnte. Der mittlerweile 76-jährige Kurt Rotter siegte natürlich in seiner Altersklasse.

**Heimsieg.** Die Damenstaffel des TRV Krems siegte heuer im heimischen Triathlon-Staffelbewerb



klar. Uschi Altmann-Uferer schwamm, Waltraud Buchinger fuhr mit dem Rad und Simone Gerhold ließ sich beim Laufen den Sieg nicht mehr nehmen.

**Bewährt.** Die neue Streckenführung des Triathlons bewährte sich in vieler Hinsicht. Das Schwimmen konnte von den Zuschauern optimal eingesehen werden. Auf der Radstrecke gab es in den Gemeinden Gedersdorf und Rohrendorf, die durchfahren wurden, zahlreiche Zuseher an der Strecke, die die Sportler anfeuert.

**Wetterglück.** Auch das Wetter hatte im Gegensatz zum Vorjahr einsehen. Während die Hitze beim Laufbewerb den Triathleten alles abverlangte, hielt sich der Regen, der bereits während der Siegerehrung vom Himmel zu fallen drohte, bis nach dem Abbau der Zelte und der Wechselzone zurück.

*Gelungenes Debüt. Andreas Grubmüller, erst seit Kurzem TRV-Mitglied, finishte seinen ersten Triathlon über die olympische Distanz und musste in der Hitzeschlacht alles geben, um sein Ziel zu erreichen.*

FOTO: ZVG

**> Ergebnisse**

**18. Int. Hornbach Krems Triathlon**

Die TeilnehmerInnen mussten die olympische Disziplin mit 1,5 Kilometer Schwimmen, 38 Kilometer Rad fahren und zehn Kilometer Laufen in Krems bewältigen.

Veranstalter: TRV Radstudio Krems

**Einzelwertung**

**Männer**

1. Platz Franz Höfer (Tri Team Hallein)
2. Platz Dominik Berger (SV Casino Kleinwalsertal)
3. Platz David Ruzsas, Budapest und Platz 5 Alexander Frühwirth, URC Sparkasse Langenlois

**Frauen**

1. Simone Fürnkranz (URC Renner Langenlois)
2. Michaela Rudolf (URC Renner Langenlois)

**Staffelwertung:**

1. Platz, Österreich: Philipp Pödsiedlik, Thomas Wittner, Erwin Haider
2. Platz: Deutsch Österreichische Freundschaft
3. Platz: URC Spark. Renner Langenlois: Julia Zimmermann, Michael Pekovits, Michael Frei



**Alexander Frühwirth** macht sich für das Schwimmen fertig

Foto: Necker



**Vizebürgermeister Reinhard Resch** und Sponsoren geben mit Veranstalter TRV Radstudio-Obmann Alfred Wöber den Startschuss für die Schwimmer im Mierka Hafen in Krems.

Foto: Necker

**Krems:**

**Simone Fürnkranz**

Bereits zum 18. Mal fand der Int. Hornbach Krems Triathlon vergangenen Sonntag statt.

KREMS (don). Punkt 11.00 Uhr erfolgte der Startschuss für 220 Einzelkämpfer und dreizehn Staffeln beim 18. Internationalen

**Hornbach Triathlon**

vom URC Renner Langenlois triumphiert

Hornbach Krems Triathlon. Dabei mussten die TeilnehmerInnen 1,5 Kilometer Schwimmen, 38 Kilometer Rad fahren und abschließend zehn Kilometer Laufen.

**Olympiateilnehmer gewann**

Dabei setzte sich der Olympiateilnehmer Franz Höfer aus Salzburg

durch und ließ sich den Sieg nicht nehmen. Der Waldviertel-Favorit Alexander Frühwirth (URC Renner Langenlois) belegte den guten 5. Platz. Als beste weibliche Teilnehmerin feierte Staatsmeisterin Simone Fürnkranz (URC Renner Langenlois) ihren Sieg vor der zweitplatzierten Michaela Rudolf.

**SPRUCH DER WOCHE**

„Obwohl ich seh' nur Grün-weiß-Blau, TRV Krems heißt die Triathlonmacht in der Wachau!“

Ein natürlich nicht ganz ernst gemeinter Seitenhieb von Triathlon-Moderator Richard Kapun auf eine Gruppe Langenloiser Triathleten in ihrem Traditionsdress (Seiten 82/82).

**PSK-HERBSTTRADUCUP**

Beim Auftakt starteten drei heimische Radsportler in Niederrußbach. In den jeweiligen Kategorien erreichte Gerald Leutgeb den zweiten Platz, Josef Engelwart wurde Dritter, und Herbert Reithofer landete auf Rang vier.



**Stockerplätze für heimische Radfahrer** im Salzkammergut: Herbert Reithofer und Gerald Leutgeb

Foto: privat

**Bezirk: Erfolg für Radfahrer**

KREMS/LANGENLOIS. Gerald Leutgeb (ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen) und Herbert Reithofer (URC-Langenlois) starteten beim Bergzeitfahren über 4,2 Kilometer mit Steigungen bis zwölf Prozent von Nußdorf/Attersee

hinauf zum Dachsteinblick. Leutgeb erreichte in der Kat.Master II in einer Zeit von 12:42,09 Minuten den dritten Platz. Reithofer erreichte in der Kategorie Master V in einer Zeit von 14:16,41 Minuten den zweiten Platz.

### Krems Triathlon, 7. August 2011

Beim Kremstriathlon ging es über zwei Runden und gesamt 1,5 Schwimmkilometer im Industriefhafen, 38 Radkilometer durch das schöne Niederösterreich und abschließende 10 Laufkilometer als Wendepunktstrecke entlang der Donau. Vier Männer konnten sich schon beim Schwimmen vom Rest absetzen und machten das Rennen unter sich aus. Als Sieger ging Franz Höfer über die Ziellinie, gefolgt von Dominik Berger und David Ruszas aus Ungarn. Bei den Damen siegte Simone Fürnkranz vor Michaela Rudolf und Daniela Rechberger.

#### TIPP:

Schau' dir mal unsere Fotogalerien im Internet an: [www.finisher-magazin.at](http://www.finisher-magazin.at)



„Daheim ist's am Schönsten“. Die Niederösterreicherin Simone Fürnkranz siegt in Krems.

### Trumer Triathlon, Obertrum am See, 17. Juli 2011 //



14

// 14 Schönes Panorama im Hintergrund. //



28

// 28 Staatsmeisterin Simone Fürnkranz. //

# Ein unglaublich starker Auftritt

**TRIATHLON /** Beim Eisenmann in Litschau eroberte der URC Langenlois vier LM-Medaillen.

Simone Fürnkranz, Christian Braun und Gerald Zögl sicherten sich die Landesmeistertitel in ihren Altersklassen, Andreas Redl holte im M40-Bewerb die Silbermedaille. Die Herausforderung war riesig, denn die Radstrecke wies auf eine Länge von 84 Kilometern 1140 Höhenmeter auf. Der abschließende Halbmarathon war ein einziges Auf und Ab auf Waldwegen rund um den Herrensee.

Beeindruckend war wieder einmal die Leistung von Simone Fürnkranz, die in der Damenwertung hinter der Tschechin Eva Potuckova als Zweite finishte. Abgerundet wurde der erfolgreiche Tag für den URC Langenlois durch den Sieg in der Teamwertung.

## TRIATHLON-HALBDISTANZ 2,3/84/21 km

- 14. Simone Fürnkranz (5:00:21 Stunden, 2. Elite 2, gleichzeitig NÖ Landesmeisterin)
- 17. Christian Braun (5:05:02, 3. Elite 1, gleichzeitig NÖ Landesmeister)
- 18. Gerald Zögl (5:05:52, 3. M40, Landesmeister seiner Altersklasse)
- 23. Andreas Redl (5:13:49, 4. M40, Vizelandesmeister in seiner Altersklasse)
- 28. Klemens Bilzer (5:19:52, 12. Elite 2)



*Starkes Quintett. Das Langenloiser URC-Quintett stellte eine Woche nach dem Krams-Triathlon im Waldviertel erneut seine Klasse unter Beweis. Von links: Christian Braun, Andreas Redl, Gerald Zögl, Simone Fürnkranz, Klemens Bilzer.*

FOTO: URC LANGENLOIS

## RADSPORT

Vier Biker des URC Langenlois gingen beim Mountainbikeren in Mank an den Start. Der zur niederösterreichischen Hobby-Trophy zählende Lauf führte über 40 Kilometer und fast 1200 Höhenmeter.

Christian Brack wurde in der allgemeinen Klasse hervorragender Dritter, ebenso wie Franz Pfeffer in der Eliteklasse. Andreas Priesching und Thomas Hoffmann wurden Achter und Elfter in der M30-Klasse.



*Thomas Hoffmann, Franz Pfeffer, Christian Brack und Andreas Priesching in Mank.*



*Teamgeist. Thomas Walzer, Franz Pfeffer und Andreas Priesching (von links) führen stark und eroberten mit der Mannschaft Rang zwei.*

## MOUNTAINBIKE

### MTB-CHALLENGE KRUMBACH

Bereits zum 17. Mal fand das Saisonfinale der Trek-Mountainbike-Challenge in Krumbach statt, mit dabei waren auch vier Loiser. Thomas Hoffmann, Franz Pfeffer, Andreas Priesching und Thomas Walzer nahmen die neue, 64 Kilometer lange Strecke in Angriff und zeigten eine mannschaftlich tadellose Leistung, die in der Teamwertung Rang zwei bedeutete. Der Sprung aufs Treppchen gelang Thomas Walzer mit Platz drei in seiner Altersklasse.

**Altersklasse II:** 3. Thomas Walzer (3:37:44/Gesamt 11.), 6. Andreas Priesching (3:54:32/30.), 13. Thomas Hoffmann (4:08:17/44.).

**Altersklasse III:** 6. Franz Pfeffer (3:47:35/22.).

### ■ BERGZEITFAHREN RANDEGG

Nach dem Erfolg beim Herbst-radcup ging Gerald Leutgeb in Randegg an den Start und schaffte mit Platz drei in 13:20 Minuten erneut einen Podestplatz. Herbert Reithofer vom URC Langenlois schaffte in seiner Klasse den Tagessieg.

# Nonstop auf dem Bike: Aufgeben gibt es nicht

**RADSPORT** / Christian Sinek finishte nach über fünf Tagen als elfter Einzelfahrer beim „Race around Austria“.

VON VERENA BAUER

Christian Sinek (URC Langenlois) war einer von 16 Einzelfahrern, die sich der Herausforderung „Race around Austria“ stellten. Über 2.165 Kilometer und circa 28.000 Höhenmeter musste der Extremsportler auf grenznahen Straßen nonstop überwinden - und dabei war er auf sich alleine gestellt: Das kräftesparende Windschattenfahren ist bei diesem Rennen verboten.

## Bei Nacht und Regen auf den Großglockner

Der Start war in Schärding, dann ging es weiter nach Niederösterreich, ins Burgenland und die Südsteiermark. Über die Soboth kämpfte sich Sinek von Kärnten ins Osttiroler Lienz. Nach Heiligenblut wartete die nächste Challenge: der Großglockner. In den Nachtstunden, während strömenden



Christian Sinek und neun Betreuer meisterten das harte Rennen rund um Österreich.

Regens, kämpfte er sich zum Hochtort. Inzwischen quälten Sinek aufgrund des nassen Wetters Schmerzen im linken Knie, die bis zur Ziellinie in

Schärding nicht mehr nachließen. „Zeitweise waren die Schmerzen unerträglich, aber ich habe nie daran gedacht, das Rennen vorzeitig zu beenden“, zeigt Sinek, dass es im Vokabular eines Extremsportlers das Wort „aufgeben“ nicht gibt.

## Traum „Race across America“ in Reichweite

Ins Finish rollte Sinek als Elfter nach 5 Tagen, drei Stunden und 38 Minuten. Insgesamt gab er sich während des Rennens mit nur acht Stunden Schlaf zufrieden: „Ab und an ein Powernap von 15 Minuten - das war für mich eine neue und wertvolle Art der Regeneration.“ Mit diesem Ergebnis ist Sinek auch die Qualifikation für seinen Traum, das „Race Across America“, sicher. Nur finanziell muss Sinek - etwa durch neue Sponsoren - noch kalkulieren.

## Sport-Foto der Woche



Christian Sinek kämpfte sich beim härtesten Nonstop-Rennen des Landes - dem „Race around Austria“ - entlang von Grenzstraßen rund um Österreich. Er finishte nach über fünf Tagen, in denen er nur acht Stunden schlief, als Elfter in der Wertung der Einzelfahrer. Ein Team des RSC Krems wurde nach drei extremen Tagen Siebenter in der Mannschaftswertung. Lesen Sie mehr auf den Seiten 82 und 83!

## Nachwuchs-Triathleten gehen schon in die „Winterpause“



Beim Kids-Triathlon in Litschau stellte sich der Nachwuchs des URC Langenlois für heuer zum letzten Mal der Konkurrenz. Verena und Oskar Frühwirth sorgten als jeweils Zweite in ihren Altersklassen für zwei Stockerplätze. Im Winter steht erstmals Schwimmtraining auf dem Programm. Am Rad und beim Laufen sind die Langenloiser ohnehin schon eine Macht. Stehend von links: Felix Frühwirth, Rainer Leopold, Oskar Frühwirth, Alexander Rauscher, Roman Hyden, Niko Stiglitz, Verena Frühwirth; sitzend: Philip Zögl, Matthias Riedlmayer und Sina Prokop. FOTO: URC LANGENLOIS

### MOUNTAINBIKE

#### GRANITBEISSER-MARATHON

Bereits zum 18. Mal fand der Granitbeisser MTB-Marathon in St. Georgen am Walde statt.

Unter 444 Bikern waren auch einige Starter vom URC Langenlois dabei. Das Team um Franz Pfeffer, Andreas Priesching, Thomas Hoffman und Michael Weiss wurde zur schnellsten Mannschaft gekürt.

Franz Pfeffer stellte sich der Extreme-Strecke, die über 87 Kilometer und 3160 Höhenmeter führt. Auf der Medium-Strecke ging es nicht minder spannender zu. Michael Weiss und Andreas Priesching schafften den Sprung aufs Podest in ihrer Altersklasse.

■ **GRANIT EXTREME:** 20. Franz Pfeffer (4:59,02 Stunden/10. Elite).

■ **GRANIT MEDIUM:** 7. Michael Weiss (2:20,49/2. M30), 18. Andreas Priesching (2:28,04/3. M35), 27. Thomas Hoffman (2:31,28/5. M35).



Andreas Priesching, Thomas Hofmann und Franz Pfeffer zeigten beim Granitbeisser MTB-Marathon auf.

#### ■ BERGZEITFAHREN KRUMMUSSBAUM

Gerald Leutgeb landete in der Masters 2 Kategorie auf Rang vier, Josef Engelwart wurde bei den Masters 4 Sechster und Herbert Reithofer bei den Masters 5 Dritter.

#### ■ EINZELZEITFAHREN ORNDING

Der Kremser Gerald Leutgeb (RSC Tiroler Radler Bozen) landete auf Rang vier, Josef Engelwart (Stattersdorf) auf Platz sechs. Herbert Reithofer (URC Langenlois) wurde ebenfalls Sechster.

# Marathon-Fest für Langenloiserin

**KREMS.** Kein Rekord sportlicher Natur, aber jede Menge Rekorde in organisatorischer Hinsicht. Und ein Sieger war ohnehin jeder, der den 14. WACHAUMarathon beendete.

Der „letzte richtige Sommertag“ machte jedem auf seine Art zu schaffen. Den Leistungssportlern, weil bei der Hitze und dem Gegenwind auf den ersten Kilometern kaum eine Spitzenzeit zu laufen war, den vielen Hobbysportlern, weil die hohen Temperaturen doch sehr an den Kraftreserven zehrten. Nichtsdestotrotz: Knapp mehr als 10.000 Läufer bescherten Michael Buchleitner und seinem Organisationsteam einen neuen Teilnehmerrekord und den Gastronomen im Marathon-Dorf im



Marathon-Siegerinnen (v. re.): Simone Fürnkranz (Langenlois, 3.), Meta Steinbach-Olsen (SWE, 1.), Christine Wenzl (Leoben, 2.).

Stadtspark höchste Einnahmen. Den Halbmarathon beherrschten die Kenianer, acht platzierten sich in den Top 10, bester heimischer Läufer war der Oberösterreicher Christian Pflügl auf Platz 7. Ähnliches Bild bei den Damen: Über 42 km überraschte eine Dame aus Langenlois: Simone Fürnkranz beendete ihren allerersten Marathon auf Platz 3!

## Die wichtigsten Ergebnisse:

**Marathon – Herren:** 1. Wolfgang Wallner (LAG NÖ-Mitte) 2:36.20, ... 7. Alexander Frühwirth (URC Langenlois) 2:52.54, 11. Gerald Zögl (ULC Langenlois) 2:59.50. **Damen:** 1. Meta Steinbach-Olsson (SWE) 3:12.08 (= 35. gesamt) ... 3. Simone Fürnkranz (URC Langenlois): 3:25.29, 27. Elisabeth Ruzicka (Krems)

3:54.35, 31. Martina Justl (ULC Langenlois) 3:58.:44.

**Halbmarathon – Herren:** 1. Geoffrey-Ngugi Kanyanjua (KEN) 1:01:18, ... 15. Markus Hohenwarter (Krems) 1:16:21, 19. Bernhard Höllrigl (LC Waldviertel) 1:17:23, 20. Jürgen Teichtmeister (ULV Krems) 1:17:42. **Damen:** 1. Alice Mogire (KEN) 1:12:28 (= 9. gesamt), ... 6. Sabine Reiner (Krems) 1:16:21, 22. Marion-Vera Forster (St. Leonhard/Hornerwald) 1:34:37.

**Viertelmarathon – Herren:** 1. Gerhard Gutmann (ULC Horn) 37:54, ... 3. Michael Harrer (Mautern) 39:08, 23. Kurt Wagner (Furth) 43:12, 40. Alexander Weber (TRV Krems) 45:51. **Damen:** 1. Anna Hajdú (HUN) 42:50, ... 12. Romana Jurkowitzsch (Oberbergern) 52:45, 40. Sigrid Zobernig (Mitterarnsdorf) 56:05. ■

## RADSPORT



Franz Pfeffer und Andreas Priesching (v. l.) holten wertvolle Punkte in Frankenfels. FOTO: ZVG

## FINALE MTB-TROPHY

In Frankenfels wurde auf einer Premierenstrecke gefahren. Der Kurs ging über 2000 Höhenmeter und 40 Kilometer, weshalb auch nur 110 Fahrer starteten. Franz Pfeffer wurde mit einer Zeit von 2:39,55 Stunden vor seinem URC-Klubkollege Andreas Priesching (2:40,55) Vierzehnter. Für Priesching bedeutete das Rang drei in der Klasse M30.

## BERGZEITFAHREN

In Mauerbach ging es auf die Sophienalpe mit Steigungen von sechs bis zehn Prozent. Gerald Leutgeb wurde Gesamtzweiter (11:29 Minuten), Herbert Reithofer in 12:48 Minuten Sechster.

## BERGMEISTERSCHAFT

■ **PERCHTOLDSDORF.** Gerald Leutgeb und Herbert Reithofer gingen beim Bergzeitfahren an den Start. Der Kurs führte über fünf Kilometer. Leutgeb (ASC Radler Bozen) wurde Erster in der Kategorie Masters II, Reithofer (URC Langenlois) holte Rang zwei bei den Masters IV.

■ **GESCHRIEBENSTEIN.** Beim Bergzeitfahren im Südburgenland gingen Gerald Leutgeb und Herbert Reithofer ebenfalls an den Start. Leutgeb erreichte in einem schwierigen Rennen den zehnten Platz in der Kategorie Masters II. Herbert Reithofer musste für die Kategorie Masters V einen anderen Kurs bezwingen und wurde hier undankbarer Vierter.



Erfolgreiche Bergzeitfahrer: Gerald Leutgeb (li.) und Herbert Reithofer.

## RAD

# Schnell oben

**KREMS, LANGENLOIS.** Das Bergzeitfahren von Mauerbach auf die Sophienalpe hatte auf 4,2 km eine Steigung von 6 bis 10 Prozent. Der Steiner Gerald Leutgeb wurde 2. (11:29 min), Herbert Reithofer (URC Langenlois) belegte in 12:49 min Rang 6. Tags darauf 5-km-Bergzeitfahren von Leopoldsdorf nach Gießhübl mit Steigungen bis 10 Prozent. Leutgeb siegte in seiner Klasse mit einer Zeit von 11:24 min., Reithofer erreichte in seiner Klasse den 2. Platz (13:09 min). ■

# „Nachwehen“ waren nicht auszublenden

**RADSPORT** / Christian Sinek hatte beim 24-Stunden-Rennen in Hitzendorf das „Race across Austria“ noch in den Beinen.

## ■ 24-STUNDEN-RENNEN

Knapp drei Wochen nach seiner Qualifikation für das „Race across America“ stand für Christian Sinek mit dem 24-Stunden-Rennen in Hitzendorf das letzte Highlight der Saison 2011 auf dem Programm.

In einem mit Topfahrern besetzten Feld - es startete unter anderem der Sieger des diesjährigen „Race across America“, Christoph Strasser - musste ein Rundkurs von 3,85 Kilometern sooft wie möglich bewältigt werden. Die ersten 14 Stunden liefen für Sinek ausgezeichnet, danach waren die Strapazen vom Österreich-Race sowohl geistig als auch körperlich deutlich zu spüren. Sinek quälte sich aber bis zum Ende des Rennens durch und absolvierte in den 24 Stunden insgesamt 643 Kilometer und 5010 Höhenmeter. Das bedeutete den hervorragenden siebenten Platz in der Gesamtwertung.

**Triathlon.** Daniel Taubenschmid vom URC Sparkasse Langenlois nahm an der Wolfgangsee-Challenge in Strobl teil und wurde in der Altersklasse Unter 23 ausgezeichnet vierter. Er finishte in 2:16,45 Stunden.

## Tips KREMS



Erfolgreich im Mostviertel: Gerald Leutgeb (li.) und Herbert Reithofer.

## RAD Zeitfahrtsiege

**KREMS/LANGENLOIS.** Der Steirer Gerald Leutgeb (ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen) und der Mitterarnsdorfer Herbert Reithofer (URC Langenlois) gewannen in ihren Kategorien den Mostviertler Zeitfahr-Cup, der aus einem Bergzeitfahren in Randegg (3,1 km, Steigung bis 12%) und einem hügeligen Einzelzeitfahren (12 km) in Mauer bestand. ■

## RADSPORT

### BERGZEITFAHREN FORCHTENSTEIN

Gerald Leutgeb (ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen) erreichte in einer Zeit von 20 Minuten den vierten Platz bei den Masters II und verpasste das Treppchen dabei um sechs Sekunden. Herbert Reithofer vom URC Sparkasse Langenlois belegte in der Klasse Master V Rang zwei. Seine Zeit belief sich auf 22:15 Minuten. Die Streckenlänge betrug 7,2 Kilometer und beinhaltete Steigungen von bis zu acht Prozent.

# im Eiltempo



FOTOS: UTR/A. Striatti, burgstaller (2)

Vierfacher Gewinner beim Wachau-Marathon, frischgebackener Triathlon-Vizemeister, Biobauer und Schlossherr – Alex Frühwirth sticht nicht nur wegen seines unverkennbaren Laufstils und der Erfolge aus dem Starterfeld in der Wachau heraus.

## Eine Frage des Stils

Mit neuem Laufschrift geht Triathlet Frühwirth in den Wachau-Marathon

**D**as Kapperl steht schief über dem Gesicht, in dem das Leiden zu lesen ist, die Beine schnalzen nach vorne. Unverkennbar der Laufstil von Alexander Frühwirth. Beim Wachau-Marathon an diesem Sonntag gibt's ihn wieder zu bewundern – über die 42,195 km. Zu kurz soll's ja nicht sein, immerhin gewann Alex in der Wachau je zweimal den Marathon und den Ultramarathon. Dabei ist er ja eigentlich Triathlet, war 2005 Österreichs Rekordhalter auf der Langdistanz, holte sich zuletzt den Vizemeistertitel in Podersdorf. Als Amateur. Denn im Brotberuf ist er Biobauer. Umso überraschender ist es, wenn man

ihn in Kirchberg an der Wild besucht: Da wird man vom 42-Jährigen in einem kleinen Schloss empfangen. „Klingt toll, bedeutet aber Aufwand“, erklärt Frühwirth, „ich wollte früher nicht unbedingt, dass das alle wissen.“

**D**as Gebäude hat eine bewegte Geschichte, war einst eine Burg, wurde später als Spiritus-Fabrik und Gefangenenlager verwendet. „Mein Großvater hat's dann nach dem Krieg günstig erstanden.“ Mittlerweile ist es renoviert, hat Stil – und wird als Bauernhof verwendet. Frühwirth baut Korn und Klee an, sitzt selbst am Steuer seines Traktors. „Mit 18 hab ich mich dafür und gegen eine

Laufbahn als Biathlon-Profi entschieden, ich kann mir keinen Bürojob vorstellen.“

**B**escheidenheit brachte den zweifachen Vater viele Sympathien ein, auch beim Verraten seiner Taktik in der Wachau hält er sich zurück: „Nicht zu schnell starten, bisher hab ich immer gleich das Tempo gemacht.“ Das Bandscheibenproblem, das ihn 2010 zurückwarf, ist nicht der Grund dafür: „Das ist überwunden, mein neuer Trainer hat mir einen neuen Laufstil beigebracht – jetzt mach ich eher kurze als lange Schritte.“ Das gilt auch für die nächsten Ziele: „Vielleicht geht's nächstes Jahr wieder zur Ironman-WM nach Hawaii.“ Zum siebenten Mal... S.Burgstaller

# Loiser weiß zu überzeugen

**MOUNTAINBIKE** / Erwin Kazmirski beweist in Kroatien eine gehörige Portion Mut und fährt ins Spitzenfeld.

Über 400 Biker nutzten bei der „Ol Istria MTB Tour“ und der „XC Marathon Parenzana Cannondale“ in Kroatien die Gelegenheit, die Radsaison sportlich ausklingen zu lassen. An drei Tagen gaben die Athleten ihr Bestes, die Abfahrten auf den Rundkursen forderten aber einige Opfer und verziehen keinen Fehler.

Für den URC Sparkasse Langenlois startete Erwin Kazmirski. Der Kamptaler bewies Kampfgeist und belegte in seiner Altersklasse den hervorragenden zwölften Platz in der Gesamtwertung der ersten beiden Tage. Der abschließende UCI-Marathon brachte ihm nach 3:12:59 Stunden ebenfalls Rang zwölf.



*Mutprobe. Die Rundkurse in Kroatien verlangen dem Kamptaler Erwin Kazmirski alles ab, das Ergebnis kann sich aber sehen lassen.*



## Knapp 300 Starter bei den zweiten Langenloiser Radrentagen vom 3. bis 5. Juni

Trotz des hochkarätigen Starterfeldes mit dem Schweizer Nationalteam der Damen behielten Österreichs Ladies mit Jacqueline Hahn nach einem packenden Duell bei den zweiten Langenloiser Radrentagen die Oberhand. Bärenstark auch Kollegin Manuela Höllerschmid von der Kremser Bank, die sämtliche Etappen und die Gesamtwertung der „Frauen Sportklasse“ für sich entscheiden konnte. Einen Vierfach-Triumph in der Gesamtwertung bei den „Unlizenzierten 36 - 49 Jahre“, gab es für den URC Sparkasse-Renner Langenlois durch Franz Pfeffer, Andreas Priesching, Johann Teufelhart und Erwin Kazmirski. Aber auch Karl Paur und Herbert Lackner waren in ihren Kategorien nicht zu schlagen. Wie immer mit dabei war wieder die Sparkasse Langenlois in Vertretung aller Niederösterreichischen Sparkassen.



*Langenloiser Athleten vor dem Start*

# Lackner: Meisterstück zum Saisonabschluss

**RADSPORT** / Mit einem starken Auftritt in Oberwart bestätigt Herbert Lackner seine Topform und feiert seine beste Saison.

## ■ SENIORENMEISTERSCHAFT

Im letzten Saisonrennen feierte Herbert Lackner vom URC Sparkasse Renner Langenlois noch einmal einen großen Erfolg. Bei den österreichischen Seniorenmeisterschaften in Oberwart schaffte er den Sieg in der Disziplin Kriterium. Auf einem äußerst winkeligen Kurs, der von zahlreichen Stürzen geprägt wurde, setzte er sich unter anderem gegen den amtierenden Vizeweltmeister im Zielsprint durch.

Zusammen mit dem Gewinn der Seniorenweltmeisterschaft in der Mountainbike-Orientierung in diesem Sommer war dies Lackners bisher erfolgreichste Saison.



*Sprintstark. Herbert Lackner holt sich in Oberwart den Sieg.*

## ■ MEILE VON BAD MÜHLACKEN

Beim Bergzeitfahren in Oberösterreich über 1,6 Kilometer waren auch Gerald Leutgeb vom ÖAMTC-ASC Tiroler Radler Bozen und Herbert Reithofer vom URC Langenlois mit von der Partie. Leutgeb erreichte in der Klasse Master 2 den achten Endplatz, während Reithofer in der Kategorie Master 5 als starker Dritter ins Ziel kam.

## ■ MEIXNER GEDENKRENNEN

Gerald Leutgeb schaffte beim Bergzeitfahren in Oberaich über 3,6 Kilometer einen tollen dritten Rang. Herbert Reithofer gelang in seiner Kategorie der Tagessieg.

Woche 42/2011 **NÖN**

## Radeln für den guten Zweck

**2** Jeder geradelte Kilometer war der Sparkasse Langenlois eine Spende wert: Anlässlich des 140. Jubiläums wurden Mitglieder des ULC

sowie des URC Langenlois ebenso wie sportliche Kunden dazu eingeladen, sich in den Filialen auf einen Hometrainer zu schwingen und für den guten Zweck zu strampeln. Der Kilometer wurde mit 140 Cent honoriert, insgesamt 480 wurden in der Jubiläumswoche zurückgelegt. Die Spenden kommen einem karitativen Projekt in der Region zugute.



*Christian Sinek, ExtremradSPORTler des URC Langenlois, und Sparkassendirektor Karl Marksteiner (rechts) beim Radeln für einen guten Zweck.*

## RADSPORT

### BERGZEITFAHREN GROSSGMAIN

Beim ersten Großgmainer Bergzeitfahren zeigten zwei heimische Athleten ihre Klasse. Gerald Leutgeb vom ÖAMTC-ASC Tiroler Radler-Bozen schaffte die 3,4 Kilometer lange Strecke in einer Zeit von 8:44,94 Minuten und sicherte sich damit den Sieg in seiner Kategorie. Ebenfalls erfolgreich in seiner Klasse war Herbert Reithofer vom URC Langenlois, der nach 10:15,36 Minuten ins Ziel kam.

# Bezirks Blätter

## FLACHGAU NORD

Nr. 29 – Mi., 20. 07. 11, Gesamtauflage 208.942  
Seekirchen, Hauptstr. 4, Tel. 06212/30111  
An einen Haushalt. RM 00A000495



## Rekord: Kinder zogen 18-Tonner

Einen Weltrekord stellten die Kinder am Neumarkter Sommercamp auf. Außerdem lernten sie alles über Bewegung, die Spaß macht. **Seite 3.**

# Gesiegt...



... bei der Mitteldistanzstaatsmeisterschaft am Trumer Triathlon haben Simone Fürnkranz und Lokalmatador Franz Höfer. Das Wetter spielte auch am Bike&Rock-Festival in Bürmoos mit und in Straßwalchen gibt es seit vergangener Woche Dinosaurier! **Sport auf den Seiten 38 & 39, „Leute im Zoom“ auf den Seiten 18 & 19. Alle Fotos unter [www.meinbezirk.at/flachgau](http://www.meinbezirk.at/flachgau).**

## MOUNTAINBIKE

### POLIZEI-LANDESMEISTERSCHAFT

Die vierte MTB-Landesmeisterschaft der Polizei ging im Raum Spitz über die Bühne. Zur Auswahl standen Strecken für Allround- und für Powerfahrer. Die „Federspiel-Strecke“ und die „Smaragd-Strecke“ wurden beim „Roten Tor“ gestartet und führten durch heimische Weingärten.

Bei der Siegerehrung wurden Fahrer mit exklusiven Weinen belohnt. Im Federspielbewerb siegte Paul Leberzipf aus Ybbs, im Smaragdbewerb wurde Thomas Walzer Polizeilandesmeister. Andreas Kirchberger vom Union XC-Club Mühldorf fuhr die Tagesbestzeit im Smaragdbewerb ein.

## LAUFSPORT

**Berglauf Starnbergwarte.** Am Sonntag fand der Berglauf zur Starnbergwarte Dürnstein statt.

Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss, die 20 Läufer mussten eine Strecke von sechs Kilometern und 450 Höhenmeter bewältigen.

Ronald Paur vom URC Langenlois belegte nach 30:21 Minuten Rang drei, Thomas Walzer, ebenfalls vom URC Langenlois, wurde Fünfter.

## RAD

### Zwei Siege

Sieg für Gerald Leutgeb und Herbert Reithofer beim 1. Großmainer Bergzeitfahren! Bei nur 2° Grad gewann Leutgeb (Stein) nach 3,4 km (bis 14%) die Kat. Master II mit 1:02 min. Vorsprung, Reithofer (Langenlois, Master V) siegte ebenfalls mit klarem Vorsprung von 30 Sekunden. ■